

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 327
September 2013

Herausgeber:
Haller Willem
Sigrun Lohmeyer
Redaktion:
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



Foto: Luftbilder Ulrich Maaß

DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Halle wird sportlich



Vom 6. bis 8. September finden an drei Tagen jeweils zwei EM-Spiele im Gerry Weber-Stadion statt - u.a. mit dem aktuellen Vize-Europameister Deutschland. Für dieses große Sportereignis hat sich Halle ordentlich herausgeputzt. Seit Wochen flattern Straßenbanner als Nationalflaggen zwischen den Häuserreihen, Plakate weisen an A2 und A30 auf die Veranstaltung in Halle hin. Der Ronchinplatz wurde zum „Platz der Nationen“ und es wurden Patenschaften zwischen den Mannschaften der Vorrundengruppen und Schulklassen geschlossen. Sportlich eben!

Halle wird gemütlich



Nach dem fröhlichen Flohmarkt am 7. September taucht die Innenstadt am Sonntag, den 8. September auf und um den Ronchinplatz wieder in ein ganz besonderes, herbstliches Ambiente ein. Rund um das markante HallerWillem-Denkmal reihen sich Strohballen aneinander, die zum gemütlichen Verweilen einladen Und später zu einer aufregenden Strohschlacht. Verschiedene Stände bieten den kulinarischen Rahmen zum diesjährigen Haller Herbst. Gemütlich eben!

Halle wird familiär



Wann hat es das schon einmal gegeben: das beliebte Haller Volksradfahren ist ins Wasser gefallen. Nun steht der Ersatztermin: der 15. September, an dem neben Einzelstärtern vor allem Familien herzlich willkommen sind, die zwei unterschiedlichen Strecken mitzufahren. Der Startschuss fällt um 10 Uhr, wenn sich die ersten mit ihren Zweirädern auf den Weg machen. Viele sind immer dabei - man kennt sich schon. Familiär eben!

Endlich ist die Sommerpause vorbei und wir starten gut gelaunt und gut erholt in die zweite Jahreshälfte: mit der vorliegenden September-Ausgabe, die Ihnen hoffentlich wieder viele Informationen, Veranstaltungen und Neuigkeiten näher bringen wird. Wir wünschen Ihnen ganz viel Freude beim Lesen. *Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer und das HallerWillem-Team*

Sonntag, 22.09.2013, 11-18 Uhr

OFFENE ATELIERS

Alte Lederfabrik, Alleestr. 64-66, 33790 Halle, www.alte-lederfabrik-halle.de

- Sven Stornebel
- Ika Wagner-Heinze
- Marion Reuning
- Sibylle Nürnberger
- Mechbild Rieckheit
- Thomas Dressing
- Anja Wellmichrath
- Maria Kübeck
- Klaus Plümcker
- Sigrid Engel
- Inge Spiering-Nell
- Christoph Kasper
- Barbara Völlner
- Katrin Boidot
- Erika Heinemann

SEPTEMBER - TERMINE

- 07.-08.09. Hesselner Treff
Dorfgemeinschaftsfest Hesseln
- 08.09. von 13-18 Uhr Innenstadt
8. Haller Herbst
- 08.09. ab 18 Uhr St. Johanniskirche
Singspiel „David - eine Riesenkarriere“
- 15.09. ab 10 Uhr Innenhof Rathaus
28. Volksradfahren
- 15.09. ab 15 Uhr Kürbischhof Ordelheide
28. Volksradfahren
- 20.09. um 20 Uhr Remise
Thekentratsch - „Schönheit hat immer zwei Gesichter“
- 22.09. von 11 - 18 Uhr Alte Lederfabrik
Offene Ateliers
- 24.09. um 20 Uhr Alte Lederfabrik
Lesung mit Stefanie Hirsbrunner
- 26.09. um 20 Uhr Foyer der KSK
Bach Heute - Abschlussveranstaltung Bachtage
- 29.09. von 11 - 18 Uhr Kürbischhof Ordelheide
Spiel- und Spaßtag
- Gerry Weber World**
- 06.-11.09. Gerry Weber Stadion
Volleyball-Europameisterschaft der Frauen
- 28.09. um 19 Uhr Gerry Weber Event Center
Oktoberfest
- Flohmärkte**
- 07.09. von 8-14 Uhr Kirchplatz
HiW-Flohmarkt
- 14.09. von 14-16.30 Uhr Martin-Luther-Haus
Secondhand-Verkauf der Kita Regenbogen
- 28.09. von 13-16 Uhr Gemeindehaus Hörste
Flohmarkt Kiga Stockkämpen

Mode-Präsentation
Mittwoch 18. September 2013
um 19.30 Uhr

friendlex® & ONCE

Erleben Sie die Herbst-/Winter-Mode 2013/14
„Eine Kollektion zum Verlieben“
auch für große Größen

Am 18.9. 10% auf Produkte, Behandlungen und Permanent-Make Up bei Terminabsprache

Herbst-Aktion: Bereiten Sie Ihre Haut auf den Winter vor: mit der Soft-Radical-Lift-Kur in 66 Tagen die Haut entkrusten und ein straffes, gesundes Hautbild erzielen

Kosmetik & Fußpflege: **Katrina Redeker**
Permanent Make-Up: **Schnitt-ilke ossiek THE FRINGE**

Telefon 0 52 01/1 61 40 Telefon: 0 52 01/1 61 40 Telefon 0 52 01/73 49 72
Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

Haller Herbst soll auf die kommende Jahreszeit einstimmen



Freuen sich auf viele Besucher: Das Organisationsteam des Haller Herbstes um Rainer Neumann, Danilo Ceotto, Simone Barteldrees und Lena Niermann (v.l.).

Wie in den letzten Jahren am ersten Septembersonntag wird auch 2013 der Haller Herbst rund um den Ronchinplatz sowie hoch bis zur Rosen- und Bahnhofstraße stattfinden. Bereits zum achten Mal organisieren die Haller Kaufleute der HIW am 8. September für alle Besucher ein Fest zum feiern, genießen und stöbern auf dem mit Strohballen, Mais sowie Sonnenblumen herbstlich geschmückten Platz. Nach dem Kirchengang lädt der Biergarten zum Verweilen ein. Die Firma Barteldrees wird für Getränke - vom Saft bis zum Federweißen - sorgen, vom Gasthof Tatenhausen gibt es kulinarische Köstlichkeiten, ein heimischer Landwirt backt Reibeplätzchen und Kaffee und Kuchen kann man bei Frederike Oltmanns vom Café Pavot genießen. Natürlich gehören zu einem Fest Bratwurst und Pommes, von der Fleischerei Haskenhoff zubereitet, und ein leckeres Eis von Danilo Ceotto. Die Geschäfte werden in der Zeit von 13 - 18 Uhr geöffnet und für die Kleinen wird eine Bastel- und

Malaktion auf dem Ronchinplatz angeboten. Eine besondere Kinderaktion gibt es auf dem Parkplatz neben dem Geschäft der Goldschmiede Otterpohl in der Gartenstraße: Wie schon im Vorjahr wird eine Eisenbahn aufgebaut, die die Kinder selbst gestalten können und die somit von Jahr zu Jahr immer weiter wächst. Eigenes Zubehör für die Spurgröße G (Gartenbahn) kann von zu Hause mitgebracht werden (bitte mit Namen kennzeichnen). Wolfgang Otterpohl: „Neu ist, dass die Firma PIKO mir in diesem Jahr weiße Wagen zur Verfügung stellt, die von den Kindern selbst mit Farbe gestaltet werden können!“ Die Aktion ist kostenlos, wer allerdings sein Kunstwerk mit nach Hause nehmen möchte, kann es für 35 Euro erwerben. „Gedacht ist die Aktion für Kinder, aber natürlich sind Jugendliche und Erwachsene, die sich dafür begeistern, auch herzlich eingeladen!“ freut sich Wolfgang Otterpohl auf viele Eisenbahnfreunde. -dag- ■

Sehen, Stöbern und Erleben ...



Monika Haumann und Martina Schorogge (li) laden zum September-Flohmarkt auf den Kirchplatz ins Haller Herz ein.

Unter diesem Motto steht auch der September-Flohmarkt der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft, der am 7. September stattfinden wird - im Rahmen des Haller Herbstes, der am folgenden Sonntag auf den Ronchin-Platz lockt. Rund um die Haller St. Johanniskirche sind alle herzlich willkommen, die ausgerangierte Haushaltswaren, Kleidungsstücke, Spielsachen, Baby- und Kinderartikel und schönen Trödel

unter die Leute bringen wollen. Sie können sich ab der Morgendämmerung ein schönes Plätzchen für ihren Tapeziertisch suchen („Bitte nicht so früh mit Rücksicht auf die Anwohner des Kirchplatzes!“) und dort ihren Stand aufbauen. „Wir nehmen unverändert pro Tapeziertisch 10 Euro,“ erklärt Martina Schorogge das unbürokratische Konzept, dass sich seit der Einführung gut bewährt. „Wir gehen dann herum und kassieren“, ergänzt Monika Haumann. Beide organisieren den Flohmarkt seit vielen Jahren gemeinsam und sind ein eingespieltes Team. Wichtig ist ihnen, dass nur private Anbieter mitmachen, damit die Veranstaltung so bleibt, wie sie seit Jahren (beliebt) ist: ein Flohmarkt mit Herz im Herzen von Halle. Zwischen 8 und 14 Uhr sind dann alle Schnäppchenjäger und Flohmarktfreunde herzlich willkommen, zu sehen, zu stöbern und zu erleben. Für das leibliche Wohl sorgen ein Bratwurststand sowie die fleißigen Damen und Herren des Café Gegenüber, die leckeres Frühstück, Kaffee und Tee anbieten. Außerdem stehen den Besuchern in der Remise die Toiletten zur Verfügung. Bleibt nur noch die Daumen zu drücken für trockenes Wetter! Alles andere läuft inzwischen von selbst... -sig- ■

Babypause
IN DER HAARSCHNEIDEREI

Anja Günther
HAARSCHNEIDEREI

WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUES!

SONDERVERKAUF MIT 30 % NACHLASS

AUF SONNENBRILLEN UND BRILLENFASSUNGEN VON: GUCCI, PRADA, JOOP, CARRERA, CK, RODENSTOCK SOWIE AUSGEWÄHLTE EINZELSTÜCKE!
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

TOP GLASANGEBOTE! JETZT TERMINE FÜR AUGENGLASBESTIMMUNG UND CONTACTLINSENANPASSUNG VEREINBAREN!

optik böckstiegel
Halle · Ronchinplatz 1 · Tel. 0 52 01/23 97
Steinhagen · Brinkstr. 13/15 · Tel. 0 52 04/40 42
Werther · Ravensberger Str. 3 · Tel. 0 52 03/74 02

Brillen Contactlinsen Sonnenbrillen

Herbst/Winterprogramm der VHS Ravensberg - Wie wär's mal mit ... Gelassenheit!™



Die Damen im Vordergrund (links die neue Mitarbeiterin der VHS, Nicole Köhne und Edith Knipperts) präsentieren das neue Programmheft mit dem Schwerpunktthema „Wie wär's mal mit ... Gelassenheit!™ im Kreise ihrer Kollegen (v.l.) VHS-Leiter Hartmut Heinze, Kurt Gramlich, Silvia Feld, Dorothea Denninghaus, Birgit Biniok, Thomas Norda, Simone Diaz, Heidrun Buchau und Andrea Röttger.

Mehr Lebensqualität durch Entschleunigung? Diese Frage stellt sich das neue Programm der VHS Ravensberg in den beiden nächsten Semestern und bietet auch viele

Kurse zu diesem Themengebiet an. Wie das Kurzseminar „Sich Zeit nehmen - Zeit für sich gewinnen“ oder der Vortrag „Es kommt auf die Sekunde an“. Auch Meditations- und Entspannungskurse, Pilates, Ayurveda, ein Malkurs oder „Slow Wine“, eine Lesung mit Weinverkostung, gehen mit ihren Inhalten auf dieses Thema ein. In dem neuen Programmheft werden auf 270 Seiten über 400 Kurse angeboten, davon 50 Vorträge und 20 Beratungen. Die Eröffnungsveranstaltung ist ein spannender Multimedia-Vortrag von Carsten Peter mit dem Titel „Erde Extrem“. In allen Fachbereichen gibt es neue und spannende Angebote. Wie z.B. „Emotional Freedom Techniques“, eine neue Methode zum Stressabbau und zur Auflösung von Blockaden. Hier gibt es zunächst einen Vortrag zu dem Thema und für weitergehende Informationen ein Tagesseminar. Oder „NIA - Lebensfreude in Bewegung“, eine Mischung aus Tanz, Kampfkunst und Körpertherapie. Hier werden zum „reinschnuppern“ zwei Tageskurse angeboten. Bei den Sprachen sind die Kurse „Spanisch für den Jakobsweg“, (die VHS wird im Juni 2014 eine begleitete

Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg anbieten) und ein Kurs für Gebärdensprache neu. Dieser kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Auch unsere Umwelt ist Thema bei der VHS, es gibt Exkursionen zu verschiedenen Energie-spar- und Klimaschutzthemen und eine Fahrt nach Lemgo, wo heimische und „alte“ Apfelsorten angebaut werden. Kurt Gramlich, Fachbereichsleiter für Sprachen, wies darauf hin, doch die Möglichkeiten für Einstufungstests in Deutsch und Englisch zu nutzen. Zwei der Englisch-Einstufungstests finden praktischerweise in der Kundenzentrale der Kreissparkasse (6. Sept., 10 bis 12 Uhr /12. Sept., 16 bis 18 Uhr) statt. Kennen Sie jemanden, der nicht oder nur sehr schlecht lesen und schreiben kann? Die VHS bietet „Lesen und Schreiben von Anfang an“ an und berät die Interessenten vertraulich und individuell. „Hier sind mit kleinen Schritten große Erfolge möglich“, sagte Kurt Gramlich. Individualität wird bei der VHS Ravensberg überhaupt groß geschrieben: wenn Sie als private Gruppe oder für Ihre Firma einen Bildungswunsch haben, fragen Sie an! „Es ist vieles machbar“, so

VHS-Leiter Hartmut Heinze. Die aktuellen Programme liegen an vielen Stellen in Halle aus, Anmeldungen sind ab Mittwoch, den 4. September möglich. Die Bürozeiten bei der VHS sind dann 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr. Anmeldungen können persönlich, per Telefon



Ausstellungseröffnung auf der Aktionsfläche in der Kreissparkasse: (v.l.) Kurt Gramlich (Fachbereichsleiter), Dorothea Denninghaus (Assistentin Fachbereich Sprachen), Hartwig Mathmann (Vorstand Kreissparkasse) und Hartmut Heinze (Leiter VHS Ravensberg). Gezeigt werden hier Arbeiten aus einem Aquarellkurs von Annette Gockel und bunte, lebensfrohe Nana-Figuren aus dem Kurs von Annette Schelte.

(05201-81090), per Anmeldekarte aus dem Kursprogramm oder auch per Internet erledigt werden. -sge-■

WIR BRAUCHEN DICH

STARTE DEINE TRAUM-KARRIERE BEI UNS

Im Herbst 2013

Wir suchen:

- Naturkost-Fachverkäufer/in für unseren Bio-Shop
- Fleischer/in für den Verkauf
- Verkäufer/in für die Bereiche
 - Fleisch in Bedienung
 - Wurst in Bedienung
 - Käse in Bedienung
 - Fisch in Bedienung
- Mitarbeiter/in für unseren Backshop
- Weinfachberater/in (Sommelier)
- Koch/Köchin
- Mitarbeiter/in für unsere Salatbar
- Auszubildende als Fleischer/in für 2013

Deine Arbeit:

- Warenpräsentation & -Disposition
- Kundenbedienung & -Beratung
- sowie Einhaltung der Hygienevorschriften (HACCP)

Das bist Du:

- Die Begeisterung von Kunden liegt Dir am Herzen?
- Du bist flexibel und leistungsbereit?
- Du übernimmst gerne Verantwortung und bist belastbar?

Marktkauf Speicher
 Gartenstraße 3 | 33790 Halle (Westf.) | Tel. 05201 / 85690
 E-Mail: oliver.speicher@me.com
 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 08.00 bis 20.00 Uhr

Einzigart bereichert Mode-Angebot in Halle



In dem 24 m² großen Ladenlokal in der Rosenstraße 3

Seit dem 1. August gibt es in Halle eine neue Adresse für Damenmode: in der Rosenstraße 3 eröffnete Martina Schutz das Geschäft „Einzigart“. „Es ist mir wichtig, dass sich jeder hier wohlfühlt und etwas Passendes findet,“ erklärt sie ihren Grundsatz,



... bietet Martina Schutz (re) gemeinsam mit Mitarbeiterin Jennifer Bertram ausgedehnte Damenmode an.

den sie mit individueller Mode der Marke Campus als Schwestermarke von Marc O' Polo präsentiert. Das ausgesuchte Sortiment an Strick, Shirts, Jacken, Hosen, Sweatern und Blazern zeichnet sich durch Ele-

gant und Sportlichkeit sowie durch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Und außerdem dadurch, dass die Inhaberin ihre Ware teilweise als Einzelstücke anbietet. „Damit die Mode individuell bleibt,“ erklärt sie ihren Anspruch. „Wenn's weg ist, ist es weg.“ Dafür kommt wieder neue Ware - wöchentlich, die Martina Schutz auch regelmäßig auf ihrer facebook-Seite zeigt. Die ersten Winterjacken sind auch schon eingetroffen. Neben der schicken Damenmode findet die Kundschaft außerdem verschiedene Accessoires der Firma Legend, die Schwestermarke von Petrol - wie z.B. Gürtel, Taschen und Lederarmbänder für Männer und Frauen - sowie schicke Schals von Codello. Schön für junge Mütter ist auch die Kinderspielecke, die einen entspannten Einkauf ermöglicht, während die Kleinen in der Schatzkiste kramen, bauen oder am Kindertisch malen können. Einzigart hat wochentags von 10 bis 13 Uhr

und von 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 10 und 13 Uhr geöffnet. „Aber gern auch abends nach Terminabsprache,“ betont die Haller Geschäftsfrau. Dies ist unter 05201-735 61 34 möglich. -sig- ■

Fit in der Schule! Ungesättigte Fettsäuren helfen



Nicht jeder kann ein Einstein sein! Aber wir wünschen uns doch alle, dass unsere Kinder sicher durch die Schulzeit kommen. Die Fähigkeit zur Konzentration kann man gut unterstützen. Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren fördern Lern- und Gedächtnisvorgänge. Für den Schulalltag bedeutet das: die Fähigkeit, einem Lernstoff eine Zeit lang ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken. Eine ausgewogene Ernährung unterstützt die Gehirnleistung. Wir essen nicht nur, um unseren Hunger zu stillen. Nährstoffe machen aus bloßen Sattmachern gesunde Lebensmittel, die der Körper für beste Leistungsfähigkeit benötigt. Zahlreiche Inhaltsstoffe unterstützen ganz unterschiedliche Körperfunktionen. So wie Kalzium wichtig ist für den Knochenbau, können essenzielle Omega-Fettsäuren die Aufmerksamkeit und Leistungs-

fähigkeit des Gehirns steigern, sie sind ganz wichtig für die Entwicklung des Gehirns. Besonders wichtig sind die omega-3-Fettsäuren Eicosapentaensäure (EPA) und die Docosahexaensäure (DHA). Diese kommen in fettreichen Seefischen wie Sardinen, Lachs, Thunfisch, Hering und Makrelen vor. Eine besondere Bedeutung hat auch die gamma-Linolensäure, eine Omega-6-Fettsäure, die vor allem in Nachtkerzen-, Borretsch- oder Hanfölen vorkommt. Mittlerweile gibt es fertige Produkte, die die Versorgung mit diesen wertvollen Fettsäuren erleichtern, zum Beispiel in Form von Gell-Tabs, die wie ein Gummibärchen nach Zitrone schmecken, oder auch Kapseln und Gelbeutelnchen. Einen erfolgreichen Schulstart wünschen Ihnen die Teams der Linden- und der Hansa-Apotheke. ■

Restaurant
ACHMANN'S

33790 HALLE-KÜNSEBECK
TEUTOBURGER STRASSE 2
TEL. 0 52 01-734 08 88

Karin Kemner

WIR SIND AUS DEM URLAUB ZURÜCK!

MO-FR 18-23 UHR · SA 18-24 UHR · SO 12-14.30 UND 18-22 UHR

Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Boker
Tel. (05201) 9732 · Fax 16099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

EINZIGART

CODELLO
CAMPUS
LEGEND

Martina Schutz
Rosenstraße 3 · 33790 Halle
Tel. 05201 7356134 · Fax 05201 7356135
e-mail: martina-schutz@gmx.de

Finanzierung. Mit Sicherheit zum Ziel.

Anzeige

Finanzierung ist ein Aspekt, den Sie vor allem beim Immobilienkauf nicht außer Acht lassen sollten. Es ist nicht nur ein Spiel mit den Zahlen. Die Finanzierung einer Immobilie kann mit einem Balanceakt verglichen werden. Sie sollte gut vorbereitet sein und es muss genau überlegt werden, was riskiert werden kann und was nicht. Die gute Vorbereitung sorgt dafür, dass Sie bequem Ihr Ziel erreichen und ein Sicherungsnetz beugt gegen evtl. Risiken vor. Auch wenn Sie alle Eventualitäten versuchen zu berücksichtigen, alles im Leben lässt sich

nicht vorher planen. Deshalb ist es besonders bei der Finanzierung Ihres zukünftigen Eigenheims wichtig, auch an die Absicherung zu denken. Damit Sie sich Ihren Traum vom Eigenheim erfüllen können, arbeiten wir: • Allianz Generalvertretung Daniela Rupprecht e.Kfr. und die • Firma Jäkel Immobilien e.K. zusammen, um ein auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtetes Konzept zu erarbeiten. Selbstverständlich prüfen wir auch, ob Sie Anspruch auf öffentliche Fördermittel haben. So wird der Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr als Sie vielleicht denken!!



Jäkel Immobilien
Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Tel. 0 52 01/8 18 99-14
oder 05 21/93 84 69 74
www.jaekel-immobilien.de

ALLIANZ AGENTUR

Generalvertretung Daniela Rupprecht



Bahnhofstraße 3 · Halle
fon 0 52 01. 81 89 90 · fax 0 52 01. 81 89 919
www.allianz-rupprecht.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr - sowie Termine nach Vereinbarung

Damit Sie sich Ihren Traum vom Eigenheim erfüllen können:
BAU-FINANZIERUNG!
Mit Sicherheit zum Ziel!



DHU Schüssler-Salz Nr. 2

Für alle, die Großes vorhaben.

Calcium phosphoricum - das Salz der Knochen und Zähne.

Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, Kind zu sein. Ihre Liebe und Geborgenheit ist dabei das Wichtigste! Aber auch mit dem DHU Schüssler Salz Nr. 2 - dem Salz der Knochen und Zähne - begleiten Sie Ihr Kind durch eine glückliche Kindheit.



Ursula Karven
Mutter und Schauspielerin



LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIERKE BALTRUSCH

Gärtischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

Endlich! Der erste Tablet PC für Senioren ist da!

Anzeige



“Endlich denkt auch mal jemand an uns.“ freut sich die Rentnerin Silvia Meisner. Ein Computer zum Mitnehmen, der in die Tasche passt, einfach zu bedienen ist und groß genug ist, damit man alles erkennt. Die Android Tablets mit der neuen Doro Software machen es möglich! Für Senioren: So einfach wie möglich. Jetzt können auch Senioren mit Freunden und der Familie auf modernem Wege in Kontakt bleiben und die gleiche Technologie wie alle anderen nutzen. Mit dem einzigen Unterschied, dass alles viel einfacher anzuwenden ist. Nun kann man auch die Vorteile der modernen Kommunikation nutzen, ohne Angst zu haben, es nicht bedienen zu können. Für die Verwandten: Bringt alle näher zusammen. Internet, soziale Netzwerke, Fotos teilen, das alles ist für uns kein Problem. Aber vielleicht lebt auch in Ihrer Familie ein älteres Familienmitglied, das nicht mit der Verwendung von Computern, Tablets oder Smartphones vertraut ist. Hier unterstützt sie die Doro Manager Software. Von über-

all aus der Welt, können Sie ihr Familienmitglied unterstützen. Einfach am PC einloggen und schon können Sie Ihrem Familienmitglied auf deren Tablet aktiv helfen. Unser Angebot an Sie: Dazu Regina Klawonn - Filialleiterin des Telekom-Partner-Shops “MobilPunkt“ in der Rosenstr. 3: “Wir helfen Ihnen natürlich gerne beim Start mit dem Tablet. Und damit Sie sicher in die mobile Welt starten können, bieten wir Ihnen einen kostenlosen Einführungskurs an.“ Sie erhalten ein Tablet, mit bereits vorinstallierter Senioren-Software, mit dem Sie überall ins Internet gehen können. In dem Einführungskurs helfen wir Ihnen bei der Einrichtung des Gerätes und erläutern die ersten Fragen gemeinsam. Das alles - inkl. einer Internet-Flat für Ihr Tablet - gibt es für Sie bereits ab 39,95 € im Monat, ohne zusätzliche Kosten. Dieses Angebot erhalten Sie bis zum 30.09.2013. Informationen dazu erhalten Sie beim Team um Regina Klawonn - im Telekom-Partner-Shop “MobilPunkt“, in der Rosenstr. 3 in Halle.

Herzlich willkommen zum
Herrentag am 14.9. von 9-16 Uhr
mit Sonderpreisen für Herrenräder



**Zweirad
Thomas**

Fahrräder & Zubehör · Handel & Service
Hol- und Bringservice
Giant, Kridler, Ideal, Elektro-Bikes

Preise? Yes, we can!

Hesseler Straße 20 · Tel. 0 52 01/73 48 42
Täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr · Mittwochs von 14 - 19 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
www.zweirad-thomas.de · post@zweirad-thomas.de

Schöne Aussichten - Herbsttermine der Gleichstellungsstelle



Der Flyer mit allen Terminen und Zusatzinformationen zu vielen Veranstaltungen sind ab sofort im Rathaus bei Eva Sperner (Foto) erhältlich.

Zu zahlreichen Terminen lädt die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (in teilweisen Kooperationen mit Kulturbüro, VHS, Stadtbücherei und vielen mehr) im Herbst 2013 ein. Die Veranstaltungen behandeln verschiedene Themen und sprechen verschiedene Zielgruppen an. Es gibt Themenschwerpunkte in den Bereichen Frau und Beruf, geschlechtsspezifische Angebote für Jungen und Mädchen, besondere Angebote für Väter und das Thema Altenpflege wird in besonderer Weise aufgegriffen. Hier ein Überblick über die Termine im September und Oktober: Das Programm beginnt am Di, 10. September mit einem Abend der Reihe UnternehmerinnenTreff. Das Thema ist „SoS - Sicher ohne Suchen - Mit dem Notfallordner alles griffbereit“. Referentin in der Remise ist ab 20 Uhr Monika Sibitzki. „Vater und Sohn“, ein Kurs für Väter und ihre Söhne im Grundschulalter findet am 21./22. September jeweils von 10 - 13 Uhr in der Turnhalle der Lindenschule statt. Hierbei soll das Vertrauen und die Bindung zwischen den „Männern der Familie“ gestärkt werden. An drei Terminen kann ein „Qualifizierungskurs Babysitting“ für Jugendliche ab 14 Jahren besucht werden: Am 27./28. September und am 5. Oktober bilden mehrere Referentinnen die Mädchen und Jungen zu qualifizierten Babysittern aus, die

anschließend in die Babysitter-Datei im MehrGenerationenHaus aufgenommen werden können. Ein weiterer Termin des Unternehmerinnen-Treffs steht am Sa, 12. Oktober an: hier wird in einem ganztägigen Seminar an einem „Authentischen Auftritt als Unternehmerin“ gearbeitet. Helene Hartmann gibt Tipps zu Image, Farben und Stil - und damit die Grundlage zu sicherem Auftreten. Vergnügliche Unterhaltung mit einem durchaus ernsten Hintergrund am Mittwoch, 9. Oktober um 20 Uhr in der Remise: Sybille Bullatschek gestaltet den Kabarettabend „Volle Pflegekraft voraus - Comedy aus dem Altersheim“. Den Abend des 15. Oktober sollten sich vor allem die Väter vormerken: „Die Ritter des Möhrenbreis“ beinhaltet eine Lesung mit anschließender Diskussion zum Thema Vater sein mit dem Autor Björn Süfke in der Alten Lederfabrik. Der letzte Termin im Oktober ist dann „Reine Frauensache - die Second-Hand-Börse von Frau zu Frau“. (Standanmeldungen hierfür bitte bis zum 30. September) Den Flyer zu den „Schönen Aussichten“ erhalten sie im Rathaus und detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen sind bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Halle bei Eva Sperner unter der Rufnummer 05201/183-181 oder per e-Mail unter eva.sperner@gt-net.de erhältlich. -sge- ■

ödp zur Bundestagswahl

**Unabhängige Parteien
Konzernspenden verbieten,
dafür ehrliche Politik.**

**Gerechtigkeit für Familien
Die Eltern entscheiden zwischen
Krippenplatz oder eigener Betreuung.
Arbeit anerkennen.**

**Naturlandschaften schützen
und nicht verbrauchen
Flächenversiegelungen verringern,
weniger Bauland ausweisen.**

**ödp
Ökologisch-Demokratische Partei**

NEUE MODE
NEUE SHOPS
NEUE MARKEN

Street One
Cecil
QS
Angels
Inlinea
Clarina
Staccato
T. Tailor Denim
Jaker
Esprit
Casa Moda
MAC
Calamar
Commander
Basefield
Wellensteyn

Mode-

PREMIERE

HERBST/WINTER

Ihr Modehaus in Halle

BRINKMANN

zieht an

Bahnhofstr. 32 · 33790 Halle/Westf. · Tel.: 0 52 01 - 23 09

Haller Weinhandel - Ihr Weinspezialist

Haller Kirchweine und Pralinen

Prämierte Spitzenweine zu „Discountpreisen“

Attraktive Weinpräsente und Geschenkkörbe



Bestellungen und weitere Infos unter
mail@hallerweinhandel.de oder 0151-53233689

Jetzt die Einkommensteuererklärung abgeben

Steuererklärungen sollten für das Jahr 2012 jetzt abgegeben werden. Die Finanzbehörden zögern nicht Mahnungen und Erinnerungen an die Bürgerinnen und Bürger zu versenden. Sollten Sie bereits vom Finanzamt angeschrieben worden sein, ist es Zeit zu handeln, denn die Finanzämter scheuen sich nicht auch Geldbußen wie Verspätungszuschläge auszusprechen. Wir als Verein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. helfen ihnen gerne! Denn: Steuererklärungen lohnen sich für Arbeitnehmer fast immer. Als Mitglied im Lohnsteuerhilfeverein noch mehr! Vielfach bestehen bei den Steuerbürgern Angst und Unsicherheiten in Fragen zur Einkommensteuer. Hier können wir als Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. weiterhelfen. Scheuen Sie sich nicht und sprechen Sie uns an - es lohnt sich! Fast 90% aller Arbeitnehmer die eine Steuererklärung machten, können mit einer

Steuererstattung rechnen. Bei Mitgliedern in Lohnsteuerhilfevereinen erhöhten sich dabei die Rückerstattungen deutlich. Durch die Mitgliedschaft im Lohnsteuerhilfeverein - sie ist Voraussetzung um in den Genuß einer Beratung, der Erstellung der Bescheide zu kommen - verdoppelte sich damit fast die gesamte Steuererstattung für unsere Mitglieder. Das ist ein echter Gegenwert zu den nach Einkommen sozial gestaffelten Mitgliedsbeiträgen zwischen 34 und 300 Euro. Wir können tätig werden für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre, bei Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen und bei Zinseinkünften. Rufen Sie uns unter 0151 581 678 60 an und vereinbaren einen unverbindlichen Gesprächstermin mit Herrn Michael Kuhn in unserer Geschäftsstelle in Halle, Roonstraße 6. ■

Brillanter Abschluss der Haller Bachtage



Unter der musikalischen Leitung von Kirchenmusikdirektor Martin Rieker (li) und Moderator Johannes Vetter (mit Hut) präsentiert sich ein außergewöhnliches Gesprächskonzert, zudem außerdem Hartwig Mathmann (Kreissparkasse), Anne Rodenbrock-Wesselman, Henning Bauer (Kreissparkasse) und Superintendent Walter Hempelmann (v.l.).

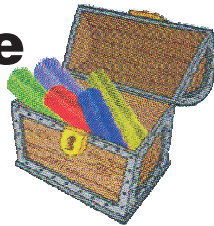
„Ein außergewöhnlicher aber brillanter Abschluss der 50. Haller Bachtage“ nennt Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann die Veranstaltung „Bach heute“, zu dem der „Kreativkreis 50.Haller Bachtage“ am Donnerstag, den 26. September in die Kreissparkasse Halle einlädt. An diesem Abend präsentieren sich im Foyer an der Bahnhofstraße 27 - unter der Schirmherrschaft von NRW-Ministerin Ute Schäfer - zeitgenössische Bach-Interpretationen als Gesprächskonzert mit musikalischen Live-Einspielungen. „Bach hat viele Gesichter“, sagt Moderator und KMD Johannes Vetter. „Wie ein Gesicht aussieht, liegt immer an dem, der ihn anschaut.“ So unterscheidet sich die Wahrnehmung nicht nur in den Personen, sondern auch in den

Epochen. „Bach hatte ein bewegtes Leben, dass sich in seiner Musik widerspiegelt“, ergänzt Frank Hofen. „Vielleicht ist das auch sein Geheimnis, weshalb die Musik immer noch so aktuell ist.“ Fast jeder könne sich in den verschiedenen Facetten der Musik wiederfinden. Aus diesem Grund ist das besondere Konzert in vier unterschiedliche Abschnitte unterteilt, die die unterschiedlichen Epochen darstellen werden: Der Genius aus der Provinz, die Gallionsfigur des Bürgertums, der Pate der Neutöner sowie der Aniateur der Szene. „Es wird einfach ein schöner Akzent“, freut sich der Haller Kirchenmusik-Direktor Martin Rieker, der vor allem auf den dritten Teil gespannt ist, der eine Uraufführung einer Komposition des KMD Burghard Schlömann, Begründer der Haller Bachtage, präsentiert. Der vierte Teil erklingt in jazzigen Tönen. Zudem erlebt das Publikum eine Zeitreise durch das Leben des Johann Sebastian Bachs, zu der Johannes Vetter einlädt - als jeweils gestreicher Einstieg in die Musik. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr mit einem offiziellen Empfang. Das Konzert startet um 20 Uhr. Karten bekommt man für 10 Euro in der Buchhandlung Bunselmeyer und im Bürgerbüro der Stadt Halle. Außerdem findet in der Zeit vom 16. bis zum 26. September eine themenbezogene Ausstellung auf der Ausstellungsfläche der Kreissparkasse Halle statt. -sig- ■

Neueröffnung

Die Stoffkiste

Stoffe, Kurzwaren
und Zubehör
Individuelle gefertigte
Einzelteile



Ingrid Harder • Friesenweg 2 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. (0 52 01) 166 20 • Fax (0 52 01) 166 19
www.diestoffkiste.de • info@diestoffkiste.de
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. von 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Roonstraße 6
33790 Halle
Leiter: Hans-Joachim Richter
Mitarbeiter: Michael Kuhn
Telefon: 01 51 581 678 60

(kostenlos)

Info-Telefon 0800-181 76 16

info@vlh.de // www.vlh.de

Wissen, wie man
Steuern spart!



Die Sommersprosse



Inh.
Alexa A. Krebs
Bergstr. 21
33824 Werther
T. 0173 - 2915595
F. 05203 - 902285

Schönes für Haus und Garten

Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr und nach Vereinbarung
info@die-sommersprosse.de
www.die-sommersprosse.de

„Einmal hundert Euro investieren...!“



Ein schöner Garten wächst nicht zufällig, er muss mit Bedacht und Kompetenz angelegt werden - die richtige Aufgabe für Landschaftsgärtnerin Daniela Strohte.

Dazu rät Landschaftsgärtnerin Daniela Strohte - denn mehr kostet eine Beratung bei ihr eigentlich nicht. Über 20 Jahre ist sie in ihrem Beruf unterwegs und hat neben reichlich Erfahrung außerdem allzu oft erlebt, wie ihrer Kundschaft der Garten buchstäblich über den Kopf gewachsen ist. Oft habe man - nach dem Häuslebau - aus der Nachbarschaft zahlreiche Pflanzenableger bekommen, die dann dankbar in den noch kahlen Garten gepflanzt wurden. Die wachsen zwar und bringen teilweise auch ein bisschen Farbe in den Garten, doch eigentlich macht es nicht so richtig Freude, denn das Konzept, das einen hübschen Garten letztendlich ausmacht, fehlt. Beobachtet hat Daniela Strohte das schon lange, bis schließlich die Idee in ihr reifte, ihre Arbeit genau dort anzusetzen: bei der Planung

eines Gartens, der den Bewohnern einfach nur Freude bereitet. „Einen pflegeleichten Garten“ gäbe es allerdings nicht, betont sie, doch ist es möglich, die Beete und Bepflanzungen so anzulegen, dass man Spaß damit hat. Dabei schaut die „Gartenmacherin“, wie sie sich augenzwinkernd nennt, neben den individuell geeigneten Pflanzen auch auf das richtige Material für Terrassen und Wege und vor allem auf die jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche ihrer Kundschaft. „Es ist eine Erfahrungssache“, erklärt Daniela Strohte, wie wichtig das Wissen über Pflanzenpflege, Schnitt und Pflanzenschutz sind, um ein optimales Ergebnis zu erzielen: die Freude am eigenen Garten. Auf facebook finden Interessierte eine wunderbar blühende Seite unter strohtegarten. -sig- ■

ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

DIE NEUE SAISON

PORCELLINO



Außen knusprig und innen unvergleichlich zart!

VOM 27.8. – 13.10.2013

servieren wir das Beste vom Spanferkel!

UNSER ROSSINI KLASSIKER:

Porcellino – kross gebratene Spanferkelschulter – in einer Schmorsauce mit mediterranem Gemüse und Rosmarin-Kartoffeln

oder mit Apfel-Sauerkraut und Zwiebel-Kartoffelpüree

Preis pro Portion 17,90 €

... UND DAZU EMPFEHLEN WIR:



2012 CABERNET SAUVIGNON ROSADO DO

Weingut Enate / Spanien

Saftig, elegante Aromen,

geschmeidig und rassig

EIN GROSSER ROSEWEIN

0,20 l Glas Euro 7,30

0,75 l Flasche Euro 24,90

Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen • Telefon 052 01/9 71 71-0

www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet. Küche von 12.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Daheim ist das Leben farbenfroh.



Kommen Sie zu uns und arbeiten Sie in einem Team von engagierten Kolleginnen und Kollegen, die ihre Freude an der Arbeit gerne weitergeben.

Sprechen Sie uns an!
Ihre Fragen beantworten wir gerne.

Tel. (052 41) 7 09 40-0

E-Mail info@verein-daheim.de

www.verein-daheim.de/stellenangebote



DAHEIM
e.V.
Den Menschen pflegen

„Vergnügen aus Prinzip“ - Nissan präsentiert neue Kleinwagen



Großes Interesse weckten die beiden neuen Nissan-Modelle Note und Micra, die das Autohaus Zegarek seiner Kundschaft während eines gemütlichen Abends präsentiert.

Klein, aber oho - so könnte man die beiden Neuen des Automobilherstellers Nissan beschreiben, denn der Nissan Note und der Nissan Micra bestechen durch ihre Kompaktheit, in der Innovation und Komfort stecken. Bundesweit luden die Nissan-Händler ihre Kundschaft im Rahmen einer Vorpremiere dazu ein, die neuen Modelle zu sehen, zu fühlen, zu hören und zu entdecken. Auch das Haller Autohaus Zegarek bat gemeinsam mit dem Partner-Autohaus Mattern aus Bünde seine Note- und Micra-fahrende Kundschaft zu einem gemütlich-fröhlichen Abend ein, um die Neufahrzeuge vorzustellen. Bei Steak, Bratwurst, Bier und Benzingesprächen verlebten die Gäste in der Wertherstraße 59 eine kurzweilige Zeit mit Gleichgesinnten, die gern in dem bereitstehenden, pacific blue“-farbenden Nissan Micra und den beiden Nis-

san-Notes in „force red“ und „white pearl“ Platz nahmen. Neben dem neuen sportlich-dynamischen Design hebt Nissan vor allem die völlig neue Sicherheitstechnologie „Safety Shield“ des Note hervor, die für 360° Sicherheit sorgt und einen Totwinkel-Assistenten, einen Spurhalte-Assistenten, eine Bewegungserkennung und einen Visionär vereint. Der neue Micra erfreut vor allem durch sein neues Interieur. Die neu gestaltete Mittelkonsole in klarer, neuer Grafik und der 5,8-Zoll-Farbtouch-Screen beschreibt Nissan als wahren Augenschmaus. Wer die beiden neuen Modelle gern näher kennenlernen möchte, ist jederzeit zu den Geschäftszeiten im Autohaus Zegarek willkommen. Hier erwartet die Kundschaft zudem ein attraktives Angebot an weiteren Nissan-Fahrzeugen sowie zahlreichen schicken Gebrauchtwagen. -sig- ■

Babypause für Haarschneiderei Anja Günther



Mit einem freudigen Blick in die Zukunft und einem wehmütigen Blick zurück auf beinahe 10 erfolgreiche, schöne Jahre verabschieden sich die Friseurinnen Anna-Lena (li) und Anja Jürgens vorerst aus der Haller Geschäftswelt.

Am 7. September ist für Anja Günther vorerst der letzte Arbeitstag. Im November erwartet sie Nachwuchs und freut sich sehr auf diese spannende Zeit, die sie während ihrer Babypause erleben wird. „Nach 23 Jahren eine kreative Pause - das ist eine wichtige Sache,“ erklärt sie einen weite-

ren Aspekt, der sie neben der Freude auf das Baby bewogen hat, den Salon in der Goebenstraße 1 zu schließen. Natürlich begleitet den Abschied auch eine Riesenportion Wehmut, denn immerhin besteht das Friseurgeschäft seit beinahe 10 Jahren, in denen sich Anja Günther in Halle erfolgreich etablierte. Stolz ist sie vor allem darauf, dass sie in all den Jahren die entspannte, ruhige Atmosphäre bewahrte, die seit der Neueröffnung im Januar 2004 ein ganz wichtiger Bestandteil ihres Geschäftskonzeptes ausmachte. „Ganz, ganz herzlich möchte ich mich bei meinen Kunden bedanken - für eine wirklich tolle Zeit und wirklich treue Kunden,“ so die sympathische Friseurin, die am 29. Mai diesen Jahres heiratete und seitdem Anja Jürgens heißt. Mit ihr verabschiedet sich auch Anna-Lena aus Halle, die seit fünf Jahren in der Haarschneiderei arbeitet. Nach einem Jahrespraktikum absolvierte sie ihre Friseurlehre in der Goebenstraße 1 und ist seit einem Jahr als Friseurin tätig. Ab September erreicht man Anna-Lena in Bielefeld unter der Telefonnummer 0521-521 42 10. Auch wenn sich Anja Jürgens auf unbestimmte Zeit in die Babypause aus dem Berufsleben zurückzieht, wirft sie schon einen vorsichtigen Blick in die Zukunft - mit der Idee, einen neuen, aber kleineren Salon in Halle zu eröffnen. „Ich komme definitiv wieder,“ versichert Anja Jürgens. „Aber ich weiß nicht, wann!“ -sig- ■

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

ab 899 €*:
Tor des Jahres

ab 1298 €*:
Tür des Jahres

* Unverbindliche Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen (Garagentor RenoMatic 2013: 2375 x 2125 mm / 2500 x 2125 mm, Haustür RenoDoor 2013: 1100 x 2100 mm) inkl. 19% MwSt. Gültig bis zum 31.12.2013 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.
** Beim RenoMatic 2013 im Vergleich zu einem LPU-Tor mit gleichem Formotiv und gleicher Oberfläche.

Weitere Informationen zu den Aktionsangeboten erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

BAUELEMENTE GMBH
WUSSOW

TÖRE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN
• FEUERSCHUTZ • INSEKTENSCHUTZ
Gartnischer Weg 156 • 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/62 17 • Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin

Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281

DK

Meisterbetrieb
Dietmar Kartte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung • Öl- und Gasbrenner • Solar
Kesselsanierung • Wärmepumpen
Badsanierung • Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39
Röntgenstr. 6 • 33790 Halle • Mobil 01 71/82 83 559

Geschenk-Ideen
bei **Bunselmeyer**
in der Sparkassen-Passage

Präsente für jeden Anlass

Tel. 05201 9710097 • www.bunselmeyer.de
Täglich von 8.00 bis 18.30 durchgehend geöffnet!

Zweiter Verwöhntag bei Saluto



Gesunder Muskelaufbau ist in jedem Alter möglich.

Altersbedingter Muskelverlust steht zwar jedem bevor, der Schweregrad der Ausprägung hängt jedoch weitestgehend vom Gesundheitszustand, der körperlichen Aktivität und der Ernährung ab. Ab dem 30. Lebensjahr kommt es besonders bei inaktiven Personen zu einem altersbedingten Verlust an Muskelmasse. Etwa ein Drittel der Muskelmasse geht so zwischen dem 30. und dem 80. Lebensjahr verloren. Muskelaufbau hilft auch bei bestätigten Krankheiten wie z.B. Diabetes Typ 2, bestimmten Durchblutungsstörungen, starkem Übergewicht oder Fettstoffwechselkrankheiten. Durch Sport nicht vermeidbar sind Krankheiten wie Rheuma oder Gelenkentzündungen wie Arthrose. Aber auch sie sind gut beeinflussbar, Entzündungen können gedämmt werden, Folgeschäden wie Gelenkeinschränkungen bei Rheuma kön-

nen aufgehoben werden. Außerdem: Körperliche Beschwerden, die das Alter mit sich bringt, lassen sich durch Bewegung und Muskelaufbau nach hinten hinausschieben. Mit der Aktion Saluto-Sommer-Fit können Sie Kraft- und Muskeltraining unverbindlich kennenlernen. Die Aktion beinhaltet neben dem 4-wöchigen Training eine ausführliche Anamnese, eine sportwissenschaftliche Leistungsanalyse, einen computer-gestützten Krafttest und ein Ruhe-EKG mittels Telemedizin durch das Herz- und Diabeteszentrum NRW Bad Oeynhausen. Die Kosten betragen 79,- €. Selbstverständlich kann man auch alle Saluto-Fitness-Kurse nutzen. Die Aktion wurde auf Grund der Nachfrage bis zum 30.09.2013 verlängert. Beratungstermine oder Anmeldungen unter Tel.: 05201-815082 bei Saluto im Gerry Weber Sportpark, Gausekampweg 2, 33790 Halle. Am 5. Oktober findet bei Saluto der zweite Verwöhntag statt, bei dem sich zwischen 11 und 15 Uhr alles rund um den eigenen Körper und um das Wohlbefinden dreht. Angeboten wird neben fachmännischer Kosmetik-Beratung durch Alcina auch eine Methode zur Stressbewältigung und Stressprävention sowie auch für Einsteiger geeignetes Yoga. Wer nach 15 Uhr den zweiten Saluto-Verwöhntag entsprechend ausklingen lassen möchte, dem bietet das Gerry Weber Sportpark Hotel die Möglichkeit, zu einem vergünstigten Tageseintritt seinen 4 Sterne Wellness-Bereich zu nutzen. Weitere Informationen zum Verwöhntag gibt es unter www.saluto.de. Anmelden können Sie sich telefonisch unter 05201-815082. ■

St. Johanniskirche beteiligt sich am Tag des offenen Denkmals



Warum heißt die Glocke „Hoffnung“? Diese und weitere interessante Informationen erhält man bei der Turmbesteigung.

Am 8. September 2013 findet der bundesweite „Tag des offenen Denkmals“ statt und die St. Johanniskirche beteiligt sich mit zwei Aktionen: Wer möchte, kann buchstäblich der Kirche aufs Dach steigen. Um 14.30 Uhr ist die Turmbesteigung mit Baukirchmeister Fritz Ellerweg möglich. Zur selben Zeit bietet Udo Wascheleit eine sachkundige Führung durch die Kirche an. Für beides ist keine Anmeldung erforderlich. Die St. Johanniskirche wurde am 9. Mai 1246 erstmals urkundlich erwähnt. Damals wechselten die Eigentumsverhältnisse zwischen Rheda und Halle: Der Bischof von Osnabrück bekam vom Kloster Iburg die Kirche in Rheda, dafür bekam das Kloster Iburg die Haller Kirche. Ein Faksimile der Tauschurkunde in lateinischer

Sprache sowie eine deutsche Übersetzung sind im Eingangsbereich der Kirche zu sehen. Der Abt des Klosters war noch bis Anfang des 17. Jahrhunderts der Patron der St. Johanniskirche, obwohl in Halle schon um 1540, also noch zu Lebzeiten Martin Luthers, die Reformation eingesetzt hatte und die Kirche, sehr zum Leidwesen des Klosteroberen, evangelisch wurde. Seit der Renovierung im vergangenen Frühjahr erstrahlt die St. Johanniskirche in neuem Glanz. Noch bis Ende September ist die Kirche dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. In den Monaten Oktober bis März macht die „offene Kirche“ eine Winterpause. -dag- ■

www.der-kreative-malerbetrieb.de

Malerbetrieb
Jörg Tischler

DER KREATIVE

Fon 052 04 - 80 143
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail: joergtischler@t-online.de

Qualität ist kein Zufall

Gebäude- und Glasreinigung

Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe
- Grundreinigung
- Terrassenüberdachung
- Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten
- Vordächer
- Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 • 33790 Halle • Tel. 66 94 42
Mobil 0173-9 47 09 44 • lexmaier@freenet.de

SALUTO SOMMER-FIT

4 WOCHEN
FÜR NUR 79,- € TESTEN
ODER BIS ZU
3 MONATE
KOSTENLOS TRAINIEREN!

ZUSÄTZLICH

- Eingangskontrollierung 449,00€ 0,-€
- Trainingsschlüssel 30,00€ 0,-€

Verlängert bis 30.09.2013

Start: 1. Juni 2013

SALUTO im GERRY WEBER Sportpark · Gausekampweg 2 · Halle
Infos 0 52 01 - 81 50 82 · info@saluto.de · www.saluto.de

Rötger Baustoffe

Ihr Partner rund um's Bauen!

Rötger GmbH & Co. KG Baustoff-Großhandel
Dammstraße 68 · 33824 Werther
Telefon: 0 52 03 / 91 70 8 - 0 · Fax: 0 52 03 / 91 70 8 - 27
www.roetger-baustoffe.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 7.00 - 17.30 Uhr · Sa.: 7.30 - 12.00 Uhr

Zusatzschutz für den Pflegefall wird jetzt staatlich gefördert

Seit Anfang des Jahres fördert das Gesundheitsministerium privaten Zusatzschutz zur Vorsorge für den Pflegefall. Deshalb gibt es hierauf abgestimmte neue Tarife, häufig auch als „Pflege-Bahr“ bezeichnet. Namensgeber dafür ist Gesundheitsminister Daniel Bahr. Alle, die auf diese Weise eigenverantwortlich vorsorgen wollen, unterstützt der Staat mit einer Zulage von 60 Euro im Jahr. So lässt sich bei einem monatlichen Mindesteigenanteil von 10 Euro und einem Monatsbeitrag von 15 Euro (einschl. Zulage) eine Förderquote von bis zu 33,3 Prozent erzielen. Problem: Unsere Gesellschaft altert. Prognosen und Fakten, die Anlass zur Vorsorge geben: Im Jahr 2020 werden ca. 30 Prozent der Bevölkerung in Deutschland über 60 Jahre alt sein. Gut 35 Prozent der 80 bis 90-Jährigen werden zum Pflegefall. Hiervon sind schon etwa 30 Prozent vollstationär in Pflegeheimen untergebracht. Und die Zahl der Pflegefälle und demenziell Erkrankten steigt weiter. Krankheits- oder unfallbedingt kann jeder Mensch jedoch auch schon in jungen Jahren zum Pflegefall werden. Wer trotzdem nur abwartet, muss später im Pflegefall mit erheblichen finanziellen Belastungen rechnen. Deshalb soll nun die staatliche

Förderung möglichst viele Bundesbürger dazu bewegen, zusätzlich und frühzeitig privat für den Pflegefall vorzusorgen. Dabei gilt: Je früher man sich für einen Pflegezusatztarif entscheidet, desto günstiger ist der Beitrag und umso höher ist die im Pflegefall zu erwartende Leistung. Vergleichen lohnt sich! Der Gesetzgeber hat nur Mindestleistungen formuliert, die alle „Pflege-Bahr“-Tarife erfüllen müssen um zuschussfähig zu sein. Zum Vorteil der Versicherten dürfen die Anbieter jedoch auch leistungsstärkere Produkte anbieten. Es lohnt sich also zu vergleichen. Doch was genau zeichnet einen leistungsstarken Tarif aus? Grundsätzlich leisten alle Tarife im Pflegefall einen Tagessatz, dessen Höhe von der jeweils zuerkannten Pflegestufe abhängig ist. Vier verschiedene Pflegestufen gibt es: Recht neu ist die sogenannte Pflegestufe 0 für Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz und Betreuungsbedarf. Hierzu gehören vor allem an Demenz erkrankte Menschen ohne große körperliche Beeinträchtigungen. Daneben gibt es bekanntlich die Pflegestufen I, II oder III, die abhängig von der Schwere der Pflegebedürftigkeit zuerkannt werden. Nach den Vorgaben des Gesetzge-

bers muss die Leistung in der höchsten Pflegestufe III monatlich min. 600 Euro betragen. In den niedrigeren Stufen sind die Leistungsvorgaben geringer angesetzt - in Stufe 0: 60 Euro, in Stufe I: 120 Euro und in Stufe II: 180 Euro. LVM-„Pflege-Bahr“ leistet mehr. Deutlich leistungsstärker präsentiert sich der „Pflege-Bahr“-Tarif der LVM: Ausgehend von 600 Euro Leistung in der Pflegestufe III erhalten Versicherte in der Pflegestufe 0 bereits 120 Euro, in Stufe I schon 180 Euro und in Stufe II sind es beachtliche 360 Euro. Ein weiteres LVM-Plus:

Die ansonsten 5 Jahre betragende Wartezeit entfällt bei einem unfallbedingtem Eintritt des Pflegefalls. Vorteilhaft beim LVM-Tarif ist zusätzlich, dass der Tagessatz dynamisch angepasst werden kann, um so eine inflationsbedingte Entwertung auszugleichen. Interessierte können den „Pflege-Bahr“ in den Haller LVM-Versicherungsagenturen Grüner, Gartenstraße 2 und Fliegel, Graebestraße 19 abschließen. Übrigens: Um die Beantragung des staatlichen Zuschusses kümmert sich die LVM natürlich auch. ■

Schüler treffen Uwe Tiemann im Museum



Uwe Tiemann ist immer von Kindern umringt - kein Wunder, weiß er doch Interessantes über das Holz zu berichten. Da hört auch Museumsleiterin Ursula Ruth Blaschke gern zu.

Uwe Tiemann, seit 1995 Dienstleistungswaldarbeiter im Forstbetriebsbezirk Halle, geht demnächst in den Ruhestand. Die letzten Arbeitstage nutzt er, um u. a. Schülern die Natur ein wenig näherzubringen und eine Verbindung zur Kunst herzustellen. Vor dem Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler holt er aus einem großen Sack frisch geschlagene, noch herrlich duftende Holzscheiben hervor, die bemalt oder besprüht werden können. Das lassen sich die Schüler der Inklusions-Klasse 5a der Hauptschule Dissen nicht zweimal sagen. Die beiden Lehrerinnen Birgit Wietheger und Ursula Pfeifer können gar nicht auf einmal alle Fragen beantworten und die fertigen Kunstwerke

begutachten, so begeistert gehen die 10 bis 11-Jährigen zur Sache. Uwe Tiemann wird auch nach seiner Pensionierung nicht die Hände in den Schoß legen: Zum einen bleibt er Museumsleiterin Ursula Ruth Blaschke treu, die sich mit einem von Kindern bemalten Holzstück bei ihm für die jahrelange Zusammenarbeit bedankte, und wird auch weiterhin Schulklassen den Zusammenhang zwischen seinem Beruf und der Kunst näherbringen. Zum anderen ist er neuer Kreisvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Und nicht zuletzt wird er wie in den letzten Jahren auch die Jugendwandspiele als Betreuer unterstützen, die 2013 vom 10.-12. September in Halle stattfinden. -dag- ■



Klar hab ich für den Pflegefall vorgesorgt, schon wegen meiner Kinder

Bei den LVM-Servicebüros

Grüner

Gartenstraße 2 · Halle
Telefon (05201) 3580
info@gruener.lvm.de

Fliegel

Graebestraße 19 · Halle
Telefon (05201) 4171
info@colberg.lvm.de



Flohmarkt rund ums Kind

bei den Tigern und Bären des städtischen Kindergartens Stockkämpfen im Gemeindehaus Hörste (Alte Dorfstr., gegenüber Gerhold's) am Samstag, **28. September 2013** von **13 bis 16 Uhr** mit Cafeteria.



Secondhand Verkauf

der ev. Tageseinrichtung für Kinder Regenbogen von Babyausstattung, Kinderkleidung Herbst/Winter und Spielzeug im **Martin-Luther-Haus**, Lettow-Vorbeck-Straße **Samstag, 14.09.2013** von **14 bis 16.30 Uhr** - Einlass für werdende Mütter ab 13.30 Uhr, mit Cafeteria und Spielecke

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Regenbogen



Aktion „1.000 Apfelbäume für unsere Kinder“ startet erneut



Foto: Fotolia/Kzenov

Streubstweiden gehörten früher zu Westfalen wie Pickert und Pumpernickel. Mit der Aktion „1.000 Apfelbäume für unsere Kinder“ will eine Altkreis-Initiative dafür sorgen, dass künftige Generationen wieder Bäume blühen und Bienen fliegen sehen sowie gesunde Früchte aus dem eigenen Garten ernten können. Mit der Idee rannten Simone und Joachim Barteldrees von der gleichnamigen Haller Fruchtsaftkellerei offene Türen ein: Die Aktiven der Kreisgruppe des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) waren ebenso begeistert wie das Team von der Ströher Baumschule Upmann. Gemeinsam stellen sie jetzt den zweiten Haller Obstbaumtag auf die Beine, der am Sonntag, 10. November, von 11 bis 16 Uhr auf dem Gelände der Fruchtsaftkellerei Barteldrees, Lotkampsweg 12, in Halle-Gartisch stattfindet. Experte Ralf Upmann und sein Team verraten, welche Baumart sich an welchem Standort am wohlsten fühlt. Joachim Barteldrees erklärt, wie aus den heimischen

Früchten wertvoller Saft wird. Und die BUND-Aktiven erläutern, wie wichtig Obstbäume für unsere Gärten sind. Selbstgebackene Kuchen vom Obst- und Gartenbauverein sowie Fruchtsäfte stehen für das leibliche Wohl bereit. Das Besondere: Gartenbesitzer können bis zum 19. Oktober Apfel- und Birnbäume bei der Fruchtsaftkellerei Barteldrees vorbestellen. Diese können am Obstbaumtag dann gleich mitgenommen werden. 15 verschiedene Sorten Halb- oder Hochstämme mit so klangvollen Namen wie „Schöner aus Wiedenbrück“ oder „Dülmener Rosenapfel“ gibt es zu Sonderpreisen. Dazu erstmalig auch drei Birnbaumarten. Von dem Erlös geht je Baum ein Euro an die BUND-Kreisgruppe. Und Barteldrees gibt obendrauf eine Abnahmegarantie für alle Äpfel und Birnen, die jemals von diesen 1.000 Bäumen des Jahres 2013 geerntet werden. Die Liste der verfügbaren Apfel- und Birnbaumarten gibt's bei Barteldrees unter Telefon 05201 2374. ■

Musikherbst 2013 beginnt mit einer Kinderoper

MUSIKHERBST

Sonntag, 8. September 2013, 18 Uhr
St. Johanniskirche, Halle Westfalen

JOHANNIS KANTOREI HALLE WESTFALEN

David - eine Riesenkarriere

Singspiel von KMD Martin Rieker
mit den Kinderchören der Johanniskantorei von der Burg Finstergrün 2013 · Eintritt frei

Die Geschichte von David und Goliath ist bekannt. Kantor KMD Martin Rieker hat für die Kinderchöre der Johanniskantorei eine Komposition geschrieben, die während der diesjährigen Freizeit Ende August auf Burg Finstergrün im Lungau/Österreich einstudiert und dort in der Ramingsteiner Pfarrkirche unter der Leitung des Komponisten uraufgeführt wurde. In Halle wird diese Kin-

deroper „David - Eine Riesenkarriere“ nun den Musikherbst 2013 einläuten. Am Sonntag, 8. September, kommt sie um 18 Uhr in der St. Johanniskirche Halle zur Aufführung. Der Eintritt ist frei. Über die weiteren Konzerte des Musikherbstes, die vom 12. Oktober bis zum 25. Dezember 2013 stattfinden, werden wir Sie rechtzeitig informieren. -dag- ■

Schmuck · Trauringe · Goldankauf · Uhren

Juwelier **ALEX**

Ronchinplatz 3 · 33790 Halle/Westf. · Tel.: 05201 - 734 733 8



Trauring Studio



Batteriewechsel (6,- €)



Goldankauf



Goldschmiedearbeiten



**Unsere September-Aktion:
10 % auf Jacques-Lemans-Uhren**

Malerfachbetrieb
Kurt Welke



- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Alleestr. 10
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29

Schule & Büro

bei **Bunselmeyer**
in der Kättkenstraße



Alles für die erfolgreiche Arbeit

Tel. 05201 3820 · www.bunselmeyer.de

„Es hat sich wunderbar bewährt!“



Günter Koch und Siegfried Walter sind im Altkreis gut unterwegs.

Siegfried Walter und Günter Koch sind seit inzwischen 10 Jahren Geschäftspartner. 2003 gründeten die beiden Handwerker das Bauunternehmen Koch und Walter, das am Künsebecker Weg in Halle ansässig ist. „Wir haben uns auf Neu- und Umbau spezialisiert,“ beschreiben die beiden Unternehmer ihr Leistungsspektrum. „Alles, was im Hochbau anfällt!“ Im Sommer diesen Jahres

und auf direkten Kundenkontakt setzen und weiterhin setzen werden. „Das hat sich wunderbar bewährt,“ so die Handwerker, die als neunköpfiges Team im Raum Steinhagen und Werther, aber vor allem in Halle unterwegs sind. Hier bedient die Firma Koch + Walter u.a. die Stadt Halle, die ev. Kirche, die Firma Mondl (ehemals Nordenia) und Baxter. „Wir sind sehr stolz darauf,“ freuen sie sich über den Erfolg und die treuen Kunden. Und eigentlich kann vor allem Günter Koch auf eine langjährige Tradition des Unternehmens zurückblicken, das bereits 1908 von Wilhelm Birkemeyer an gleicher Stelle gegründet wurde. 1958 übernahm der Sohn die Geschäftsleitung, ebenfalls namens Wilhelm, bekannt unter dem Spitznamen „Fitten“. Günter Koch kam 1978 in dritter Generation ins Spiel. Die gemeinsame Neugründung 2003 betrachten Günter Koch und Siegfried Walter als perfekten Zusammenschluss langjähriger Kompetenzen, die sich ergänzen und bereichern. Gemeinsam mit der Belegschaft und zahlreichen Geschäftspartnern feierten die Inhaber ein fröhliches Sommer-Geburtsfest. -sig- ■



Den 10. Geburtstag feierten sie mit vielen Geschäftsfreunden als fröhliches Sommerfest.

konnten sie nun auf ein erstes erfolgreiches Jahrzehnt zurückblicken, in dem sie neben kompetenter, zuverlässiger Leistungen vor allem auf persönliche Ansprechbarkeit

„Schritt für Schritt immer ein bisschen nach vorne!“



Tillmann Schulte (li) und Achim Ellinger starten nach der kleinen Urlaubszeit frisch und fröhlich mit neuen Ideen in den bevorstehenden Herbst.

Das ist das Konzept, mit dem die beiden „Achmänner“ Tillmann Schulte und Achim Ellinger in ihrem Restaurant im ehemaligen Künsebecker Bahnhofsgebäude immer wieder neue Ideen umsetzen. Vor 10 Monaten eröffneten sie in der Teutoburger Straße 2 das „Achmanns“, das sich inzwischen unter Freunden guter Küche und gemütlichem Ambiente einen Namen gemacht hat. Nach einer kleinen Sommerpause, in der Tillmann Schulte seine Freundin Laura heiratete, geht es nun mit frischen Ideen in den Herbst. Nach leichten, leckeren Sommergerichten locken Speisen für die kühle Jahreszeit. „Wir fangen mit der Wildzeit an,“ blickt Koch Achim Ellinger auf Mitte bis Ende September. „Es gibt aber immer auch Pasta, Steak und es gibt auch immer Fisch.“ Außerdem finden die Gäste kleine Köstlichkeiten wie selbstgebackenes Brot oder Salate mit dem original Caesar-Dressing für den kleinen Appetit, z.B. zu einem

Glas Wein. „Man muss nicht unbedingt zum Essen herkommen,“ betonen die beiden Inhaber, die die Wünsche ihrer Gäste gern erfüllen. Im Sommer haben sich die neue Sitzecke direkt am Haus und die schicke Erweiterung des Biergartens gut bewährt. Um auch innen mehr Raum für gemütliche Stunden zu schaffen, wird der bislang separate Nebenraum nun auch im Restaurant integriert und mit kleinen Sitzeinheiten bestückt, die allerdings bei Bedarf zu einer großen Tafel zusammenwachsen können. Das ist sowohl für Gruppentreffen als auch für Feierlichkeiten von Vorteil. „Wir sind für Feiern jeglicher Art zu haben,“ erklären die Beiden. „Wenn die Gäste sitzen und essen möchten, reicht es für 50 Personen.“ Bei Partys sei auch Platz für mehr. Im alltäglichen Geschäft - dienstags bis samstags ab 18 Uhr und sonntags von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 21.30 Uhr - empfehlen Tillmann Schulte und Achim Ellinger eine Vorabreservierung unter 05201 - 73 40 888, auch gern kurzfristig, damit der nette Abend im „Achmanns“ gesichert ist. -sig- ■

NEU: DR. COMFORT-Sandalen



Fuß-Freiheit in sommerlichem Stil. Optimal zur Einlagenversorgung und optimal bei Hallux-Valgus dank denhnbarer Seiteneinlage



Fachwerkstatt für Orthopädietechnik und Rehamittel

Lange Str. 9
33790 Halle (Westf.)
Tel. 0 52 01 / 25 04
Fax 0 52 01 / 36 26

Medical-Service

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

- Rollstuhltransporte
- Kranken- und Behindertenfahrten
- Sitzend und liegend
- Begleitung bis zum Arzt, Reha, KG etc von einer Pflegefachkraft

Medical - Service Dietmar Erdei
Mobil 01 72 - 6 02 92 08

www.kontaktnetz-

von Anfang an
gemeinsam
leben lernen

Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

Demnächst in Werther Der NEUE gemütliche TREFF in Werther

sky Zeitlos Drinks & Snacks

GETRÄNKEGUTSCHEIN Für ein Bier oder Prosecco Einfach ausschneiden und mitbringen

Venghaus-Platz 7-10, 33824 Werther, Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 11:00 Uhr bis Zeitlos / So. 11:00 bis 22:00 Uhr

Ultraschall-Zähler wird ab 2014 Pflicht



Britta General und Michael Busch sind versierte Ansprechpartner in Sachen Nebenkostenabrechnungen und bieten zudem die richtigen Geräte - u.a. den ab 1.1.2014 erforderlichen Ultraschall-Zähler.

„Wenn die Warmwasseraufbereitung über die Heizung läuft, dann wird ein Ultraschall-Zähler ab dem 1.1.2014 Pflicht,“ erklärt Britta General. Die Verordnung gilt ab zwei Wohneinheiten und dient der genauen Abrechnung des Warmwasserverbrauchs aus zentraler Aufbereitung. Britta General befasst sich seit beinahe 20 Jahren mit Verbrauchsabrechnungen von Mehrfamilienhäusern und vereint neben der langjährigen Erfahrung außerdem fundiertes Wissen. Seit fast drei Jahren bietet sie ihre Leistungen rund um Nebenkostenabrechnung mit dem Unternehmen „Exact-Messdienst“ an. „Wir erfreuen uns immer weiterem Zulauf,“ blickt Michael Busch auf die ersten erfolgreichen Geschäftsjahre. Er unterstützt seine Lebensge-

fährtin vor allem im technischen Bereich. Er übernimmt vor allem die Ablesung der Werte und installiert neue Geräte. „Wärmemengenzähler und Wasserzähler bieten wir als Mietgeräte oder im Verkauf,“ erklärt der Haller. Die Lieferung von Ersatz- oder Austauschgeräten sämtlicher Fabrikate erfolgt auch gern an Nichtkunden des Messdienstes. Wer gern Kunde werden möchte, solle an den Kündigungsstichtag denken, der in der Regel der 30.9. sei. Neben der Erfahrung und der Zuverlässigkeit ist der Exact-Messdienst zudem technisch gut aufgestellt. So arbeiten Britta General und Michael Busch mit einem ganz neuen, digitalen Auslesegerät für Heizkostenverteiler und Wärmemengenzähler, das den monatlichen Verbrauchswert noch vor Ort erfassen kann. Mittels eines mobilen Druckers liegen die Daten gleich schwarz auf weiß vor. „Das macht eine Zwischenablesung unnötig,“ erklärt Michael Busch - z.B. im Falle eines Mieterwechsels. Außerdem bietet er eine „Walk-by“-Ablesung, die über Funk erfolgt und den Zugang zu den Wohnungen spart. Sind entsprechende Geräte installiert, können die Werte vom Treppenhaus oder sogar von der Straße ausgelesen werden. Auf www.exact-messdienst.de findet man weitere Informationen. Über 05201- 85 63 65 7 oder info@exact-messdienst.de sind Britta General und Michael Busch persönlich erreichbar. -sig- ■

Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



IMMOBILIEN

Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

IPL-System sorgt für dauerhafte Haarentfernung



Mit der innovativen IPL-Technik kann Natalja Michajlina schnell, effektiv und dauerhaft unerwünschten Haarwuchs entfernen - darüber freut sich auch Kundin Heike Lohöfener.

Unerwünschter Haarwuchs ist zum Teil sehr unangenehm - mindestens aber erfordert er ständige Behandlung. Hierauf hat sich das Kosmetik-Studio Natali spezialisiert. Kosmetikerin Natalja Michajlina bietet ein innovatives System, das unerwünschte Gesichts- und Körperbehaarung mittels IPL-Technik dauerhaft entfernt. Das blitzähnliche Licht verodet an den gewünschten Stellen die Haarwurzel. Die alten Haare fallen binnen von 2 Wochen aus und wachsen dauerhaft nicht mehr nach. Eine komplett-Enthaarung erfordert mehrere Behandlungen in Folge, bis die gewünschte Körperpartie von den Haarwurzeln gänzlich befreit ist. Nach dem erfolgreichen Abschluss auf einer Bielefelder Kosmetik-Fachschule 2004 bot Natalja Michajlina ihre Leistungen als selbständige Kosmetikerin zuerst in einem Friseursalon, später im Gesundheitszentrum Reha-med und anschließend in einem eigenen Studio in ihrem Zuhause am Dr. Georg-

Schäfer-Ring an. Seit Februar letzten Jahres ist das Kosmetik-Studio Natali im Schwabenweg 11 ansässig - ebenfalls in Halle-Künsebeck. Hier baute die Familie Michajlina ein schickes Einfamilienhaus mit einem hübschen, 35 m² großen Appartement im vorderen Bereich des Erdgeschosses. Der separate Eingang führt die Kundschaft in einen großzügigen Wartebereich mit gemütlichem Sofa sowie in ein kleines Behandlungszimmer, in dem Natalja Michajlina neben der Epilation zudem verschiedene Kosmetikbehandlungen für Gesicht und Hände sowie Fußpflege in entspannter Atmosphäre anbietet. Auch Cellulite- und Akne-Behandlungen sowie Kuren mit Fruchtsäure können Kundinnen und Kunden in Anspruch nehmen. Für weitere Informationen oder Terminabsprachen erreicht man Natalja Michajlina unter der Telefonnummer 05201- 73 65 71 oder mobil unter 0160 - 441 82 36.-sig- ■



MALERARBEITEN
FASSADENSANIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
BODENBELÄGE
DACHBESCHICHTUNGEN
KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI

0 52 03 - 31 45

www.maler-team-werther.de

Inh. Malermeister
Michael Pahlkötter
 Esch 1, 33824 Werther



Apotheker Axel Schlüter
 Gartenstraße 2a · 33790 Halle · Tel. 05201/828555

Ein echter Genuss gegen Baustellenfrust:

Baustellentröster-Tee

40g für 1 Euro

Bei Vorlage dieser Anzeige gibt es für jeden eine Gratisprobe mit 7g (nur solange der Vorrat reicht)



„Wellness und Nails“ neu in Halle



Jelena Albers bietet in entspannter, ruhiger Atmosphäre professionelle Fußpflege und hochwertiges Nageldesign.

Seit dem 8. Juli gibt es ein neues Angebot für Fußpflege und Fingernagel-design in Halle: Jelena Albers eröffnete in der Langen Straße 9 ihr Studio „Wellness und Nails“. Die Räumlichkeiten - gegenüber Heimaus-statter Witte - bieten ausreichend Platz für separate Bereiche - inklusive eines gemütlichen Sofas für kleine Wartezeiten. Bei der Fußpflege setzt die gebürtige Lettin, die vor vier Jahren ihrer Familie nach Deutschlang folgte, vor allem auf das Wellness-Erlebnis, das sie ihrer Kundschaft bieten möchte. So startet die einstündige professionelle Behandlung mit einem wohltuenden, erfrischenden Fußbad vor der gewünschten Leistung, die sie mit einer entspannenden Fußmassage

abschließt. Auf Wunsch ergänzt Jelena Albers eine Pediküre auch gern mit schicken Fußnagel-design. Im Bereich Fingernagelmodellage arbeitet die sympathische 33jährige sowohl mit Acryl und Gel als auch mit Kunstnägeln, die sie in Form und Länge den Kundinnenwünschen anpasst - vom kurzen Nagel bis hin zu extravaganten Stiletto-Nägeln. Von schlicht bis extravagant reichen auch die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten, mit denen Jelena Albers die Nägel anschließend verzieren kann. „Es gibt eine Riesenauswahl an unterschiedlichen Designs,“ beschreibt sie die unbegrenzte Anzahl an Mustern, die sie ausschließlich mit hochwertigem Material, das auch für Allergiker geeignet ist, ausführt. „Das ist für mich sehr wichtig,“ betont sie. Außerdem bietet sie spezielles Nagel-design für Mädchen an. Eine Auswahl an Kosmetik- und Körperpflege mit hohem Aloe Vera-Anteil, Parfümen und Schmuck der Firma LRworld sowie Körper- und Gesichtspflege von Sibirs-koe Zdorovje, die Honig und Bienenwachs beinhalten, bereichern das Angebot in „Wellness und Nails.“ Termin-sprachen sind unter 05201- 856 82 34, unter 0173- 764 78 97 oder per mail an albersjelena@gmail.com möglich. -sig- ■

20. Tag der offenen Tür in der Baumschule Upmann



Drei Zier- und vier Fruchtsorten der Kornellkirsche hat Ralf Upmann ganz neu in seinem Baumschulsortiment.

„Wir lassen für Sie rüberwachsen“ war das Motto des ersten Tags der offenen Tür in der Baumschule Upmann, zu dem Inhaber Ralf Upmann am letzten Sonntag im September 1993 eingeladen hatte. Inzwischen sind Datum und Veranstaltung zur Tradition geworden, nicht nur, weil auf der Nachbarwiese parallel das Fittke-Fest stattfindet - eine wunderbare Ergänzung für die Besucher -, sondern weil der letzte Sonntag im September eigentlich die Garantie für herrliches Spätsommerwetter ist. In diesem Jahr fällt der Termin auf den 29.9., an dem den Besuchern zwischen 11 und 18 Uhr ein fröhliches Programm rund um Garten und Pflanzen geboten wird. Der beliebte Hofmarkt wird wieder von zahlreichen Ausstellern bestückt, die Handwerk, Kunstgewerbe, Bio-land-Produkte und Vieles mehr anbieten. Freuen darf man sich auch wieder auf die lange Tafel mit 50 unterschiedlichen Apfelsorten zum Probieren, die von mehreren Birnensorten und Weintrauben bereichert werden. Ganz neu stellen Ralf Upmann und sein Team sieben unterschiedliche Sorten der Kornellkirsche - drei Zier- und vier Fruchtsorten mit besonders großen, süßen Früchten - und der Apfelbeere Ramona vor, sowie jeweils acht Sorten Heidelbeeren, Tafeltrauben, Himbeeren und Brombeeren. Die passende Obst-

pflanze findet man dann - zum Anpflanzen im eigenen Garten - in der weitläufigen Baumschule. „Alles aus eigener Aufzucht und damit aus kontrolliertem Bioanbau,“ erklärt Ralf Upmann. Stolz ist er auch auf die acht unterschiedlichen Hortensien, darunter auch alte Sorten. „Wir ziehen sie ohne die üblichen chemischen Substanzen für einen kompakten Wuchs heran,“ betont er. In der Baumschule findet man außerdem neben dem üblichen Sortiment Heckenpflanzen, Sträucher und Solitär-bäume. Um 14 Uhr gibt es eine Führung durch die Baumschulreihen, mit interessanten Erläuterungen und um 15 Uhr wird Arbeitspferd Nico angespannt und zeigt, wie hier Unkraut gehackt wird. Bei einem Pflanzenquiz können die Besucher außerdem schöne Preise gewinnen.-sig- ■

Lust auf Musik?
Bad
Musica Rothenfelde
Verkauf / Verleih von Musikinstrumenten
Bratschen
Geigen
Celli
Tel. 05424 - 213411

PFLASTER- und ERDARBEITEN
DIENSTLEISTUNGEN
am und im Haus
SAWICKI
Margarethe-Windhorst-Str. 34
33790 Halle/Westf.
Tel. 01 62/89 77 600

Sie möchten
eine Immobilie
kaufen?
Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.
ImmobilienCenter
Telefon 05201 893-481
immobiliencenter@kskhalle.de
www.kskhalle.de/immobilien
Kreissparkasse
Halle (Westf.)

VINGINO cake walk MEXX HABA
jetzt neu bei uns in der
PUSTEBLUME
MODE UND GESCHENKARTIKEL FÜR KIDS
Gartenstraße 1 · 33790 HalleWestfalen
Telefon 0 52 01-7 34 76 92

Pusteblume lockt mit neuen Marken



Susanne Kock und Anke Heibredner bieten für jeden Etwas: die neuen Marken machen das Sortiment der Pusteblume noch vielfältiger.

Nach eineinhalb Geschäftsjahren wissen Susanne Kock und Anke Heibredner, was die Kundschaft wünscht. So haben sie ihr Sortiment an Bekleidung und Accessoires der Nachfrage von kleinen und großen Kunden angepasst und präsentieren für die kommende Herbst-Winter-Saison neben der beliebten Marke „name-it“ außerdem drei Neue. Mit „Vingino“ hat coole, lässige Mode Einzug in die Pusteblume in der Gartenstraße 1 in Halle gehalten. Hier finden Jungen und Mädchen von etwa sechs bis 14 Jahren das Richtige nicht nur für den Schultag. Sportliche Textilien bietet der Hersteller „Mexx“. Jeden Monat liefert er neue Ware nach Halle und macht so den Besuch des Geschäftes immer wieder interessant. Neu in der Pusteblume ist außerdem die Firma „Cakewalk“. Sie hat sich auf verspielte Mädchenmode spe-

zialisiert und bereichert nun ebenso das Programm des Fachgeschäftes. Mit den neuen Marken möchten die beiden Inhaberinnen ein breites Angebots- und Preisspektrum bieten. „Wir haben Shirts ab 5,95 Euro und Jeans ab 14,95 Euro,“ macht Anke Heibredner die preisliche Spannweite deutlich, die den Einkauf für jeden Geldbeutel ermöglicht. Inzwischen sind auch schon die ersten Winterjacken eingetroffen - und die beliebten Döll-Mützen. „Die sitzen einfach super,“ so Anke Heibredner. Ergänzt wird das Sortiment mit Rucksäcken, Täschen und Brotdosen für die Kindergarten-Erstausrüstung, mit Haarspangen, Kettchen, Ringen und Armbändern für kleine Damen, mit niedlich-bequemen Lederpuschen für die ersten Schritte und mit schönen Geschenkartikeln von Haba, Sigikid und Moses für Babys und Kleinkinder.-sig

Tag der offenen Tür im Eggeblick



Obligatorische Schlüsselübergabe: Christian Diermayr legt die Leitung des Altenzentrums Eggeblick in die Hände seines Nachfolgers Christian Apelt.

„Der Empfang war einfach nur schön,“ erinnert sich Christian Apelt an seinen ersten Arbeitstag als neuer Hausleiter im Altenzentrum Eggeblick am 1. Juni diesen Jahres. Der Großhandelskaufmann und Betriebswirt kommt mit zahlreichen neuen Ideen - und mit dem Leitspruch: „Ich möchte, dass sich meine Eltern hier auch wohlfühlen würden.“ Am 7. September lädt das Altenzentrum Eggeblick zu dem traditionellen Tag der offenen Tür ein, an dem alle interessierten Menschen recht herzlich willkommen sind. Neben einem vielfältigen Programm

zwischen 11 und 17 Uhr bietet das Eggeblick-Team Beratungsgespräche und Führungen durch das Haus. Die Veranstaltung wird mit besonderen Aktionen bereichert, wie die Finissage der Ausstellung „Kunst verbindet Generationen“, der Auftritt der Kindergruppe des Volkstanzkreises Halle um 15 Uhr sowie einer Andacht durch Pastor Ahland als Ausklang des Festes. Verschiedene Aussteller informieren zudem über Themen rund um Gesundheit und Alter. Eine leckere Tagessuppe und die Angebote des Egge-Café bieten den kulinarischen Rahmen. -sig-■

Fotografie Mörke

Michael Mörke
Bahnhofstraße 28 33790 Halle
Tel. 05201 - 35 24 Fax 05201 - 66 98 39
www.fotografie-mörke.de team@fotografie-moerke.de

**Herzlich willkommen zum
20. Tag der offenen Tür
am Sonntag, den 29.9.13
von 11-18 Uhr**

Lebendig · Natürlich · Grün

Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 · 33803 Steinlagen/Ströhn
Telefon 0 52 04-8 03 49 Telefax 0 52 04-73 20
www.baumschule-upmann.de

Koch + Walter

Baugesellschaft mbH

- Hochbau
- Industriebau
- Stahlbetonbau
- Reparaturen & Renovierung

Tel. (0 52 01) 79 65 • Fax 7 33 43
Künsebecker Weg 50 • 33790 Halle/Westf.

Ihr Profi-Handwerker vor Ort

**Ihr Handarbeitsfachgeschäft
in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00**

Wolle und Mehr

Modern, behaglich, faszinierend:

Zeit zum Stricken mit den neuen Herbst- und Wintergarnen

Mein Angebot zum Haller Herbst:
Regia Uni € 6,- / Regia Color € 6,50 (je 100g)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Rosemarie Schneider & Team**

Evangelisches
Johanneswerk

Für ein Alter in Würde und Selbstbestimmung.



Altenzentrum Eggeblick

Tiefer Weg 1 · 33790 Halle
Tel. 05201 81 29-61
altenzentrum-eggeblick@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de/aze

Matthias-Claudius-Haus

Apfelstr. 36 · 33803 Steinhagen
Tel. 05204 91 25-31
matthias-claudius-haus@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de/mch



Ambulanter Pflegedienst

Gartenstr. 15 · 33824 Werther
Tel. 05203 8820-73
gartenstrasse@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de/gartenstrasse

Fachkundige Beratung für Jede Pflege- und Wohnsituation

Tel. 0800 462 5837 (kostenlos aus dem Deutschen Festnetz)
altenpflege-netzwerk-guetersloh@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de



Energie auf Rezept - ein Erfahrungsbericht



Dr. Elmar Wienecke begeisterte auch mich mit seinem Konzept, dass Befindlichkeitsstörungen durch Mikronährstoffmangel hervorgerufen werden.

Dr. Elmar Wienecke brennt für sein Konzept „Energie auf Rezept“. Der Diplomsportlehrer und promovierter Sportwissenschaftler machte aus seiner eigenen Not eine Tugend, nahm seine frühen Sportverletzungen zum Anlass, nach den Ursachen zu forschen und kam zu dem Ergebnis, dass ein Mangel an Mikronährstoffen zu erheblichen Befindlichkeitsstörungen führt. 1998 erschien sein erstes Buch zu diesem Thema: „Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine!“ Die Studie zählt Dr. Elmar Wienecke selbst als Beginn seiner Pioniersarbeit, die inzwischen auf Erfolgskurs ist. Das Grundprinzip: biochemische Störungen bzw. Mängel rechtzeitig erkennen und korrigieren - als gute Voraussetzung, gesund und leistungsstark zu sein. Der Vergleich: „Wenn ich langfristig Auto fahre, bleibt das Fahrzeug ohne Benzin stehen.“ Dass Menschen die Energie - der Sprit - fehlt, zeigt sich für Dr. Wienecke in zahlreichen Burn Outs, großer Erschöpfung und Stimmungsschwankungen. „Der Akku ist völlig leer,“ erklärt er die Ursache. Inzwischen hat er über 38.500 Menschen untersucht. Einer davon bin ich. Die Vorträge, die ich erlebte, begeisterten mich. „Später,“ dachte ich...wenn ich älter bin. Antriebslosigkeit, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche und schlechter Haarwuchs, trotz „normaler“ Ernährung, machten das „Später“ zum „Jetzt“ - mit ganz erstaunlichen Ergebnissen. Mein Alpha-

Ketoglutalsäurewert wich 524% vom Normalwert ab! „Ein absoluter Arginin-Mangel,“ staunte Dr. Elmar Wienecke, dass ich überhaupt noch aus dem Bett komme. Auch der Tryptophangehalt war niedrig, der für den Gehirnstoffwechsel maßgeblich ist. Das zeigten sowohl die Urin- als auch die Blutuntersuchungen, die im Serum und im Plasma durchgeführt wurden. Seit Dezember letzten Jahres habe ich einen ordentlichen Topf mit auf meine Defizite abgestimmten Mikronährstoffen, die ich täglich einnehme. Außerdem stehen ein spezielles Eisen- und Eiweißpräparat sowie Omega-3-Kapseln auf meinem täglichen Speiseplan. Eine neue Untersuchung der Werte zeigte wieder ein erstaunliches, diesmal aber positives Ergebnis. „So eine Entwicklung habe ich selten gesehen,“ staunte der Wissenschaftler erneut. „Ein halbes Jahr später: völlig normale Werte!“ Aber andere Erfolge hat er auch schon erzielt. So konnte er z.B. mit dem individuell abgestimmten Rezept Jemandem mit starker, offener Schuppenflechte helfen. Grundlage für die Auswertung der Werte bildet eine umfangreiche Datenbank als Vergleichsmöglichkeit. „Unsere Vision: ein optimaler Energiehaushalt garantiert Kreativität, Lebensqualität und Leistungsfähigkeit!“ Die Menschen sollen mit Lebensqualität alt werden, älter werden sie allerdings nicht, so Dr. Elmar Wienecke. Und ich? Ich habe zum ersten Mal in meinem Leben keine Angst mehr davor, alt zu werden. -HW- ■

Alles unter einem Dach



SHIFT_Leasingsolutions

AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und
attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



KS Autoglaszentrum Halle
für (fast) alle Steinschlagfälle

im Autohaus Zegarek · Werther Str. 59 · 33790 Halle
Telefon 05201-5454 · www.autohaus-zegarek.de

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt
für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Tanzschule „Darf ich bitten“ präsentiert neues Programm



Für Thiemo Hagemann ist es wichtig, persönlich für seine Tanzschüler da zu sein.

Thiemo Hagemann besuchte als Jungendlicher ganz klassisch die Tanzschule und fand Gefallen daran: „Tanzen wurde mein Hobby und bei der Berufswahl habe ich schließlich



mein Hobby zum Beruf gemacht.“ Thiemo Hagemann wurde Tanzlehrer. Im November 2004 eröffnete er in Gütersloh seine erste eigene Tanzschule. Als das Gebäude verkauft wurde, machte er sich im Kreis Gütersloh auf die Suche nach neuen Räumlichkeiten und entdeckte die Brücke in Steinlagen. Innerhalb weniger Wochen wurde aus dem ehemaligen Restaurant „Brückenzauber“ die Tanzschule „Darf ich bitten“, die im April 2006 startete. Seitdem bieten Thiemo Hagemann und sein Team ein vielfältiges Angebot rund

um Tanzen und Fitness. „Der Spaß an der Bewegung ist wichtig,“ erklärt er. „Die Leute sollen möglichst stressfrei lernen!“ Der jüngste Tanzschulbesucher ist zwei Jahre, nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Fundament der Arbeit ist die Persönlichkeit der einzelnen Menschen und der Bezug zueinander, erklärt der Tanzlehrer sein wichtigstes Augenmerk. Aber auch das umfangreiche Angebot macht seinen Erfolg aus. Neben Grundkursen und sog. Casinos (fortlaufende Kurse) jeweils für Jugendliche und Erwachsene gibt es den Fitness-Club, in dem sowohl Paare als auch Singles willkommen sind. Hier bewegt man sich im Zumba-, Bokwa- oder Latino-Kurs unter dem Motto „fun and easy to do“. Dazu gibt es ein



umfangreiches Angebot für Kinder sowie Schnupper- und Hochzeitskurse und immer wieder spezielle Veranstaltungen für die unterschiedlichen Altersgruppen - wie die regelmäßigen Nachsittpartys für Jugendliche oder die Ü-33-Partys. Auch einen Kniggetag gibt es - in Form eines Anti-Blamier-Seminars. Die Räumlichkeiten kann man außerdem für seine eigenen Feierlichkeiten mieten - von 75 bis 250 Personen. Im September starten die neuen Kurse. Sie sind unter www.tanzschule-darf-ich-bitten.de zu finden - und natürlich direkt in der Tanzschule an der Woedener Straße 12 in Steinlagen. Zudem erreicht man Thiemo Hagemann und sein Team unter 05204-925 28 48 oder unter info@tanzschule-darf-ich-bitten.de und auf der eigenen facebook-Seite. -sig-■

Reiten als Entspannung - auch für Nichtreiter



In den neu angebotenen Reitstunden steht die Entspannung auf und mit dem Pferd in der Natur an erster Stelle.

Das Pferd fühlen, auf ihm sitzen, mit der Bewegung eins werden, die Energie spüren ... ein Erlebnis, das jetzt auf der El Rancho in Halle-Hörste angeboten wird. „Wir reiten durch den Wald oder auf dem Reitplatz in der Natur,“ beschreibt Susanne Odermatt, Inhaberin der Westernreiterschule mit großem Herz nicht nur für Pferde. „Bei unserem neuen Angebot geht es um reine Entspannung, um Kraft aufzutanken und um die Freude am Tier,“ betont die Trainerin B/EWU und Berittführerin der FN. Unterstützt wird sie dabei von Katharina Schöwerling, Trainerassistentin EWU und zertifizierte tiergestützte Pädagogin. Wer auf dem Rücken der Pferde sein Glück findet, dem bietet Susanne Odermatt Reitunterricht in Einzel- oder Kleingruppenstunden an. „Unsere Pferde sind in der Westernreitweise ausgebildet,“ erklärt sie. „Wir legen extremen Wert auf Nervenstärke und Rittigkeit.“ Die artgerechte Haltung am Rande des Tatenhausener Waldes tut ein Übriges, dass die Tiere ausgeglichen und zufrieden sind. Außerdem bietet El Rancho tiergestützte Pädagogik auf dem Pferd für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten

oder Entwicklungsverzögerungen. Dieses Angebot nutzt zur Zeit die Awo-Kita Gartnisch, in der Katharina Schöwerling als Erzieherin arbeitet, und kommt regelmäßig mit einigen Kindern zu einer Schnupperreitstunde, die als Projekt von der Familie-Osthushenrich-Stiftung gefördert wird - ursprünglich mit einem Betrag von 3000 Euro. Doch nachdem Stiftungsgeschäftsführer Burghard Lehmann selbst vor Ort war und u.a. erlebte, wie sich der fünfjährige, mehrfach schwerstbehinderte Matthis auf dem 21jährigen Quarterhorse Al ein wenig entspannte, erhöhte er die Unterstützung um weitere 3000 Euro - für weitere drei Monate Reitstunde für die Gartnischer Kinder. -sig- ■



Bei uns kaufen Profis und Selbsterbauer:

- Zement, Trockenmörtel, Mauersteine, Klinker usw.
- Natursteine, Kiese, Splitte
- Dachbaustoffe
- Dämmstoffe gegen Kälte und Wärme
- Bauwerkzeuge
- Fliesen
- Bauelemente
- Innenausbau- und Trockenbauprodukte
- Betonteile
- Pflaster, Platten
- Regenwassertanks
- chemische Baustoffe
- Drainage- und Kanalisationsartikel
- Kunststoffregenrinnen

Besuchen Sie unsere Gartenausstellung.

Wir führen über 2000 Artikel

Bültmann Baustoffe
Kaiserstraße 26/28 · Halle
Tel.05201-2626 · Fax 2632



Weitere Infos und auch Karten unter „www.hmb-melle.de“

Herzlich Willkommen in der Stoffkiste!



Farbenfroh und bunt präsentiert sich die Auswahl an selbst genähten, praktischen Accessoires für den Alltagtag von Groß und Klein, die Ingrid Harder neben den Stoffen selbst in ihren Geschäft „Die Stoffkiste“ anbietet.

„Ich komme aus einer Schneiderfamilie,“ erzählt Ingrid Harder. Schon als Kind habe sie angefangen, zu nähen. Eine Schneiderlehre kam deshalb eigentlich nicht in Frage, denn was man dort lernt, konnte sie ja alles schon. Also: Industriekauf-frau - und im Laufe des Alltäglichen verlor sie das Nähen schließlich aus den Augen. „Dank meiner Enkelkinder habe ich meine alte Leidenschaft wiederentdeckt,“ freut sie sich. Ihre Tochter hatte für den Nachwuchs zahlreiche praktische und niedliche Ideen, die sie von der Mutter an der Nähmaschine umsetzen ließ. „Jetzt habe ich mich entschlossen, mein Hobby zum Beruf zu machen,“ erklärt Ingrid Harder den Schritt, im Friesenweg in Halle-Gartnisch „Die Stoffkiste“ zu eröffnen. Hier findet die Kundschaft immer montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und gern

nach Vereinbarung unter 05201-16620 eine vielfältige Auswahl ihrer selbst genähten Produkte - wie Rapssamenkissen, die sich als Kühl- und Wärmekissen einsetzen lassen, kleine Täschchen für Badartikel oder Babyzubehör, Küchenaccessoires, Kissen und Körbchen in farbenfrohen Stoffen bis hin zu lustigen Kinderjacken aus kuscheligem Material. „Ich fliege auf die Makower-Stoffe aus England,“ so die Hallerin - und wenn man einmal fühlt, versteht man es. Für diejenigen, die selbst nähen möchten, hält sie ein ausgesuchtes Sortiment an Baumwoll- und Jersey-Stoffen bereit. Dabei hilft Ingrid Harder auch gern bei der Umsetzung oder näht ganz individuell nach Kundenwünschen. Auf der Internetseite www.diestoffkiste.de findet man eine kleine Auswahl des Angebots. -sig-■

SCHNUPPERSEMINAR REIKI zum Kennenlernen.

Diese ganzheitliche Methoden aktiviert die Selbstheilungskräfte bei Mensch und Tieren. Sie trägt zur Linderung von Krankheiten bei und hilft auffällige Verhaltensmuster zu verändern.

WO? Stettiner Str. 7, Halle/Künsebeck

WANN? Sonntag, 6. Oktober 2013, ab 14.00 Uhr
Teilnehmerzahl begrenzt!

Info + Anmeldung

HEIKE LEIBNITZ

Reiki-Lehrerin · Aura-Chakra-Kinesiologin
05201-66 97 184 · 0175-45 06 387
kontakt@reiki-leibnitz.de · www.reiki-leibnitz.de



Starten Sie mit unseren hausgemachten Spezialitäten in die Grillsaison



- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachterei Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 33829 · Borgholzhausen · Tel. 05425/51 06

Die Öffnungszeiten: Di. – Do. 9.00 – 12.30 Uhr und Di. 14 – 17 Uhr
Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Zauberhaftes und Märchenhaftes zwischen duftenden Rosen



Inka Noak (li) und La Lucia präsentieren einen spanischen Liederabend mit Herz und Seele, Flamenco und spanischen Leckerbissen.

Eingeweihte erwarten den September sicher schon sehnsüchtig, denn seit inzwischen 10 Jahren lädt die Gärtnerei Steffen-Rosen in ihre außergewöhnlichen Räumlichkeiten zu ganz außergewöhnlichen Veranstaltungen ein. In dem besonderen Ambiente der Dornberger Rosengärtnerei erleben die Gäste am 13. und 14. September jeweils um 20 Uhr die Mezzosopranistin Inka Noak, die in diesem Jahr „Corazón y Alma“ - einen spanischen Liederabend mit Herz und Seele - präsentieren wird. Neben kurzweiligen, informativen Texten unterhält sie vor allem mit klassischem Gesang aus dem folkloristischen, spanischen Genre sowie mit einer Auswahl intimer Werke von Manuel de Fallas, José María Cano und Heitor Villa-Lobos. Das südländische Flair im bezaubernden Rosenambiente wird außerdem durch die Flamencotänzerin La Lucia unterstrichen. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: mit ausgewählten spanischen Weinen aus dem Hause Weinhandel Anton und mit köstlichen Tapas und Hand-Häppchen aus der Tapasbar Momentos. Karten gibt es im Vorverkauf im Weinhandel Anton, bei Steffen-Rosen in der Kampheide 11 in Bielefeld-Dornberg, unter www.inka-noak.de/karten sowie an der Abendkasse. Die Veranstaltungsreihe „Märchen in Fülle“ feiert in diesem Jahr 10. Geburtstag. Insgesamt lud Joachim Steffen bereits 15 Mal zu Märchenabenden für Erwachsene in seine Rosengärtnerei ein, inzwischen ebenfalls an zwei aufeinander folgenden Abenden. In diesem Jahr können die Gäste am 27. und 28. September „Schicksalhaftes Glück im Märchen“ jeweils um 20 Uhr erleben - in Form von Erzählkunst und Harfenklängen der Simone Warken. „In der Regel sind die Märchenabende immer ausverkauft,“ resümiert Joachim Steffen. Wer sich also gern in die Welt der Märchen entführen lassen möchte, sollte sich



„... auf allem, was sie tat, ruhte der Segen der guten Alten...“ - Simone Warken entführt die Gäste mit Erzählkunst und Harfenklängen in die Welt der Märchen.

schnell Karten reservieren. Die zaubernde Atmosphäre von Steffen-Rosen diente schon mehrmals als kultureller Veranstaltungsort: den Konzerten und Märchenstunden auch für Lesungen und Liederabende - ein Geheimtipp nicht nur unter Rosenfreunden. Mehr Informationen erhält man unter www.steffen-rosen.de. Übrigens: wer sich am Tag der offenen Tür den Kopf darüber zerbrochen hat, wieviele Rosenköpfe auf das Bett gesteckt waren ... es waren 711! -sig-■

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Daniela Strohte

... wenn dem Garten das „gewisse Etwas“ fehlt

Gartenberatung + Planung

Mönchsweg 3 · 33803 Steinhagen

☎ 0 52 04/9 25 13 2 1 · www.strohtegarten.de



Der nächste Winter kommt bestimmt



Als Dämm-Master ist Rafael Motyka erfahrener Spezialist für Einblasdämmung, Altbausanierung, Bauthermografie und Trockenbau.

Im November letzten Jahres machte sich der Zimmerer Rafael Motyka als Dämm-Master selbständig. Der Firmengründung, die ihren Sitz in der Wiesenstraße 10 in Werther hat, liegt eine 20jährige Erfahrung im Akustik- und Trockenbau zu Grunde, die Rafael Motyka in seinem umfangreichen Leistungsspektrum umsetzt. „Ältere Immobilien haben oft große Wärmeverluste,“ weiß der Fachmann. Ein Grund, vor allem jetzt über eine optimale Dämmung nachzudenken, denn der nächste Winter steht bevor. Mittels einer Wärmebildkamera kann der Handwerker Wärmeverluste aufspüren, die die Defizite in Regenbogenfarben aufzeigt. Nach der gründlichen Analyse des Bestands bietet er sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich für die Altbausanierung optimale Lösungen an. Als zertifizierter Fachbetrieb ist der Dämm-Master Spezialist für die Dämmung von Wänden, Decken, Dächern und Sonderbauteilen im Einblasverfahren.

ren. Dabei verwendet Rafael Motyka neben anderen Dämmstoffen vorwiegend den hochwertigen Füllstoff des Herstellers Isofloc. Das saubere und schnelle Verfahren hilft, Energiekosten zu senken und die Wohnqualität zu steigern. „Der Wert der Immobilie steigt natürlich, nachträglich und nachhaltig,“ macht der Handwerker deutlich. Außerdem ist er neben der Dämmtechnik kompetenter Ansprechpartner für Innenausbau, Trockenbau, den Ausbau von Dachgeschossen, Altbausanierung und Modernisierung, die Montage von Fertigbauteilen, den Einbau und Austausch von Dachfenstern sowie eine individuelle, kompetente Beratung und qualifizierte Gebäudeanalyse. Unter www.dämm-master.de finden Interessierte detaillierte Informationen über das Leistungsspektrum. Persönlich ist der Wertheraner unter der mobilen Telefonnummer 0178 - 550 92 00 zu erreichen.

-sig- ■

SEPA als neue Zauberformel für den europäischen Zahlungsverkehr



SEPA-Experte Walter Lilienbecker brachte das etwas trockene Thema im Linden-saal der Volksbank Halle vor voll besetzten Stuhlreihen humorvoll zur Sprache.

„Aus dieser Nummer kommen Sie nicht mehr raus,“ nahm Walter Lilienbecker den Anwesenden im Linden-saal der Volksbank gleich alle Hoffnung, die üblichen und vertrauten Zahlungsverfahren beibehalten zu können. Ab dem 1.2.2014 gilt ein einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum, genannt SEPA - Single Euro Payments Area). Neben den einheitlichen Preisen gelten dann auch einheitliche Verfahren, die so manchem schlaflose Nächte bereiten mögen. Doch so schlimm sei es nicht, versicherte der Moderator, den die Volksbank Halle zu der Informationsveranstaltung Ende Juni als Experten geladen hatte, um ihrer Kundschaft die bevorstehenden Änderungen näher zu bringen. Betroffen sind alle - Privatpersonen, Unternehmen, Behörden, Vereine, etc. - die Überweisungen und Lastschriften innerhalb der EU durchführen oder erhalten. Anstelle von Kontonummern und Bankleitzahlen

wird die 22-stellige International Bank Account Number (IBAN) und der Business Identifier Code (BIC) benötigt. Das geht ja noch ... Umfangreicher wird es bei den Lastschriften. Statt Einzugsermächtigungen und Abbuchungsaufträgen fordert SEPA das Basis- und das Firmenlastschriftverfahren - deutlich umständlicher als bislang. So braucht man vom Kunden künftig ein Mandat und eine Mandatsverwaltung, damit das Lastschriftverfahren gültig ist. Zudem ist eine Vorabinformation des Kunden nötig, wann der Betrag eingezogen wird - mindestens 14 Tage vorher oder laut individueller Vereinbarung. Außerdem ändert sich das Online-System. So können die Daten ab Februar nächsten Jahres ausschließlich im XML-Datenformat übertragen werden. Detaillierte Informationen und Erste Hilfe findet man bei den kompetenten Mitarbeitern oder auch im Internet.

-sig- ■

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
Dürkopstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 0 52 01-7 03 08

Kosmetik Studio Natali
für Sie & Ihn

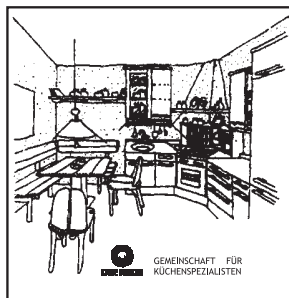
Fußpflege auch Mobil **15,- €**
Gesichtspflege **30,- €**
IPL - dauerhafte Haarentfernung ab **20,- €**

N. Michajlina · Schwalbenweg 11 · Halle/Westf.
Telefon 0 52 01/73 65 71 oder 01 60/4 41 82 36

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen

BÜCHERSTUBE ELSNER
Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de



Jürgen Deichsel Dipl.-Ing.

- Einbauküchen Kornmüller
- Innungsmalerbetrieb
- Keim-Farben
- Lehmputz/Kalkmalerei
- Malerarbeiten innen u. außen
- Restaurierung/Denkmalschutz
- Parkett- und Bodenverlegung
- Energieberatung

STUDIO DEICHSEL

PLANEN • EINRICHTEN
WOHNEN • ARBEITEN

33790 Halle (Westf.) Lange Straße 37a
Tel.: 05201/16044 Fax: 05201/9731
www.Studio-deichsel.de
j.deichsel@freenet.de

Heute bleibt die Küche kalt...



... wir gehen in den Wienerwald, so hieß es in den sechziger Jahren als Werbeslogan für ein Unternehmen, das knusprige Hähnchen in Massen verkaufte, welches es aber schon lange nicht mehr gibt. Abgewandelt kann es dagegen heißen: Heut stel-

le ich das Kochen ein, es liefert das Marienheim. Seit einigen Wochen hat das Marienheim ein neues Service-Angebot, das sich durchaus nicht nur an Senioren richtet, oder solche die es noch werden wollen, und liefert täglich an einem stetig wachsenden Kundenstamm frisch gekochte Menüs. Täglich stehen drei Menüs zur Auswahl, wovon eines auch immer vegetarisch ist. Dazu bietet die Speisekarte wechselnde Beilagen-Salate und ein Dessert an. Auf Wunsch kann man sich für den Nachmittagskaffee auch noch ein Stück Kuchen oder Torte bestellen. Besondere Kostformen, wie z.B diätetische oder allergenfreie Kost, können mit dem Küchenteam individuell abgesprochen werden. Ausgeliefert wird im gesamten Stadtgebiet von Halle in der Zeit zwischen 11:30 und 13:15 Uhr, wobei sich die ausliefernden Fahrer/innen um einen regelmäßigen und fast gleichen Zeitpunkt bemühen. Die Speisepläne werden für vierzehn Tage im Voraus mitgeliefert, so dass man sich seine Lieblingsgerichte rechtzeitig auswählen kann. Wem es einmal nicht passt, der kann bis um 9 Uhr desselben Tages sein Essen abbestellen. Wer jetzt schon Appetit bekommen hat, und den Kochlöffel zeitweilig einmal ablegen will, der erfährt Näheres unter der Telefonnummer 05201-8113-0. M. Boes ■



Frische Ware aus URUGUAY oder ARGENTINIEN

- Steakhüfte ausverkauft
- Roastbeef 17,90 € / kg
- Entrecote/Rib Eye 17,90 € / kg
- ½ Roastbeef 18,90 € / kg
- Rumpsteak 19,00 € / kg
- Rinderfilet 27,90 € / kg

NEU im Programm:

- Flanksteak 19,00 € / kg
- T-Bone-Steak 18,00 € / kg
gefroren / EU-Ware

Auf Bestellung auch kleinere Abpackungen möglich.
Alle Preise incl. 7% MwSt.
Angebot gültig nur solange Vorrat reicht.



Im Industriegelände 4
33775 Versmold
www.beefshop.de

Öffnungszeiten:
Do & Fr von 12 bis 18 Uhr
und auf telefonische
Bestellung 05423-474148

Reiki zum Kennenlernen



Vor mehr als 10 Jahren fand Heike Leibnitz Reiki. Reiki, japanisch für universelle Lebensenergie als 5000 Jahre alte japanische Heilmethode. Mit dieser ganzheitlichen Methode konnte sie ihre eigenen körperlichen und emotionalen Problematiken auflösen. Daher ließ sie sich zur Reiki-Lehrerin ausbilden. Sie durfte schon an vielen Beispielen erfahren, dass Stress, Blockaden oder Traumata, die sich durch Verhaltensauffälligkeiten oder häufiges Kranksein zeigen, mit Hilfe dieser Methode aufgelöst, mindestens aber gelindert werden konnten. Reiki ist auch hilfreich bei Schulstress oder in Bezie-

hungen. Reiki kann auch den Arbeitsalltag erleichtern und bei Rückenschmerzen helfen. Während des Schnupperseminars, am 06. Oktober 2013 ab 14.00 Uhr in der Stettiner Str. 7, Halle/Künsebeck, zeigt Heike Leibnitz den Teilnehmern Anwendungsmöglichkeiten dieser Methode. Sie bekommen die Möglichkeit an die Hand, ein paar Tage diese Energie an sich selbst fühlen zu können und an ihre Familien oder ihre Tiere weiter zu geben. Diese Technik stärkt die Selbstheilungskräfte, wirkt vorbeugend, rehabilitierend und ist eine wunderbare Ergänzung zur Schulmedizin. Heike Leibnitz bittet um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Kosten: 10 € für die Kaffeekasse. Anmeldung unter 05201 - 66 97 184 oder 0173 - 45 06 387 oder kontakt@reiki-leibnitz.de. Termine für Workshops und Schnupperkurse finden Sie auf Ihrer Homepage www.reiki-leibnitz.de ■

Imker laden zum Treffen ein



Zu wenig beachtet: Eines der wichtigsten Nutztiere für die Natur und die Volkswirtschaft ist die Honigbiene.
Foto: obs/Deutscher Imkerbund

Die letzte Honigernte für dieses Jahr ist beendet, die Bienenvölker werden aufgefüttert. Schließlich wachsen bereits im September die ersten Bienen für die Überwinterung der Völker heran. Rund um Bienenhaltung und Imkerei geht es beim nächsten Treffen des Imkervereins Halle am Dienstag, 24. September. Dazu

sind wie immer alle Interessierten eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Haller Bürgerzentrum Remise an der Kiskerstraße 2 (Raum 6). Weitere Informationen gibt es bei Gerhard Schulte, (05201) 70692, E-Mail: mmhgschulte@t-online.de, Internet: www.kreis-imkerverein-gt.de ■

Herzlich willkommen zu unserer Hausmesse
am 14. und 15. September 2013 von 10 - 17 Uhr





Versorgungstechnik STÜVE GmbH

Ein Partner für alles

SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO · FLIESEN

Auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis

Neubau · Altbau · Wartung · Reparatur

Weststr. 111 · 33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01/85 99 0 · Fax 85 99 25

Fachmarkt Montag - Freitag von 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag von 7.30 - 13 Uhr

Fachausstellung Montag - Freitag von 9 - 18.30 Uhr · Samstag von 9 - 13 Uhr
jeden Sonntag Schautag von 14 - 17 Uhr - keine Beratung - kein Verkauf

Cristiano braucht feste Rituale



Auf den ersten Blick eine ganz normale, fröhliche Familie: Mariano Carotta, Cristiano, Andrea Verdugo Rodriguez und Tochter Angelina.

Cristianos Welt ist nicht groß. Mit zwei einhalb Jahren hat er noch nicht ganz so viel gesehen. Er kennt sein Zuhause - ein hübsches Einfamilienhaus in der Schmisingstraße - und er kennt die Innenstadt in Halle. Sein Lieblingsgeschäft sind der Marktkauf und Ernstings Family. Ein ganz normales Kind also...? Nicht ganz, denn Cristiano ist Autist. "Er hat eine Autismusspektrums-Störung," erklärt seine Mutter Andrea Verdugo Rodriguez. Wichtig in seiner kleinen Welt sind feste Rituale, die er selbst bestimmt. Der tägliche Weg in die Haller Innenstadt muss immer der gleiche sein und die Fahrt durch den Marktkauf geht nur im Auto-Einkaufswagen. "Wenn keiner da ist, warten wir." Anschließend freut er sich auf das bunte Kindermodengeschäft im ehemaligen Stratzmann-Gebäude. "Er fühlt unheimlich gern!" Hier ist er mit seiner liebenswerten Eigenart herzlich willkommen - wenn er um die Ständer läuft und alles "abschaut". Das ist nicht überall so. Vor allem seine zurückhaltende, eher scheue Art wird von Menschen, die ihn in üblicher Manier als süßes Kleinkind ansprechen, mit Unverständnis bedacht. Fast jeder kennt die einschlägigen Filme "Rainman" und "Forest Gump", die einen berühren. Doch ein Film ist nicht die Realität. "Warum spricht er denn nicht?" oder "Warum läuft er denn nicht?" werden die Eltern gefragt. Doch Dinge, die bei Kindern selbstverständlich sind, wie krabbeln, laufen, sprechen oder auch selbständiges Essen sind

für einen Autisten Verhaltensweisen, die eintrainiert werden müssen oder auch nie stattfinden. Cristiano bekommt eine intensive Therapie, die Erfolge hoffen lässt, auch weil die Störung so früh erkannt wurde. "Einstein war Autist," weiß Vater Mariano Carotta - und auch der Erfinder der Pokemons. Hoffnungsvolle Aussichten. Doch erstes Ziel ist eigentlich ein Platz in einem Kindergarten, damit für die Familie ein wenig Normalität eintreten kann. Ein integrierter Platz war ihm sicher, doch der kleine Cristiano war mit dem Kindergartenalltag überfordert. So hoffen die Eltern auf einen der Inklusionsplätze - in den Medien besonders hervorgehoben -, die eine heilpädagogische Betreuung beinhalten. Die tatsächliche Einrichtung solcher Plätze jedoch erfordert insgesamt 8 Anträge dieser Art - für Cristiano allein wird solch ein Platz nicht eingerichtet. Es mangle an Bedarf, so die schulternzuckende Antwort. Nun möchten Andrea Verdugo Rodriguez und Mariano Carotta anderen betroffenen Familien Mut machen, einen Antrag zu stellen, damit für Kinder wie Cristiano ein Stück normaler Alltag möglich ist. Wer sich mit der Familie in Verbindung setzen möchte, erreicht sie unter der Telefonnummer 05201-971 94 44. -sig- ■

Herrentag bei Zweirad Thomas



Unter dem Motto „Preise? Yes, we can!“ präsentieren Thomas Plassmann und Maik Nowitzki zum zweiten Herrentag zahlreiche Herren-Zweirad-Schnäppchen.

Am 14. September lädt das Fachgeschäft Zweirad Thomas bereits zum zweiten Mal zu einem Herrentag ein. Zwischen 9 und 16 Uhr präsentiert das Team ein vielfältiges Angebot an Trekking- und City-Rädern, an Mountain-Bikes und Cross-Rädern sowie an Elektro-Fahrrädern zu attraktiven Sonderpreisen. Unter dem Motto „Preise? Yes, we can!“ können die Kunden an diesem Tag in der Hesslerer Straße 20 in Halle-Hesseln

ganz besondere Zweirad-Schnäppchen machen. „Die Besonderheit: Herren-Trekking-Räder gibt es bis 67 cm Rahmenhöhe für besonders große Männer,“ freut sich Inhaber Thomas Plassmann über die Sondermodelle, die sein Zweirad-Sortiment bereichern. Und natürlich werden die Besucher auch kulinarisch versorgt: es gibt Bratwurst und Kaltgetränke. -sig- ■

Das kleine Beauty-Atelier

Jetzt NEU:
ab 79,- Euro

Wimpernverlängerung/
Wimpernverdichtung



Termine nach Vereinbarung unter:
0160 / 97560352

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
POTEMA FACHBETRIEB

Tel. 05201/ 663730 vor Ort Reinigung

www.MATRATZENHYGIENE-KOLKEBECK.DE
Vermolder Str. 22, 33790 Halle (Westf.)

Matratzenreinigung
Teppich - Trocken - Reinigung
Polsterreinigung

DIE BADGESTALTER

Mit uns können Sie rechnen!

Für ein komfortables Gäste-WC reichen auch wenige Quadratmeter. Kompakte Lösungen und durchdachte Planung bringen hohen Komfort mit ansprechendem Design. DIE BADGESTALTER haben dafür die richtigen Ideen.

werner
DIE BADGESTALTER

Brockhagener Straße 19 | 33803 Steinhagen
Telefon: 05204. 7476 | www.werner-die-badgestalter.com

Der Ronchin-Platz wird zum „Platz der Nationen“



Enthüllt offiziell das neue Schild für den „Platz der Nationen“ (v.l.): Monika Kundermann-Rzeha (SC Halle/Volleyball), Matthias Fell (Ehrenpräsident USC Münster/EM-Chairman für Halle), Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Andrea Berg (Volleyball-EM-Botschafterin), Horst Erpenbeck (Gerry Weber/EM-LOC-Chef) und Nils Klage (Sportland NRW).

Nein, keine Angst - wir müssen uns nicht an einen Namen für den Ronchin-Platz gewöhnen. „Platz der Nationen“ heißt er nur bis nach den Volleyball Europameisterschaften. Der Platz, die Bahnhof- und die Rosenstraße sind weithin sichtbar mit den Flaggen der in Halle aufspielenden Mannschaften Türkei, Spanien, Niederlande und Deutschland geschmückt. Mit dem Abspielen des offiziellen EM-Songs „Azonto“ des

für das Gerry Weber World-Marketingleiter verantwortlich für die Finanzen der Haller Spiele und Nils Klage, Vertreter vom „Sportland NRW“. Hauptperson war aber Andrea Berg, Ex-Volleyball-Nationalspielerin. Sie wurde von der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann feierlich zur EM-Botschafterin für den Spielort Halle ernannt, worüber sie sich sichtlich freute. Die Aufgaben der charmanten jungen Frau als „Gesicht des Austragungsortes Halle“ bei der EM sind vielfältig: Medientermine, Besuche bei Bürgermeistern und Anwesenheit im Stadion und bei offiziellen Anlässen. Bevor die Bürgermeisterin die Urkunde überreichte, sagte sie: „Herzlich Willkommen zu den Spielen der Volleyball-Europameisterschaft der Frauen!“ Als zweite offizielle Aktion der Veranstaltung enthüllten alle Anwesenden gemeinsam das neue „Übergangs“-Schild für den Ronchin-Platz als „Platz der Nationen“. Übrigens sind für alle Veranstaltungstage noch Eintrittskarten erhältlich: Die Spiele, jeweils zwei an jedem Spieltag, finden in Halle an fünf Tagen im September statt: vom 6. bis zum 8. (Fr. bis So.) die Vorrundenspiele, am 10. Die Play-off's und am 11. (Mi) die Viertelfinals. Karten sind für Erwachsene ab 15 Euro erhältlich, Informationen hierzu gibt es beim Gerry Weber Ticket Center unter der Telefonnummer 05201/8180. -sge- ■

AWO-Kita Hesseln wird zum „Haus der kleinen Forscher“



Wie funktioniert die Sand-Uhr? Dieser Frage gehen die Kinder der Bären- und Löwengruppe zusammen mit Mareike Müller nach.

17 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren der AWO-Kita in Hesseln sitzen aufgeregt im Kreis auf der Erde der Turnhalle. Heute gibt es eine Überraschung. Genaugenommen sogar zwei. Erstens erfahren sie, was es mit der Aktion „Haus der kleinen Forscher“ auf sich hat und zweitens hat sich Besuch angesagt: MdB Ralph Brinkhaus möchte mit ihnen den Vormittag verbringen und sich über das Motto „Kommst du mit, die Zeit entdecken?“ unterhalten. Sie versuchen, mit ihm zusammen eine Minute die Augen geschlossen zu halten, was allen gut gelingt, lobt Integrationskraft Angelika Erdsiek. Danach nimmt Erzieherin Mareike Müller verschiedene Zeitmesser mit den Kindern in Augenschein: Wecker, Stopp-, Sand- und Armbanduhr. Und dann hat das Stillsitzen ein Ende: die Kinder können ihrem Forscherdrang freien Lauf lassen und bauen selbstständig mit einem Flaschentornado-Adapter und zwei handelsüblichen Plastikflaschen selber Wasser- und Sanduhren. Zur Verfügung gestellt wurden die Materialien vom

Bildungsbüro des Kreises Gütersloh. „Unser Ziel ist, Naturwissenschaften und Technik für Kinder in Kitas erlebbar zu machen und damit frühkindliche Bildung zu fördern!“ so die Netzwerkkordinatorin Ingrid Weitzel. Und Ralph Brinkhaus fügt hinzu: „Ich unterstütze diese bundesweite Aktion sehr gern, denn die spielerische Heranführung an diese Themen ist ideal. Die Kita in Hesseln ist auf einem Super-Weg, denn hier gibt es bereits seit einiger Zeit Anfang der Woche einen Forscher-tag!“ Zum Schluss erhalten alle - auch der Besuch - ein Forscherdiplom. Am 2. September 2013 feierte die Kita ihren 16. Geburtstag und das neue naturnahe Außengelände wurde eingeweiht. „Auch da lässt es sich prima forschen, z. B. im Rahmen des Themas Feuer/Wasser/Erde/Luft“, so Kitaleiterin Stefanie Pohlmann. -dag- ■

Parfümerie
lassmann

Ein persönliches
Duftgeschenk . . .
. . . liebevoll
verpackt

Parfümerie
lassmann Tel. 667088
Ronchinplatz · Halle

britischen Rappers Fuse begann die lockere, von Gerry-Weber-Presse-sprecher Frank Hofen moderierte Freiluft-Veranstaltung auf dem Ronchin-Platz. Hier kamen einige Beteiligte zu Wort, die direkt mit der Ausrichtung der Volleyball-EM in Halle zu tun haben. Wie Matthias Fell, Ehrenpräsident des USC Münster, der während der EM als Chairman für Halle fungiert oder Horst Erpenbeck,

Änderungsschneiderei
Rolf Knutzen
Schneidermeister

Rundweg 21
33790 Halle
Tel. 35 59



Wir
schenken
Ihnen immer
eine gute Idee.

OTTERPOHL
.com

Ihre Goldschmiedemeister
Güterstraße 1 33790 Halle (Westf.)

Digitaldruck

Beschriftungen

Carotta **Displaysysteme**

macht viel ... und wünscht fröhliche Ostern!

Elsa-Brändströmstr. 34 · 33790 Halle · Telefon 0 52 01/45 97

Ein Tag wie kein anderer!



„Wir haben alle etwas, das uns antreibt. Heute treibt uns alle der schöne Tennissport an“ begrüßte Gerd Oberschelp seine 19 TennisspielerInnen zu dem schon traditionellen GeO-Rasen-Tennis-Doppel.

Bereits zum 6. Mal hatte der Haller Gerd Oberschelp zum GeO-Rasen-Tennis-Doppel eingeladen. Pünktlich um 11 Uhr starteten die ersten Spiele um die Pokale der Volksbank - leider nur auf satt-grünem Teppich. „Der Regenschauer gestern Abend hat euren Gärten gut getan, aber unserem Rasen leider nicht,“ proklamierte der Gastgeber noch vor dem ersten Aufschlag. Trotzdem gut gelaunt begab sich das 20er Teilnehmerfeld, bestehend aus 14 Männern und sechs Frauen, auf unvergessliche Runden mit vielen tollen Spielen und viel Freude am familiären Miteinander. Zwischendurch konnte man sich im Saal Kranzler im Sportparkhotel stärken,

wo es neben Kaffee, Tee und Kaltgetränken außerdem Hochzeitssuppe und leckeren - „den weltbesten in Halle“ - Pflaumenkuchen gab. Unter Gerdchens Motto „Wer am meisten gewonnen hat, hat am wenigsten verloren“ konnte er den Damen Scarlett Mantei, Dorothee Lackner und Ulrike Tappmeier je einen Pokal für die ersten drei Plätze überreichen, sowie Anne Vahlkamp einen Sonderpreis. Bei den Herren waren Fred Kupczyk und Siegfried Lieblich sowie Ralf Schwarze und Swen Gielke erfolgreiche Spieler. Werner Brose erhielt ebenfalls einen Sonderpokal. Was für ein Tag - eben ein Tag wie kein anderer!! -sig-■

Hastenhof
Fleischerhandgeschäft & Partyservice

Unser Handwerk ist Ihr Genuss...
vielfältig, traditionell & innovativ

Hochsaison für Grillmeister...
Selber grillen oder grillen lassen mit unseren beliebtesten Spezialitäten.

Waldschloßstraße 25
38403 Steinhagen
Tel. 052 04 - 35 17
www.hastenhof.de

Fenster • Haustüren • Rollläden

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996
Kunststoff Aluminium Holz

Unser Leistungsprofil

• Fenster	• Wintergärten
• Haustüren	• Garagenrolltore
• Nebeneingangstüren	• Verglasungen
• Haustürvordächer	• Markisen
• Rollläden	• Insektenschutz
• Rolladenantriebe	• Reparaturservice
• Überdachungen	• Wartungen

P & P
BAUSYSTEME
Inh. Andreas Prause
33803 Steinhagen
Fon. 05204/7545
Fax. 05204/887120
www.pp-bausysteme.de
info@pp-bausysteme.de

Einladung zum Alleinerziehenden-Treff



Lisa Terlau und Waltraud Müller (vorn v.l.) leiten den Haller Alleinerziehenden-Treff. Unterstützung erhalten sie von Elke Günner, Eva Sperner und Karin Elsing (hinten, v.l.).

Das Rahmenkonzept wurde beibehalten, denn es hat sich im Laufe der vergangenen drei Jahre bewährt. Der Alleinerziehenden-Treff ist zum festen Bestandteil einer familienfreundlichen Infrastruktur in der Stadt Halle geworden. Einen Sonntag im Monat haben Alleinerziehende und Ein-Eltern-Familien im Schinkenhaus auf dem Gelände des Bürgerzentrums Remise von 15 - 17 Uhr die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre Kontakte zu knüpfen, Probleme oder Fragen auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen oder Aktivitäten zu planen. Die Teilnahme ist kostenlos, unverbindlich und ohne Anmeldung möglich. Kinder aller Altersgruppen sind gern gesehen und werden von qualifizierten Babysittern/Innen betreut. Folgende Termine stehen in diesem Jahr noch zur Verfügung: 6. Okto-

ber, 3. November und 1. Dezember. Verantwortlich für den Treff sind die neuen Mitarbeiterinnen Waltraud Müller, Kinderpflegerin und Betreuerin der Haller Babysittingbörse, sowie Lisa Terlau, Erzieherin. Beide bringen Erfahrung im Umgang mit Eltern und Kindern mit. Selbst Mütter, sind ihnen die Bedürfnisse von Ein-Eltern-Familien nur allzu vertraut. Organisiert wird der Haller Alleinerziehenden-Treff von der Gleichstellungsstelle, dem Mehr-GenerationenHaus der Diakonie und der Städtischen Kindertagesstätte/ Familienzentrum Beckmanns Hof, deren jeweilige Leiterinnen Eva Sperner (Tel. 183 181), Karin Elsing (Tel. 666 209) und Elke Günner (Tel. 666 177) für Auskünfte zur Verfügung stehen und einen entsprechenden Flyer bereithalten. -dag-■

Heinzis - Rätselecke

Tierkunde in Halle

Erraten Sie nur die „Tier“-Namen. von Straßen und Wegen in Halle. Das Lösungswort bekommen Sie mit den Buchstaben in den Klammern von oben nach unten gelesen.

1. FELD () _ _ _ WEG
2. MAEUSE _ () _ _ _ STRASSE
3. TURM _ _ _ _ () STRASSE
4. SING () _ _ _ _ STRASSE
5. AM BLAU _ () _ _ _ BRINK
6. _ () _ _ BORSTENWEG
7. AM HAUS _ _ _ _ () _ BERG
8. RAUCH _ _ _ _ () _ _ WEG
9. BUCH _ _ _ _ () _ WEG
10. „(L)ESMA“STRASSE
11. FELD _ _ _ () _ _ _ STRASSE

Taxi-Mietwagen Weeke

Ruf 05201/2666

Tag und Nacht

Fahrten zu allen Gelegenheiten

Krankenfahrten aller Kassen, Kurierdienste

Stefan Weeke • Kaiserstraße 15 • 33790 Halle

Sicherheit durch Kompetenz für Ehrenamtliche



Fachfrauen: Sonja Buschmann und Doris Weißer organisieren einen qualifizierten Kurs für Menschen, die im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen ehrenamtlich tätig werden möchten.

Foto: HW

Um ein anspruchsvolles Ehrenamt zu bekleiden, ist es wichtig, sich auszukennen. Deshalb bietet Sonja Buschmann vom Verein Daheim ab Samstag, 21. September, bis zum 9. November ein Kursangebot mit etwa 30 Stunden an. In unterschiedlichster Weise geht es um den Umgang mit alten und pflegebedürftigen Menschen. Dabei sind eigene Motivation, Wissen über Krankheitsbilder - etwa Demenz - Beschäftigungsangebote, eine eindeutige Kommunikation und rechtliche Belange wichtig. Zu Beginn am Samstag, 21. September, laden Sonja Buschmann und der AWO-Seniorenbaterin Doris Weißer zu einem Vormittag ab 9 und bis 13 Uhr ein. In diesem Kennenlern-Treffen soll es um grundsätzliche und persönliche Belange gehen. Motivationen und Gründe für ein Engagement sowie Erfahrungen auf einem persönlichen Hintergrund, um Vorlieben und Abneigungen gehen. Anhand von Beispielsituationen und Erfahrungsberichten und der Hilfe von Biographie-Arbeit kommen die Kursteilnehmer ins Gespräch. Am Donnerstag, 24. September, gibt

Ellen Schmidt in der Zeit von 18 bis 20.15 Tipps für praktische Hilfen im Umgang mit hilfebedürftigen, älteren Menschen. Am Dienstag 26. September geht es in der Zeit von 18 bis 20.15 Uhr weiter mit kompetenten Informationen zum Krankheitsbild „Demenz“ mit Dr. Heinz-Peter Kuhlmann. Am Dienstag, 1. Oktober sowie am 8. Oktober, informieren in der Zeit von 18 bis 20.15 Uhr Sonja Buschmann und Doris Weißer zum Thema „Demenz“, im Blick sind medizinische, psychische und soziale Aspekte des Krankheitsbildes. Am Donnerstag, 10. Oktober trainieren Heike Möller und Anne Eppe von 17.30 bis 19.45 Uhr Beschäftigungsangebote für Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Dienstag, 15. Oktober geht es um Kommunikationsregeln und -formen. Gemeinsam mit allen Ehrenamtlichen ist für Donnerstag, 7. November, mit den Referenten Ellen Schmidt und André Korbach geplant. Es wird um die Ursachen, Gefahren und Hilfen bei Schluckstörungen gehen. Ein viel diskutiertes Thema kommt Samstag, 9. November von 9 bis 13 Uhr mit Sonja Buschmann und Doris Weißer auf die Agenda. Freiheitseinschränkende Maßnahmen und die rechtlichen Aspekte, Schweigepflicht sowie die Zusammenarbeit mit hauptamtlichen Mitarbeitern. Eine Auswertung mit Kritik und Tipps schließt den Kurs mit der Vergabe der Teilnahmezertifikate. Es folgen Treffen jeden ersten Donnerstag im Monat in der Moltkestraße 40 - dabei geht es um wechselnde Themen und einen intensiven Erfahrungsaustausch. Interessierte können sich bei Sonja Buschmann melden: Ab 9. September telefonisch unter 05201/971081 oder ab sofort per e-mail unter: sonja.buschmann@verein-daheim.de

Haller Leseherbst startet neu durch



Eva Sperner, Anke Limprecht und Susanne Debour (v.l.) laden im Rahmen der Literarischen Fabrik herzlich zu drei abwechslungsreichen Lesungen in die Städtische Galerie ein.

Mit Anke Limprecht, neue Leiterin der Stadtbücherei, startet die „Literarische Fabrik“ frisch in die zweite Jahreshälfte. Gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle und dem Haller Kulturbüro lädt sie zu drei sehr abwechslungsreichen Lesungen ein. Das Herbstprogramm präsentiert gleich als Erstes eine Neuerscheinung: am 23. September kommt das Buch „Hotel Fünf Sterne - Reichtum, Macht und die Leiden einer jungen Angestellten“ auf den Markt. Nur einen Tag später, am 24.9. liest die Autorin Stefanie Hirsbrunner in der Galerie der Alten Lederfabrik aus ihrem brennenden Buch. Sie arbeitete einige Jahre als Hotelfachfrau in der glanzvollen Welt eines Fünf-Sterne-Hotels und erlebte Unfassbares, das sie in dem Buch niederschrieb. „Wir laden dazu ein, mit ihr zusammen einen Blick auf die skandalösen Verhältnisse hinter Glanz und Glamour zu werfen,“ so die Veranstalterinnen

Anke Limprecht, Eva Sperner und Susanne Debour. Am 15. Oktober folgt mit der Lesung des Autors Björn Sufke ein gleichstellungsrelevantes Thema. Der Psychologe, Buchautor und dreifache Vater erzählt mit dem Buch „Die Ritter des Möhrenbreis“ aus der „besten Zeit im Leben eines Mannes“. Am Abend bringt er alle wirklich relevanten Vater-Themen zur Sprache. Auch für Mütter geeignet! Am 19. und 27. November trägt das Haller Linden-Theater ungehaltene Reden ungehaltener Frauen vor: „Wenn du geredet hättest, Desdemona!“. Christine Brückner legte Damen aus der Literatur und der Geschichte „ihre“ Reden in den Mund. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Zu dem Programm der „Literarischen Fabrik“ gibt es einen Veranstaltungsflyer, der in den Rathäusern, im Bürgerbüro, in der Stadtbücherei und an weiteren Orten ausliegt. Karten gibt es im Bürgerbüro. -sig- ■

Roter Grill

am

20. September

von 17:00 bis 20:00 Uhr

auf dem

Ronchinplatz



SPD-Ortsverein
Halle Westfalen
Telefon 05201 10123
www.spd-halle.de



Wir freuen
uns
auf euch.



Gutschein



Gutschein



KLEINANZEIGEN

DIENSTLEISTUNGEN

Änderungsschneiderei Branca Janovic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 05201/10486*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheatern, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Würst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm. m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 14.50. Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannistr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Ich habe die passende **Musikauswahl für jeden Anlass**, spiele Ihre **Wunschtitel und Sorge für gute Stimmung**. Kontakt: Tel. 05201/2459

Thermofloc-Einblasdämmung, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk. Fa. EHD Haring, Tel. 05425-9547817 o. 0151-111 64 387. www.ehd-haring.de

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil0160/ 970 86209*

Feiern im Gerhold's Gemüthlicher Saal f. Partys, Feiern u. Veranstaltungen v. 40-100 Personen m. eigener Theke, DJ-Anlage u. Lichtanlage, Buffetvorschläge in verschiedenen Variationen. Lassen Sie sich von uns beraten! **Gaststätte Gerhold's 05201/2442** Schauen Sie auch i. Internet u. www.gerholds.de*



Wir finanzieren Ihr Traumhaus -

persönlich, schnell und günstig!

Jetzt Termin vereinbaren mit **Ulrich Niemeyer** in unserem **Center Hauptstelle Halle**, Telefon 05201 181-0 oder ulrich.niemeyer@vb-halle.de

Volksbank Halle/Westf. eG

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (052 47) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, T. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr

Putze Ihre Fenster. Preiswert und gut. Tel. 052 04/ 803 50 ab 14 Uhr*

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschule bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0177-7644786

Klavierspielen lernen. Ausgebildete Klavierlehrerin erteilt Einzelunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger. Auch Hausbesuche. T. 05204-9233832 o. 0160-95759559 **Klassische Gitarrenmusik und Flamenco** für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0177/ 7644786

Faltenglätter Bügelservice Sommer-Sonne-und keine Lust zu bügeln! Ich übernehme gerne diese Aufgabe. 05204-8808877

Nachhilfe in Kosten- und Leistungsrechnung, Rewe, kaufm. Rechnen, BWL und VWL für Schüler, Auszubildende und Studenten. An Hand von anschaulichen Beispielen werden selbst kompliziert scheinende Zusammenhänge verstehbar. T. 0521 888497

Professionelle Büglerin bügelt gerne ihre Wäsche aller Art. T. 015234575338

Nachhilfelehrerin mit viel Erfahrung und abgeschlossenem BA-Studium auf Lehramt in Mathematik, Geschichte und Deutsch gibt Nachhilfe in Mathematik und Deutsch bis Klasse 13, Englisch bis Klasse 10 und diverser NF. Ich biete Einzelunterricht bei mir oder bei Ihnen zu Hause an. Christine-Niedermeier@gmx.de.

Biete 24 Std Seniorenbetreuung Bei Interesse bitte melden unter Tel. 01744200696

Haarmode Pohl im Außendienst Alle Friseurleistungen bei Ihnen zu Hause. Termine n. tel. Absprache. Birgit Pohl, Tel. 0160-841 25 45

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

WELLNESS-GESUNDHEIT

Bringen Sie sich in Form! Ultraschall-Umfangreduzierung sowie straffe Haut mittels mechan. Lymphdrainagen, Hautbild-Verbesserung durch Anti-Aging Kosmetikbehandlungen sowie entspannende Fußpflege. Wir freuen uns auf Sie. Beauty Form - Studio für Kosmetik und Bodyforming. Borgholz. 05425-9538660 www.beautyform-studio.de

Stressbewältigung, Persönlichkeitsentwicklung, Hilfe in schwierigen Lebensphasen u. als Begleitung in Medizin und Therapie. Dabei kann Kinesiologie entscheidend helfen! Cornelia Schott, Kinesiologin. Termine unter: 05201-16 533 www.kinesiologie-ostwestfalen.de

Hypnosen z. Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Steigerung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnosepraxis Reinhold Mann in Harsewinkel; Tel. 05247 / 789459; www.hypnose-mann.de

Suche Personen, die ihr Gewicht ernsthaft u. 5-40 kg reduzieren u. halten möchten. Gerne auch schwierige Fälle. Termin zur Analyse nach Vereinbarung. Anja Tischler, 05204- 925522

Lichttherapie bei Depressionen, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen, Lustlosigkeit, Müdigkeit. Tanja Schreiber, Heilpraktiker f. Psychotherapie, Voßheide 29, Steinhagen, Tel. 05204-888 177*

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Edelsteinbehandlung zur Lösung innerpsychischer Blockaden u. seeli-

cher Spannungen. Termine n. Absprache! Tanja Schreiber, Heilpraktiker f. Psychotherapie, Voßheide 29, Steinhagen, Tel. 05204-888 177*

Individuelle Rückführungen z. Bearbeitung unbewußter Blockaden u. innerpsychischer Konflikte. Termine n. Absprache! Tanja Schreiber, Heilpraktiker f. Psychotherapie, Voßheide 29, Steinhagen, Tel. 05204-888 177*

Mobile Fußpflege, Manicure und Enthaarungen. Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Termine bei Tanja Meyer Tel. 05201-1564628

Mach mal 20 Minuten Pause - in der vitalobia-Wellnessoase in Borgholzhausen können Sie sich für nur 4.- im brainLight-Entspannungssystem spontan o. mit Termin regenerieren. Weitere Infos siehe www.vitalobia.de o. Tel.: 05425/954900

Ich verwende ausschließlich hochwertige Produkte und säurefreie Gele ohne Hydrochinon und Methyl ether. Jeder Kunde erhält eine individuelle und persönliche Beratung und Behandlung. Einwandfreies und hygienisches Arbeiten ist in meinem Studio garantiert. Sind Sie sich noch unsicher, modelliere ich Ihnen gern einen Probenagel gratis. Außerdem finden Sie schöne Geschenkkäden, Gutscheine und immer wieder neue Angebote. Es lohnt sich, Sie werden begeistert sein! Infos und Terminvereinbarung jederzeit unter: Tel. 05201-663766 oder 0174-4208938. Magdalena Schüttele, www.schuettes-fashion-nails.de, E-Mail: schuettes-fashionnails@online.de

Angst? Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefontommission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/5647746) Tag u. Nacht! Jeden Frei. neues Thema!*

Mobiler Massageservice, Fußzonenmassage, Wirbelsäulenmassage, Gesichtsmassage, Teil- u. Ganzkörpermassage, Rückenmassage, Termine unter 05201-734964 o. 0162-9204874

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Ayurvedische Massagen und Anwendungen, Präventions- und Gesundheitsberatung. SAMANYA Ayurveda - Marita Habel, Termine unter 05204-9941500, www.samanya-ayurveda.de

URLAUB

Urlaub 2013: neues komfort. Ferienhaus an der Ostsee für 2-6 Pers. frei, 2 Bäder, 3 Schlafz., 2-TV, Spülml., Fahr., Garten, Hausprospekt Tel. 05245-2526 www.nach-Fehmarn.de

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

Nordseeküste - kuscheliges Ferienhaus bis zu 3 Personen, auch für Allergiker geeignet, Nichtraucher, Tel. 0174-9954625*

Top-Ferienwohnung mit Seesicht unter www.urlaub-in-duhnen.eu

„Urlaub im Alltag“ in der vitalobia-Wellnessoase in Borgholzhausen. Spontan oder mit Termin. Tel.: 05425/954900 www.vitalobia.de

Ferienwohnung in Cuxhaven/Nordsee, zentral gelegen, nahe Grimmershörbuch/Stadtstrand, Hafen u. Bahnhof, 2 Fahrräder (kostl.). Gartennutzung m. Terrasse u. Grill möglich. T. 0175/8711473. www.cuxangebote.de/f-e-w-o-s-e-e-s-i-c-h-t/wilhelmstraße/ oder unter avevio cuxhaven.

Top gepflegten Wohnwagen Tabbert Comtesse 630 mit Ganzjahresvorzelt und Waru-Überdachung an der Ostsee/Grömitz mit Stellplatz zu verkaufen. Weitere Infos bei Anruf.0162-5944216.

HAUS & GARTEN

Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (052 01) 59 15

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD-UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 052 01/73 48 38 o. 0171-744 0342 o. 0160-90955441*

Die neuen Tapeten-Trends stellen wir Ihnen gerne vor. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, Tel. 05204-5751

Renoviere preiswert Ihre Parkett- und Dielenböden - jahrelange Handwerkerfahrung vorhanden. Tel. 0176- 24 000 767

Malerarbeiten und Wärmedämmung führt aus: Malermeister Udo Hackenberg Tel: 01747930111 udo-hackenberg@gmx.de

Heizen Sie auch Ihren Garten? Die meisten Fenster & Türen sind heute mit kurzlebigen undichten Dichtbändern versehen. Zu dem Wärmeverlust kommt noch das Wespen, Spinnen und anderes Getier hier ihr neues Zuhause haben. Unsere zugelassene Abdichtung hält nach heutigem Stand bis 40 Jahre und wo möglich farblich der Klinkerfuge angepasst ist. UKS-Siliconfugenbau 05204 920 934 /0171 365 7901

Andreas Werner-Dachdeckermeister Wir reparieren die Schäden v. Winter a. ihren Dächern u. Dachrinnen. Tel. 05204- 7688, Fax 05204-4429, mobil 0170-4817696 **Bodenbeläge aller Art** f. alle Einsatzgebiete. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, T. 05204-5751

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Pflanzzeit! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

DÄMM-MASTER; Ausbau und Dämmtechnik Fachbetrieb für Einblasdämmung, Neu-Altbausanierung und Trockenbau; Wiesenstr.10 33824 Werther; Tel.0178-5509200; Web: www.daemm-master.de; Mail: info@daemm-master.de

Modernisieren, Renovieren, Isolieren. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, Tel. 05204-5751

Super Kaminholz, Hof Hesseltal, Tel. 05201- 849092

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, 33790 Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

Ihr Küchenumzug lohnt immer, von den Kosten oder dem Aufwand her. Bei dieser Gelegenheit könnte wir Ihre Einbauküche auf Wunsch auch modernisieren, ob neue Fronten neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte, neue Auszüge oder den Fliesenspiegel als Glasrückwand gestalten. Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne kostenlos ein Angebot. Tischlerei Klaus Zwienen Tel. 05241-97824 oder 0170-8072095

IMMOBILIENMARKT

Eigentumswohnung in Borgholzhausen 5ZKBB+Gäste-WC+2Garagen, Keller, ca.140m². KP: 129.000,- zzgl. 4,76% Courtage vivalog Immobilien & mehr Anja Sperlich e.Kfr. 05201-859421 oder info@vivalog.de

Wir suchen dringend für eine Familie mit zwei Kindern: Einfamilienhaus in Halle + Ortsteile zum Kauf, vivalog Immobilien & mehr Anja Sperlich e.Kfr.,05201-859421 o. info@vivalog.de

Eigentumswohnung in Steinhagen, 3ZKBB, Barrierefrei, Keller, ca.74m² KP: 169.000,- zzgl. 4,76% Courtage, vivalog Immobilien & mehr Anja, Sperlich e.Kfr., 05201-859421 oder info@vivalog.de

!!!Bieterverfahren in Steinhagen!!! Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Wfl. ca. 202m², Grdst. ca. 1.117m², Mindestgebot 239.000,-, Besichtigung: Sonntag, 22.09.2013 um 11 Uhr zzgl. 4,76% Courtage (inkl. MwSt.) vom notariell beurkundeten KP, Verkauf erfolgt im Bieterverfahren, Eigentümerzustimmung vorbehalten, vivalog Immobilien & mehr 05201-859421 o. 0172-2361067

Zum 1. November 2013 - gern auch früher, 2 ZKB ca. 50 m² im EG oder 1. Etage mit Aufzug in Halle/Zentrum von Rentnerin gesucht. Warmmiete bis 500 Euro. T. 05201- 16102

!!! Bieterverfahren !!! Reihenmittelhaus in Halle, Wfl. ca. 135m², Grdst. ca. 303m², Garage, Vollkeller, Mindestgebot 139.000,-, Besichtigung: Sonntag, 06.10.2013 um 11 Uhr, zzgl. 4,76% Courtage (inkl. MwSt.) vom notariell beurkundeten KP, Verkauf erfolgt im Bieterverfahren, Eigentümerzustimmung vorbehalten, vivalog Immobilien & mehr 05201-859421 o. 0172-2361067

WIR SUCHEN: Für vorgemerkte Interessenten - gut erhaltener Resthof oder Kotten mit großem Grdst. im Kreis Gütersloh. Info an: 05204/92 52870 oder info@afib-immobilien.de

3 ZKBB, 81 m² in Halle, Kiskerstr. 2 KM 390, NK 160, Kaution 2MM, Wohnberechtigungsschein erforderlich, sofort frei, 0179-5661199

Dachgeschoss-Loft, neu renoviert 3 ZKB 80 m² + gr Terrasse am Naturschutzgebiet in Halle Bokel, KM 460 Tel. 0520110133



Einzigartiges Haller Gartenstück zu verpachten an Liebhaber: 2600 qm Naturschutzgebiet mit traumhaftem Blick ins Land, seit Jahrzehnten kultiviert und eingewachsen. Aus Zeitmangel, gern gegen Eigenleistung. mail: hjk@hjktext.de

Familienraum in Halle-Künsebeck Gepflegtes 2 FH mit großem Garten, 168m² Wfl., 898m² Grdst. KP 181.000 EUR zzgl. 3,57% Courtage. Jäkel Immobilien e.K. Infos: 0521/93846974 oder www.jaekel-immobilien.de

3 ZKB, DG in Halle, 67,79 m², KM 305,-, ab sofort zu vermieten, keine Prov., 1 Monatsmiete Kaution, Mombassa GmbH Tel.: 0521/252700-0 Garage kann später angemietet werden.

WIR SUCHEN: Für unsere Kunden - EFH oder DHH mit großem Garten im Altkreis Halle. Info an: 05204/9252870 oder info@afib-immobilien.de

WIR SUCHEN: Bau-Grdst. für EFH oder DH in Steinhagen und Umgebung. Info an: 05204/9252870 oder info@afib-immobilien.de

Baugrundstück in Halle-Außenbezirk zu verkaufen. Ca. 400 m², Hausanschlüsse in der Nähe vorhanden. Tel. 05201- 9891

Solide Kapitalanlage, MFH mit 6 Wohneinheiten in Borgholzhausen. 459m² Wfl., 603m² Grdst., voll vermietet!! KP 395.000 EUR zzgl. 3,57% Courtage. Jäkel Immobilien e.K. Infos: 0521/93846974 oder www.jaekel-immobilien.de

Schöne Whg f. 1-2 Personen in Halle zu verkaufen. 55 m², 2 Zi, Parkettb. Balkon, neues Bad, Einbauküche + Garage. 78.000 Euro. Tel. 0160 - 5974160

Junger Mann (29 J. ruhig) handwerklich begabt, **sucht in Halle gepfl. kl. Wohnung** mit EBK, bis 200 Euro KM. Gern gegen Mithilfe. Tel. 01 5201 40 22 56

Welche tierliebe Vermieter vermieten mir (w. 52 J. u. 17 J.) und unserem lieben, ruhigen Vierbeiner eine schöne Wohnung, 3 ZKBD, mit Garten in Halle ab ca. Nov./Dez.? 0175-248 2385

STELLENMARKT

Zuverlässige Putzfee (54 J) sucht neuen Wirkungskreis in Halle. Praxis, Büro, Treppenhaus usw. T.015201 402256

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht Wir suchen für unseren Privathaushalt in Halle-Hesseln eine verantwortungsvolle Haushaltshilfe / 2x wöchentlich Kontakt unter: 05201/ 665970

Brauchen Sie jemanden, der für Sie Einkäufe tätigt, Ihren Hund ausführt, Ihnen beim Umgang mit dem PC hilft oder zum Reden, wenn Sie Sorgen/Probleme haben? Dann rufen Sie mich an: Labuhn, 0173/3193104

Haushaltsassistentin für 2-Pers.- Haushalt in Halle-Bokel auf 400 - Basis gesucht. Tel. 0171/5442844

Zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung zum Begleitenden Kinesiologen ab Oktober neu in Gütersloh! Nähere Informationen bei Andrea Szelinski, T: 05241-179 2883 AB

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien, www.wirtschafts-dienst-halle.de, T. 05201/ 849722* GmbH, Tel. 05204-914715

HAUSHALT - ANTIQUARES

Ordelheides Kürbisparade - einmalig schön und kreativ v. 1.9. bis 31.10.2013. Hof Ordelheide, Sandforthestr. 96, Steinhagen-Brockhagen



6 Esszimmerstühle aus Kirschbaum mit cremefarbenen Sitz- und Rückenlehnenbezug von privat zu verkaufen. Preis VHS. Tel. 0171/5442844.

Suche/kaufe alte Dinge aus Omas Haushaltsauflösungen, z.B. Porzellan, Silberbesteck und Anderes. Tel. 05201-1877374*

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. T:0521/17 78 63; 05201/16878*

Sammler sucht Postkarten, Münzen, alte Fotos - auch von Soldaten Münzen, Militaria-Orden, Notgeld, Schmuck. 0521-322516 Fax.

TIERMARKT

Für den Feinschmecker Tägliche frische Wachtelleier zu verkaufen. Wachtelzucht Anne Klein, 33803 Steinhagen, Schweriner Str. 21, 05204-3151*

www.landschildkroetenbabies.de

Zwergkaninchen aus liebev. Hobbyzucht suchen verantwortungsv. Möhrchengeber! Intens. Beratung, Urlaubspfll., Futtermittel, Impfaktion. www.schlappohrbande.de Tel: 05204/880497 o. 0171/8538457

Verkaufe günstig lebendige u. geschlachtete Kaninchen (versch. Größen u. Rassen). Tel.05201-2532

Naturheilpraxis für Tiere, Christina Anders, Tierheilpraktikerin, Bioresonanztest- u. Therapie, Homöopathie, Allergiebehandl., Blutegel, Akupunktur, etc. Geschw.-Scholl-Str. 12/Halle, 05201-8741794, www.tierheilpraxis-anders.de

Altes Wissen in junge Hände



Foto: Marion Welkener

Beim Generationentreffen der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald in der südlichen Vulkaneifel vom 20. bis 22.09.2013, im Hüttendorf Manderscheid, ist das Zuhören und Mitteilen die Basis, den verbindenden Kreis zwischen Jung und Alt sichtbar zu machen. Im September werden hier in einer Talkrunde mit interessanten Gästen wie Kurt Bendlin und Günter Wallraff ungewöhnliche Lebenserfahrungen und deren Bewältigungen weitergegeben, aussterbende Handwerkskünste wie Filzen, Werken mit Holz für Jugendliche, Feuersteinbearbeitung, Schmieden, Sport und Bewegung, Kampfsport im Freien, Land Art und ein Leben in und mit der Natur vorgestellt. Eine generationenübergreifende Neugierde soll geweckt werden und eine offene Freude am gegenseitigen Austausch stattfinden. Hier fließt das Wissen der Generationen als eine Brücke in eine gemeinsame und lebenswerte Zukunft. Die Auftaktveranstaltung von Dr. Gero Wever, Leiter der Natur-

und Wildnisschule Teutoburger Wald, wird von Kurt Bendlin begleitet. Er gehörte in seiner aktiven Zeit zu den Königen der Athleten - den Zehnkämpfern. 1967 errang Bendlin den Weltrekord und wurde zum Sportler des Jahres. Bei den olympischen Spielen in Mexiko 1968 gewann er die Bronzemedaille. Heute ist er in seinem Leben ein sehr beliebter und bekannter Berater und Trainer für Motivation, Sport, Gesundheit, sowie Veranstalter von Naturcamps für Jung und Alt. Sein Eröffnungsvortrag gewährt uns Einblicke in ein bewegtes Leben zwischen Sieg und Niederlage, Mut, Hoffnung, eisernem Training, Geschichten und Wahrheiten. Unweit vom Ort Manderscheid am Waldrand liegt das Jugend-Hüttendorf, rund 4 km entfernt vom bekannten Meerfelder Maar. Hier bietet die südliche Vulkaneifel, die eine Mittelgebirgslandschaft im Herzen Europas ist, erdgeschichtlich viel Interessantes. Die in dem teilweise unter Naturschutz stehenden Gebiet anzutreffende vulkanische Formvielfalt ist einzigartig. Vor 10.000 Jahren rauchten hier noch die Vulkane und die bisherige Hinterlassenschaft ist beeindruckend. Der passende Rahmen für das Gestern, Heute und Morgen. Informationen und Anmeldung sowie weitere Angebote wie Wildnispädagogik und Mentorprogramm erhalten Interessierte bei der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald, Christa Bastgen, T.: 05201-735270, www.natur-wildnisschule.de, info@natur-wildnisschule.de

Wo ist Was in Halle

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0 Mo-Mi 7.30-13 Uhr, 14-17 Uhr, Do 7.30-13 Uhr, 14-18 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr
Bürgerbüro
 Mo-Mi 7.30-13 Uhr, 14-17 Uhr, Do 7.30-13 Uhr, 14-18 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:
 jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - Tel.183-252
 Kiskerstr.2, Archiv:Tel.-53
 Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

Deutsche Post AG
 Partnerfiliale Neukauf, Klingenhausen 18 Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
 Tel.38.46,Mo-Fr9-13+14-18,Sa9.30-13Uhr

DeutschesRotesKreuz
 Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 81 54-0, Mo-Fr 8.30-12 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-14

Museum Halle - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant betreutes Wohnen Bethel, i.H.s.d. Kirchenkreises, Tel. 971323

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
 GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810 90, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo-Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
 Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 8-16.30, Sa 8-14 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
 Talstr. 16, Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 9-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, Tel. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Tel. 18 32 32, Di-Fr 10-12 + Do 14-17.30 Uhr

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, Fax 2055, stationsbezirk.halle@diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17.30Uhr i.d. Remise, T. (052 41) 99 40 70

IntAkt e.V. - Internat. Ausbildungs-u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein z. Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u.z. Verhütung v. Straftaten, T. (05242) 90 89 163 Fax 5 71 17

Generationen Netzwerk e.V.
 Mensch zu Mensch, Bahnhofstr. 17, Tel. 84 98 99 02: Mo-Fr 10-12 Uhr

Die Telefonketten - Kontaktbrücken gegen Einsamkeit, Ingrid Gerner, Tel.84 98 99, Ingrid Pleye, Tel. 51 61

Arbeitswohlfahrt Kreisverband GT e.V.
 Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Hohenzollernstr.28, Sprechst: Mi 9-12+14-16Uhr, Tel. (052 41) 90 35 17

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, email: intal-halle@intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, Förderunterricht

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 818565

Arbeitskreis Pflege in Halle: Generationen-Netzwerk
 I. Gerner, T. 849899

Sozialdienst Krankenhaus Halle
 Heike Browski u.

Anni Kreiner, T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst f. d. Kreis GT, Tel. (052 41) 531 300, Sorgentelefon f. pflegende Angehörige, Mo -Fr 9-17.30 Uhr sowie 24 Std. an Sa./So. u. Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Langestr.29, Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.storck.com, Mo-Fr 8-12, Di+Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann

Mehr-GenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di 10-12, Mi 15-16, Do 17-18 Uhr, (10-12 Uhr Flüchtlingsberatung), Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Eising u. B. Gunia, T. 666209

Anwaltsprechstunde jd. 1.+3. Mi 17-18 Uhr m.d. Raen W. Stieghorst, G... Uferbäumer u. D. Wolnik f. allgemeine Rechtsfragen!

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
 Tel. 0175 330 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

BERATEN • FÖRDERN • BILDEN

**PRIVATINSTITUT
CHRISTOPH ENGELHARDT**

Alleestraße 4 Tel.: 05201 - 66 99 88
33790 Halle (Westf.) Fax: 05201 - 66 99 99
nachhilfe@pi-ce.de http://www.pi-ce.de

Zeit für Zukunft

Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl – Aluminium – Bausysteme – Feuerschutz

■ Aluminium Türen + Fenster
■ Vordächer + Markisen
■ Fahrradständer

■ Wintergärten + Fassaden
■ Balkon- + Treppengeländer
■ Treppen

Brickenkamp GmbH - Metalltechnik
 Margarete-Windhörst-Straße 6 - 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
 Tel. 05201 / 8188-0 - Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de



Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 470 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.

Das Versprechen der Wissenschaft

Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?
 Weitere Informationen finden Sie unter: www.baxter-oncology-jobs.de

Baxter Oncology GmbH
 Kernstraße 2 | 33790 Halle/Westfalen
 Tel. 05201 711-0 | info@baxter-oncology.com

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Restaurant Schlemmerstuben
Edles aus dem Meer & mehr.
Ab 18 Uhr Ruhetag So. u. Mo.
Barbara-Keller
Bier - Wein - Cocktails - Musik. Ein Tipp für Ihre Festlichkeiten. Halle, Klingenhagen 6, Telefon 05201/9062 www.barbara-keller.de

Grill-House-Alex
Ravensberger Straße 4, 33790 Halle Telefon 05201/2414
Südländische Spezialitäten, Holz-kohegrill und Steinofen.
Öffnungszeiten: montags - donnerstags 11 - 22.30, freitags + samstags 11 - 23 Uhr, Sonn- und Feiertage 12 - 22.30 Uhr

Pizzeria Taormina da Donato
Kirchplatz 13, 33790 Halle, Tel.: 05201/16752
Inh. Donato
Feine italienische Spezialitäten wie Pizza, Nudeln und Salate.
Geöffnet: Di. - Fr. 12-14 Uhr und 17-22 Uhr, Sa., So. und Feiertag 17-22 Uhr. Montag Ruhetag

Restaurant Aphrodite
Lettow-Vorbeck-Str. 1, 05201/16459
Griechische Spezialitäten
Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, sonntags zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr, Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Bistro Haller Willem
-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle, Öffnungszeiten: Mo-Do 10-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So Ruhetag

KÜNSKER GRILL
Pizzeria da Domenico
Kreissstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/73313
Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Aufläufe, Salate und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30 - 14 Uhr u. 17 - 22 Uhr, Sa. 18-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Kein Ruhetag

Gasthof Tatenhausen
Vermolder Straße 15 • 33790 Halle -Tatenhausen • Tel. 05201/3321
Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12 - 21 Uhr. So. von 12 - 20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Dröge
Aschelohr Weg 72, Tel. 05201/87333
Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffer und gutbürgerliche Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 - 10.30 Uhr und 17 - 22 Uhr, Sa 8 - 10.30 Uhr, 17 - 22 Uhr, So 8 - 15 Uhr

Beuken Schmedt
Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30 - 12 Uhr. Öffnungszeiten: Di - Sa 14 - 19 Uhr, So 10 - 19 Uhr (10 - 13 Uhr Frühstücksbuffer mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Jasmin PizzeGrill
Alleestraße 4 • 33790 Halle Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Ciabatta, Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Aufläufe, TexMex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 11.30-14.30 Uhr, 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

ROSSINI Gastronomie GmbH
Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

China Imbiss - „China Garten“
Der erste China-Imbiss in Halle gegenüber der Kreissparkasse Bahnhofstraße 22, 33790 Halle Telefon 05201/828538. Mittagsangebot: Di. - Sa. in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Hauptgericht eine Frühlingsrolle oder eine chinesische Gulaschsuppe gratis. Öffnungszeiten: Tägl. 11 bis 14.30 u. 17 bis 22 Uhr, So & Feiertage 13-22 Uhr. Montag Ruhetag.

Haller Schlemmergrill
Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, Tel. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.30-14.30 u. 17-21 Uhr, Sa 11.30-21 Uhr, So und Feiertage geschlossen

Gaststätte Gerhold's
Alte Dorfstraße 3, 33790 Halle-Hörste Telefon 05201/2442, Detmolder, Diebels, König Ludwig hell, dunkel, Hefe u. wechselnde Angebote biersiere vom Fass, Cocktails. Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de Öffnungszeiten: Di-Do 17-1 Uhr (Küche 17-23 Uhr), Fr-Sa 17-1 Uhr (Küche 17-24 Uhr), So 16-24 Uhr (Küche 16-23 Uhr), So (Mai-August) 12-24 Uhr (Küche 12-23 Uhr). Montag Ruhetag. Von Mai bis Oktober großer gemütlicher Biergarten mit Kinderspielplatz

Schneider.de
Arbeitsbühnen Vermietung
(05201) 668570

City Grill Restaurant & Kegler Treff
Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/ Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinbarung

Gasthof „Rundheide“
Rundheide 8, Halle-Kölkebeck Tel. 05423/945020, Inh. Heinrich Hawerkamp, Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr Sonntag Mittagstisch 11-14 Uhr, Donnerstag Ruhetag, Familienfeiern und Gesellschaften von 10 bis 120 Personen nach Vereinbarung Fremdenzimmer, Kegelbahn und Biergarten - gut bürgerliche Küche -

Taverne am alten Markt
Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate und Aufläufe, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Di-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr.

Landgasthof Pappelkrug
Fam. Haskenhoff Pappelstr. 4, Halle-Künsebeck Tel. 05201/7479 Westfälische Küche mit mediterranen Einflüssen. Großer Biergarten. Öffnungszeiten: Mi bis Sa ab 17.30 Uhr. So & Feiertage 11-14 Uhr und ab 17.30 Uhr. Montag & Dienstag Ruhetag

Gasthaus Pallmeier
Inh. Panagiotta Spyrow, Bielefelder Str. 56, 33790 Halle, T. 8563610
Mittagstisch, Abends à la carte, Feierlichkeiten aller Art, Trauerfeiern Griechische und internationale Küche. Gerichte auch außer Haus. Öffnungszeiten: 11-14.30 Uhr und ab 17 Uhr

Eiscafé Ceotto
Ronchlinplatz 1, 33790 Halle Westfalen Telefon 05201/10744
Eisdecken von feinsten Qualität in gemüthlicher Atmosphäre.

Eiscafé La Stazione
Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Maria's Grill-Taverne
Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Schule & Büro bei Bunselmeyer
In der Kättienstraße
Alles für die erfolgreiche Arbeit
Tel. 05201 3820 • www.bunselmeyer.de

Heiner's Imbiss
Alleestr. 34 • Halle, Tel. 05201/669904 www.heinersimbiss.de
Burger, Schnitzel, Snacks, Original Steinofen-Pizza, Imbiss-Spezialitäten, Salate, Kinder-Menüs, Mittagsangebote, Mittwoch Eintopftag. ÖZ: Mo-Fr 11.30-14 Uhr u. 17-21.30 Uhr, Sa/So/Feiertage 17-21.30 Uhr

Bistro Le Gog
Lettow-Vorbeck-Straße 1
Café-Bistro mit reichhaltiger Speisekarte, Snacks, Griechischen Spezialitäten und Biergarten ÖZ: Di - Do 16 - 2 Uhr, Fr 16 - 4 Uhr, Sa 14 - 4 Uhr (Fr + Sa Küche bis 2 Uhr), So 12 - 2 Uhr, Mo Ruhetag

Kultur-Bistro Serdar
Bahnhofstr. 106, 33803 Steinhagen. Tel. 05204-9279633. Di-Fr von 12 bis 15 Uhr von 17.30 bis 23 Uhr. Sa u. So von 17.30 bis 03 Uhr. Montag Ruhetag. Fr/Sa/So Live Musik. Saal-Vermietung bis 70 Personen nach Absprache

Achmann's
Einfach. ehrlich. regional. Teutoburger Str. 2, Halle-Künsebeck. Tischreservierungen unter 05201-7340888. Wir bieten eine 6-8 wöchentlich wechselnde Speisekarte. Di-Sa 18-23 Uhr, So 12-14.30 und 18-22 Uhr. www.achmanns.de

Wer repariert mein altes Radio?

TONSING
TV • HI-FI • Telekommunikation • Internet
Telefon 05201 3162
www.toensing.tv

Hotels

Gästehaus Quartier "Fuchsbau"
Lange Str. 4, Halle, Tel. 05201 663 604, Fax 6639925, www.quartierhalle.de, info@quartierhalle.de. Wohnen in historischem Ambiente! Individuelle DZ/EZ/ FeWo. 400 m zum Gerry-Weber-Stadion, 5 Min. Fussweg in die Innenstadt. Wlan kostenlos, Hunde kein Problem.

Gerry Weber Landhotel
Osnabrücker Str. 52, 33790 Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301, landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer, Mo-So durchgehend geöffnet 6.00-24.00 Uhr, tägl. Frühstück 6-9.30Uhr, tägl. Abendstisch 17.30-24.00 Uhr (warme Küche bis 22.00 Uhr), Mittagstisch Sonntag/z.T. Feiertage 10-14 Uhr (Brunchbuffet), Biergarten (Mai-September) bei schönem Wetter Sa/So/Feiertag ab 11.00 Uhr

Hotel St. Georg Garni
Internethotel, Internet: www.sanktgeorghotel.de, E-mail: sanktgeorghotel@gtelnet.net, Winnebrockstraße 2, 33790 Halle, Tel. 05201/81040, Fax 8104132. Zentral, aber sehr ruhig gelegen. 27 modernisierte Raucher- und Nichtraucherzimmer (auch behindertenfreundlich) mit allem Komfort. Uppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl. Kein Ruhetag. W-Lan kostenlos in allen Zimmern!

Hotel Hollmann
Inhaber: Antje Siekendiek
Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/81180, Fax 811831. 37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Sauerzapfes Junge Küche
Das Restaurant im Hotel Hollmann, Inhaber René Sauerzapfe, Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/7356250, Telefax 7356251. Restaurant, Bierstube, Lounge, Biergarten, Sonnenterrasse, Familienfeiern, Tagungen Veranstaltungen, Saisonale Küche. Mittagstisch Mo-Fr 11.30-14 Uhr, Mo-So 11.30-14 Uhr, ab 17 Uhr geöffnet, Sams-tagvormittag geschlossen. www.sauerzapfes.de, info@sauerzapfes.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle
Quellweg 6/B68, 33803 Steinhagen-Amshausen, Tel. 05204/2256
Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse, Kegelbahnen. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich von 11-14 Uhr u. 17-23 Uhr, montags ab 17 Uhr

Landhotel Jäckel
Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (05201) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel
Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf.
Restaurant La Fontana

- Monatlich wechselnde Aktionskarte
- Front Cooking jeden Freitag
- Lunch Buffet jeden Sonntag
- "Gourmet Welnes" jeden Sonntag
- ... und außer Haus Catering

Wellness & Beauty

- Tageseintritt 15 Euro
- entspannende Pool- & Saunalandschaft
- vielfältige Kosmetik- und Massageangebote
- Öffnungszeiten 9 bis 22 Uhr

GERRY WEBER Sportpark Hotel

- 101 Zimmer und fünf Suiten
- acht Veranstaltungsräume
- Familien- und Firmenfeiern
- Speiker & Palmengarten
- Seeterrasse

Telefon (052 01) 899-0
Telefax (052 01) 899-440
Email: infohotel@gerryweber-world.de
www.gerryweber-sportparkhotel.de

Eröffnungsbilanz der Stadt Halle



Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Stadtkämmerer Jochen Strieckmann stellten die Zahlen aus der Eröffnungsbilanz gemeinsam vor.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat für alle Kommunen das Haushaltsrecht umfassend reformiert. Es nennt sich „Neues kommunales Finanzmanagement“ (NKF). Auf der Basis des Jahres 2008 musste eine Eröffnungsbilanz erstellt werden. Die Zahlen der Eröffnungsbilanz legten die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Stadtkämmerer Jochen Strieckmann im Juli vor. Auf Grundlage dieser Bilanz muss dann für jedes Jahr ein Jahresabschluss getätigt werden. Die Abschlüsse der vergangenen Jahre werden nach der formellen Zustimmung der Eröffnungsbilanz durch den Rat der Stadt Halle zügig nachgearbeitet. Für diese Bilanz musste eine erstmalige vollständige Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadt vorgenommen werden. Unterteilt in Aktiva (Vermögenswerte wie Gebäude und Grundstücke) und Passiva (Finanzstruktur wie Eigenkapital und andere Finanzmittel) wurden die Zahlen anhand komplizierter Vorgehensweisen aufgestellt und geprüft. Geprüft wurde einerseits von der WIBERA, einer

Wirtschaftsberatung die gesetzlich prüfte (wie auch in Zukunft die Jahresabschlüsse) und andererseits von der GPA NRW, einer überörtlichen Prüfungskommission. Die GPA bescheinigt der Stadt Halle in ihrem abschließenden Bericht, dass die Bewertungsmethoden und die konkreten Berechnungen ein hohes Niveau aufweisen. Für die Stadt Halle ergibt sich aus den vorliegenden Zahlen, das sie zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz in allen Bereichen solide aufgestellt war - und auch weiter ist. Zudem ergeben sich aus dem Bericht der GPA sogenannte Kennzahlen, mit denen es möglich ist, die Bilanzen verschiedener Kommunen miteinander zu vergleichen. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann sagte zu den Zahlen der Eröffnungsbilanz, das „die Stadt für zukünftige Aufgaben gut aufgestellt ist“. Hierzu merkte Kämmerer Jochen Strieckmann an, dass man ab jetzt aufgrund der vorliegenden Zahlen einen hohen Informationsgewinn, z.B. im Hinblick auf zukünftige Investitionen der Stadt, erzielt habe. -sge-■

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

	September		
1 Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 03 / 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	So	1	7
2 Linden-Apotheke ☎ 0 52 01 / 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	Mo	2	12
3 Westfalen-Apotheke ☎ 0 54 25 / 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Di	3	11
4 Hubertus-Apotheke ☎ 0 52 01 / 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Mi	4	10
5 Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 04 / 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Do	5	15
6 Adler-Apotheke ☎ 0 52 03 / 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Fr	6	6
7 Haller Herz-Apotheke ☎ 0 52 01 / 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Sa	7	9
8 Apotheke am Markt ☎ 0 52 04 / 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	So	8	8
9 Zieglerische Apotheke ☎ 0 54 25 / 22 1 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Mo	9	2
10 Hansa-Apotheke ☎ 0 52 01 / 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Di	10	3
11 Mühlen-Apotheke ☎ 0 52 04 / 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Mi	11	17
12 Markt-Apotheke ☎ 0 52 03 / 27 4 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Do	12	13
13 Osning-Apotheke ☎ 0 52 01 / 76 12 Hauptstraße 19 · 33790 Halle-Künsebeck	Fr	13	1
14 Apotheke Hollefeld ☎ 0 54 23 / 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Sa	14	16
15 AVIE Bahnhof Apotheke ☎ 0 54 23 / 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	So	15	5
16 Sonnen-Apotheke ☎ 0 54 23 / 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Mo	16	4
17 Bären-Apotheke ☎ 0 54 23 / 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	Di	17	14
	Mi	18	7
	Do	19	12
	Fr	20	11
	Sa	21	10
	So	22	15
	Mo	23	6
	Di	24	9
	Mi	25	8
	Do	26	2
	Fr	27	3
	Sa	28	17
	So	29	13
	Mo	30	1

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Der Anruf kostet 14 ct/Min. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis

Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Restaurant Aphrodite macht Urlaub!

Am 25.09. haben wir wieder geöffnet!

5.10. Oktoberfest mit Spanferkel p.P. € 15

-Wir bitten um Voranmeldung-

Halle · Lettow-Vorbeck-Str. 1

Tel. 1 64 59

www.bistro-legoc.de



„Aphrodite“

Albrecht Heizbau GmbH

Inhaber Peter Leeneman

- ▶ Heizung
- ▶ Sanitär
- ▶ Gas
- ▶ Dachrinnen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Brennwertanlagen
- ▶ Wartung
- ▶ Kundendienst
- ▶ Badsanierung

Hartmanns Kamp 33 • 33790 Halle
Tel. 0 52 01/43 07 • Fax 0 52 01/1 60 10

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen
Kontakt: Telefon: (0 54 25) 15 77 • Telefax: (0 54 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net

Satz: Petra Lohmeyer
Druck: J.C.C. Bruns Betriebs GmbH • Trippeldamm 20 • 32429 Minden
Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung
Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 12

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Fest der Begegnungen



Das Ehepaar Elsa und Horst Kirchhoff, Anwohner der Wohnanlage, und viele weitere Besucher ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken.

Das Fest der Begegnungen wurde doch ein Sommerfest, wie Jochen Kehr, Bereichsleiter bei Bethel.regional bei seiner Begrüßung feststellte. Die Sonne schien warm von einem knallblauen Himmel - die vielen Aktionen konnten unter freiem

hielten mit Songs aus den 60er bis 80er Jahren sowie eigenen Stücken. Abgelöst wurden sie durch Andreas Wetzig als „Wilfried Horstkötter“. Er begeisterte das Publikum mit Jonglage und Ausschnitten aus seinem Programm, das unter dem Thema „Lachen, labern, lügen“ steht und sorgte so für nicht wenige herzhaft Lacher. Den ganzen Nachmittag über konnte man sich auch an verschiedenen Stellen informieren: über das Konzept der Wohnanlage und über die sogenannte Inklusion, das Miteinander von Menschen mit Behinderungen und Nichtbehinderten. Außerdem gab es ein Zelt mit allerlei Bewegungsspielen. Zum Abschluss des fröhlichen und musikalischen Nachmittags mit vielen überraschenden Begegnungen hielt Superintendent Walter Hempelmann eine Andacht. Er sagte, dass es wichtig sei, sich im Alltag zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Und sich gut zuzuhören, damit man mitbekommt, was den anderen bewegt. Nur so könne man ein wirkliches „Miteinander“ gestalten. Als Abschluss gab es ein Zitat von Hanns Dieter Hüsch: „Das ist das Land, nach dem ich mich sehne, das mir durch Kopf und Körper schwirrt, dass jeder jeden in die Arme nimmt.“ -sge-■



In seiner Abschlussandacht rief Superintendent Walter Hempelmann dazu auf, sich im Alltag zu begegnen und ein wirkliches „Miteinander“ zu gestalten.

Himmel auf dem Hof zwischen dem Begegnungszentrum und den anliegenden Häusern stattfinden. Vierlei gab es zu sehen, zu hören, zu tun und das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz. Während Bewohner, Helfer, Organisatoren und Gäste sich mit Kaffee und Kuchen stärkten, begann bereits die Cover-Band „Don't panic“ zu spielen. Sie unter-



Schönheits-Tag

Lassen Sie sich von mir 4 Stunden von Kopf bis Fuß verwöhnen für € 168,- - aus als Geschenkgutschein-

SCHÖNHEITS-STUDIO

B. Squara-Heidemann
Brackweder Str. 43 · Halle-Künsebeck
05201-878982 · 0173-8915322
info@kosmetik-halle-heidemann.de
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Direkt am Südhang des Teutos ...



Reiheneckhaus mit Garage und Wintergarten in top Lage von Halle, ca. 160 m² Wohnfläche, großzügige 5 Zimmer, Gästebereich mit Duschbad im Souterrain, Baujahr 1977 - gepflegt, Kamin, 2 Loggien, Grundstück 369 m². 229.000 € zzgl. 3,57% Prov

Am Buschkamp Immobilien
am-buschkamp.de
05201 - 735 60 76

Komm mit! Rede mit! SPD vor Ort



Komm mit! Rede mit Werner Böhm, der sich seit langem im Bau und Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Halle engagiert. In unregelmäßigen Abständen erkunden die Haller Sozialdemokraten einen Wahlkreis um sich persönlich einen Einblick in die Situation vor Ort zu verschaffen. Vom alten Busbahnhof ging es los in Richtung der alten Trasse der Berliner Straße hin zum Spielplatz an der Neustätter Straße. Im Blickwinkel der Sozialdemokraten und interessierten Bürger stand vor allem die Vernetzung der Grünflächen mit der Innenstadt. Alle waren sich einig, dass

die Fuß- und Radwegeverbindung an dieser Stelle gut gelungen ist, bis hin zum Baugebiet rund um den Platanenweg. Insbesondere die neu angelegten Blumenwiesen, - die im übrigen auf Vorschlag der SPD angelegt wurden - fanden große Zustimmung bei allen Beteiligten. Der Spaziergang endete nach gut 11/2 Stunden im Eiscafé am Bahnhof. Hier ließen alle noch einmal die Eindrücke Revue passieren, Werner Böhm wies zum Abschluss noch auf die gut sanierten Miethäuser am Ulmenweg hin und bedankte sich bei allen für ihre Teilnahme. ■

Am 22. September wählen gehen

MIT IHRER
ERSTSTIMME
IN DEN
BUNDESTAG

THORSTEN KLUTE

Aus Verantwortung
und Leidenschaft



DAS WIR ENTSCHIEDET

www.thorstenklute.de

Der Kapitän geht von Bord - Schulleiter Frank Spannuth verabschiedet



Verabschiedeten Schulleiter Frank Spannuth (3. v.l.); Horst Naujack (Bezirksregierung Detmold), Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Fritz-Otto Husemann (Bezirksregierung Detmold) und die Konrektoren Marie Brinkmann und Dirk Hansen.

Konrektor Dirk Hansen beschrieb „Kapitän“ Frank Spannuth in seiner Rede so: „Er ist ein Chef, der seine Kollegen zu einer Mannschaft gemacht hat“. Er sei zuverlässig, neutral und persönlich engagiert und auch an „Schietwetter-Tagen“ ein ruhiger und besonnener Mensch. Konrektorin Marie Brinkmann begann ihre Abschiedsrede mit einem Vorwurf: „Das war so nicht abgemacht“, sagte sie in Richtung ihres Chefs. Gemeinsam hatten beide im August 2004 ihren Dienst an der Realschule Halle aufgenommen. Sie hatten sich bereits ausgemalt, wie es wohl sein würde, wenn er Marie Brinkmann eines Tages in den Ruhestand verabschieden würde. „Herr Spannuth hätte wahrscheinlich wie immer Probleme mit der Übergabe des Blumengebüdes gehabt“, sagte sie schmunzelnd und beendet ihre Rede mit den Worten: „Frank Spannuth ist ein netter Mensch, mit dem das Arbeiten Freude macht.“ Bürgermeisterin Anne

Rodenbrock-Wesselmann machte keinen Hehl daraus, dass der Zeitpunkt des Abschieds von der Realschule nicht der glücklichste gewesen sei. Man hätte den Eindruck gewinnen können, das der „Lotse das sinkende Schiff verlässt“, vor dem Hintergrund des großen Umbruchs, der vor der Tür steht. Sie sei sich aber sicher, das auch mit den verbleibenden Konrektoren Dirk Hansen und Marie Brinkmann das »Schiff Realschule« auf Kurs bleibt - auch bei einer eventuellen Einführung einer Gesamtschule. Zum Abschied überreichte sie „ein besonderes Geschenk für einen besonderen Menschen“: eine Miniatur der Haller Herz-Skulptur aus dem Rathausgarten. Dann trat Frank Spannuth ans Mikrofon. Für ihn völlig ungewohnt, war er zunächst fast sprachlos, bedankte sich dann für die schöne Gestaltung seines Abschiedes. „Abschiedsworte müssen kurz sein wie ein Liebesgedicht“ sagte er und versprach, sich kurz zu halten. Sichtlich bewegt erinnerte er sich daran, wie er nach seinem Dienstbeginn als Rektor vor neun Jahren in der Rektorenversammlung mit den Worten „schön, dass du jetzt auch zu uns gehörst“, aufgenommen wurde. Die Lehrer der Realschule seien ein kreatives, starkes Kollegium gewesen, das ihm die Arbeit fast immer leicht gemacht habe. In Verbindung mit Halle wolle er bleiben – das Haller Herz werde auf jeden Fall einen Platz auf seinem neuen Schreibtisch finden und ihn so an neun schöne Jahre in Halle erinnern, sagte der Kapitän. Nahm dann das Herz in beide Hände und ging von Bord. -sge-■

Das Kinder-Kunst-Museum und Albrecht Dürer



Sie führten durch Albrecht Dürers Garten, den Garten „mit dem berühmtesten Hasen der Welt“: Kunst-Schülerinnen Elisa Uthmann (li.) und Greta Metz.

Etwa 75 Kinder der Musik- und Kunstschule Halle haben sich unter der Leitung von Klaudia Defort-Meya seit Februar intensiv mit Albrecht Dürer, seinem Leben und Wirken auseinander gesetzt. Entstanden ist daraus eine wunderbare Mitmach-Ausstellung, die an einem Samstagnachmittag im Juli besucht werden konnte. Am Eingang musste zunächst ein „Familien-Wappen“ gebastelt werden, nur mit diesem

Es gab Drucke zu besichtigen, die die Kinder bei einem Ausflug zu einem Borgholzhausener Künstler gestaltet hatten. Im Obergeschoss der Galerie in der Alten Lederfabrik, wo die Ausstellung stattfand, konnte die Schatzkammer Albrecht Dürers und die Küche von Frau Dürer betrachtet werden. Ebenso waren die Stadtmauern des spätmittelalterlichen Nürnbergs, die eine „Galerie“ enthielt und ein Lebkuchenstand, wie er auf den damaligen Märkten vorkam, zu sehen. In der Galerie hingen Dürer-Gemälde, die ebenfalls von den Kindern nachempfunden wurden. Mit- und selber



Klaudia Defort-Meya mit „Ritter“ Marvin Skala und „Gaukler“ Jonas Fußch in der Galerie innerhalb der nachgebildeten Nürnberger Stadtmauern.

Wappen kamen die Besucher an der „Wache“ vorbei und durften die Ausstellung betreten. Man konnte den Garten des Dürer-Hauses, der liebevoll mit einer behängten Wäscheleine, mit Bäumen und Tieren und natürlich mit dem „berühmtesten Hasen der Welt“ dargestellt wurde, besichtigen. Im Garten waren auch die Kunstwerke der Kinder, die diesen Hasen gemalt hatten, zu sehen.



Die Kinder befassten sich auch mit dem Druck von Bildern, einer Kunst, die auch Albrecht Dürer beherrschte.

machen war ausdrücklich erwünscht: beim Gestalten des Familienwappens, beim Malen eines Hasenbildes oder der Herstellung eines Druckstempels. Unterhalten wurden die Besucher dabei von Musikschülern, die Gitarren- und Flötenmusik spielten. -sge-■

Sie möchten

Ihre Immobilie verkaufen?

Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.

ImmobilienCenter

Telefon 05201 893-481
immobiliencenter@kskhalle.de
www.kskhalle.de/immobilien

Kreissparkasse Halle (Westf.)

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft **verwirklichen**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Malerarbeiten · Vollwärmeschutz · Hochdruckreinigung



Udo Hackenberg
MALERMEISTER
0174-7930111
udo-hackenberg@gmx.de

Laibach-Hof feierte ein buntes Sommerfest



Die 4-jährige Sarina zeigt ihr Können beim Geschicklichkeits-Parcours der Verkehrswacht des Kreises Gütersloh

Angelika Kuhlmann, die pädagogische Leiterin der Einrichtung für Menschen mit seelischer und geistiger Behinderung, begrüßte die Besucher: „Wir alle kommen irgendwann im Leben an die Stelle, wo wir uns das Leben schickt. Wir wissen nicht, wen wir im Leben treffen und müssen aufmerksam sein gegenüber den Menschen, die uns im Augenblick begegnen. Heute soll der Laibach-Hof ein Ort der Begegnung sein!“ Das Wetter hätte besser nicht sein können. Das Thermometer zeigte sommerliche 29 Grad und hunderte Besucher hatten sich auf den Weg gemacht. Ein buntes Programm erwartete sie. Natürlich war für das laibliche Wohl gesorgt und besonders das Kuchenbuffet und die gekühlten Getränke waren stets dicht umlagert. Die Kinder erfreuten sich an der Edelsteinwaschanlage, meisterten einen Geschicklichkeits-Parcours mit dem Rad bei Wilfried Knehan von der Verkehrswacht des Kreises Gütersloh, ließen Wasser aus dem Schlauch der Freiwilligen Feuerwehr Halle, Löschzug Hörste, sprudeln oder ließen sich Luftballontiere von Lilli Balloon zaubern. Auch das Reiten auf den Therapiepferden war sehr beliebt. Die Erwachsenen schlenderten über den Flohmarkt, schauten bei Korbmacher Karl-Heinz Hoffmeier vorbei oder bei den vielen anderen Zünften des Handwerkermarktes: Seiler, Tischler, Binsenflechter, Steinmetz, Schmucksteinschleifer oder informierten sich bei Wolfgang Otterpohl über das Gold- und Silberschmieden. Beim Bogenschießen mit Burkhard Wolf zeigte so mancher sein

Geschick. Wie Oliver Hövelmann: „Früher habe ich das bei den Pfadfindern schon mal ausprobiert. Es macht richtig Spaß!“ Das Angebot war so unbeschreiblich groß, dass gar nicht alles erwähnt werden kann. Der Höhepunkt des Tages war das Theaterstück „das kleine ich“, dass von Menschen und Tieren des Odilia e.V. auf dem Reitplatz gezeigt wurde. Wen musste das nicht näher bestimmte Tier, das Luna den Zuschauern während der Vorstellung zeigte, nicht alles fragen, um eine Antwort auf der Suche nach seiner Identität zu erhalten. Keiner wusste es: der Cowboy nicht, der Clown nicht, die Rapper und die Ziegen auch nicht und schon gar nicht die



Auch die Cowboys konnten dem „kleinen ich“ nicht weiterhelfen

Indianer. Das war zum heulen! Es fragt sich schließlich: „Ob's mich etwa gar nicht gibt?“. Plötzlich trifft es die Erkenntnis wie ein Blitz. Das bunte Tier erkennt: „Sicherlich - gibt es mich: - Ich bin ich!“ Nach Auftritten des Volkstanzkreises Halle,



Kam bei der Hitze gut an: Wasser aus dem Schlauch der freiwilligen Feuerwehr Halle, Löschzug Hörste

einer Musiktherapie mit Martin Boes, einem Tanz der Ballettkinder des Tanz-Sport Teuto aus Borgholzhausen und Yoga ging mit Christopher Wolfs Indianertanz das Fest seinem Ende zu. -dag-■

Heißluftballons starten gen Norden



Auf großer Fahrt: Angeneta Schröder, Burghard Niehaus und Fietje

Das war ein aufregender Donnerstagabend auf dem Laibach-Hof in Halle-Bokel, denn hier starteten gegen 18.30 Uhr zwei imposante Heißluftballons vor den Augen der Bewohner und zahlreichen Schaulustigen. Zum Sommerfest war eine Tombola veranstaltet worden, die mit zahlreichen, überwiegend von Haller Geschäftsleuten gespendeten Preisen lockte. Als Hauptpreis zählten zwei Fahrten mit einem Heißluftballon, die der Luftsportverein Wiedenbrück e.V. gespendet hatte. Für die erste Gewinnerin, die siebenjährige Masha Niehaus, stieg Vater Burghard in den Sportkorb - gemeinsam mit der zweiten Gewinnerin Angeneta Schröder. Sie war als Sandforther Spinnerin beinahe bei jedem Sommerfest im Heuweg dabei, hatte aber noch nie etwas gewonnen. „Und jetzt gleich so etwas Großes!“ Die Freude war groß und

so brachte sie für alle Anwesenden nicht nur selbstgemachtes Gebäck mit, das sie großzügig verteilte, sondern außerdem ihren Enkel Fietje, der ebenfalls zu ihr in den Korb stieg. Dazu hatte sie noch drei ihrer Enkelkinder animiert, mitzufahren, sodass die Piloten Peter Woste und Matthias Sommer schließlich mit zwei Ballons anrückten. „In die Sportballons passen maximal vier Personen,“ erklärten sie und spaßten: „Einer davon sollte der Pilot sein!“ Gemeinsam mit den Fahrgästen wurde aufgebaut, erst Luft und schließlich Feuer in die Ballons geblasen, bis die Körbe aufgerichtet werden und die Leinen gekappt werden konnten. Nicht lange, und die beiden verschwanden mit ihrer fröhlichen Fracht erst hinter den Baumwipfeln und schließlich hinter dem Teutoburger Wald gen Norden. -sig-■



Wenige Augenblicke ... und die beiden Ballons verschwanden hinter den Baumwipfeln

Bücher & Medien
bei **Bunselmeyer**
in der Bahnhofstraße



Unterhaltsames & Wissenswertes
Tel. 05201 3140 · www.bunselmeyer.de

Weidich
Die gesamte Haustechnik

Osnabrückerstr. 70
33790 Halle • 05201 81120
www.weidich.de

24h für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie! Zuhause wohlfühlen



Anna Wart
Podologin
Medizinische Fußpflege
mobil
Tel. 0 52 01-87 41 667
mobil 01 51-41 65 94 79

„Ich schenk’ dir einen Regenbogen!“



Die Regenbogen-Kinder und ihre Erzieherinnen gestalten einen bunten Gottesdienst.

Schon auf dem Kirchplatz wurden die Gottesdienstbesucher von fröhlichen, etwas aufgeregten Kindstimmen empfangen, denn am 30. Juni war alles anders - ein Sonntag und trotzdem Kindertagesstätte. Und was für einer! Die Kindertagesstätte Regenbogen feierte den 50. Geburtstag. Die bunten Feierlichkeiten waren so bunt wie ein Regenbogen und starteten mit einem Gottesdienst in der St. Johanniskirche, gestaltet von den Kindergartenkindern und ihren Erzieherinnen. Vor 50 Jahren wurde der ev. Kindergarten mit dem Beinamen „Wischkamp“ - gemäß seinem Standort - gegründet. Seit Beginn ihrer Amtszeit 1973 wünsch-

te sich Leiterin Gabriele Pritchard das Zeichen des Regenbogens für die Einrichtung. 1993 ging der Wunsch in Erfüllung und seitdem ist der Regenbogen im Wischkamp Nr. 5 als Zeichen Tag für Tag sichtbar und eine Begleitung für Groß und Klein. Und so stand auch der Gottesdienst ganz im Zeichen des Regenbogens. Die zukünftigen Schulkinder malten und lasen die Geschichte „Noah und der Regenbogen“, dargestellt mit Klängen verschiedener Instrumente: nach 40 Tagen Unwetter und Dunkelheit begrüßt Noah und seine Tiere ein Regenbogen im Sonnenschein. Und Gott sagt zu ihm (1. Mose, 6-9):

„Seht den Regenbogen am Himmel! Er soll das Zeichen sein für meinen Bund mit den Menschen.“ Der Wichtel- und der Kinderchor sangen anschließend gemeinsam das Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ - begleitet von Seifenblasen, bunten Luftballons und Tüchern, bevor es dann gemeinsam in den Wischkamp hinüberging, wo die Feier mit einem fantasievollen Programm fortgesetzt wurde. Pfarrer Nicolai Hamilton bedankte sich für die gute Zusam-



Und alle im Takt...

Kleiderstange samt Zubehör bestückt, so dass besonders die Mädchen ihren Spaß beim kostümieren hatten. Große Augen gab es an einer kleinen Maschine, an der wie durch Zauberhand die herrlichsten runden Seifenblasen zum Vorschein kamen und wer es ausprobieren mochte, konnte mit einem speziellen Gerät große, lange und wunderschöne Seifengebilde entstehen lassen. Auf Entdeckungsreise begaben sich die Kinder beim Edelstein-



Welches Kleid darf es sein?

menarbeit bei Gabriele Pritchard mit 50 Rosen, die in mehreren kleinen Gebinden zusammengefasst waren. „Damit du jeder Erzieherin etwas von dem Strauß abgeben kannst, denn einer allein kann so ein Projekt nicht stemmen!“ erklärte er. Dem schloss sich die Leiterin gern an: „Ohne dieses engagierte Team hätte ich es nicht geschafft!“ Und dann war das Buffet eröffnet: Es roch nach Bratwürstchen und jeder konnte sich nach Herzenslust mit Salaten und anderen Leckereien bedienen. Einige „Ehemalige“ hatten sich unter die zahlreichen Gäste gemischt und besuchten den Ort ihrer Kindheitserinnerungen. Clownin Ballonina ließ aus Luftballons herrliche Figuren entstehen und Jens Ermshaus entfachte einen Trommelzauber, der Groß und Klein begeisterte. Luftballons flogen in die Luft und ein Raum der Kita war mit einer



„Wir werden ganz viel davon im Herzen nach Hause tragen“, zeigte sich Leiterin Gabriele Pritchard von den vielen Zuwendungen gerührt.

sieben. Auch das anmalen eines Regenbogenfisches sowie das Ernten angeln erfreuten sich großer Beliebtheit. Der Zirkus GeLinde bildete den Abschluss zu einem Jubiläumsprogramm, das aus einem ganz normalen Sonntag einen besonderen Tag unter dem Regenbogen für Jung und Alt zauberte - und auch das Wetter spielte mit! -sig/dag-■

Neuvorstellung

Unabhängig heizen mit dem Multi-Energie-Speicher

Solar-Heizung
Brennglas-Solarwärme
eigener Solar-Strom
Gas
Öl
Holz
Erdwärme
Pellets

...mehr dazu auf unserem nächsten Energieabend

Haustechnik · Heizung/Sanitär
Badmodernisierung · Solartechnik
Holz- und Pelletsheizung

Hengeberg 32 · 33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01/85 78 57
www.adfontes.de
ad-fontes-owl@t-online.de

KONSTANTY & HOHNHORST
ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK

Maschinenverleih

www.steinhanes-baumaschinen.de

Halle - Hörste • Tel: 05201/16767

Hörster Blumenfeld

Sommerblumen zum Selberpflücken!

Klaus-Peter Fritsche · Tel. (05201) 63 48
Hörster Straße · Stockkämpen ➔ Schloß Holtfeld

Axel Schulz punktet in Halle - bei Deutschlands größter Grillshow



Knapp unterlegen: Team Süd mit Sonya Kraus und Matthias Steiner voll konzentriert während Johann Lafer und Rebecca Mir viel Spaß haben. Es ist angerichtet: Team Ost - die späteren Gewinner Axel Schulz und Stefanie Hertel. Team West mit Matthias Opendenhövel und Nazan Eckes freut sich über Jury-Punkte.

Ein Rezept mit Erfolgsgarantie - man nehme: Acht motivierte Prominente (dazu später mehr) und eine charmante Moderatorin (Mirjam Weichselbraun), gewürzt mit einer Jury aus vier gut gelaunten Spitzenköchen (Cornelia Poletto, Alexander Herrmann, Kolja Kleeberg, Nelson Müller), einem kompetenten Vorgriener samt Top-Modell (Johann Lafer, Rebecca Mir), garniert mit zwei Show-Acts (Andreas Gabalier und Tim Bendzko) und serviere das Ganze mit einem gut aufgelegten Enfant Terrible (Horst Lichter)! So geschehen bei „Deutschlands größter Grillshow“. Das später im ZDF vor einem Millionenpublikum (3,38 Mill.) gesendete Grill-Event wurde im Haller Gerry Weber Stadion aufgezeichnet. 6.500 Zuschauer verfolgten vier regionale Promi-Grill-Teams, die gegeneinander antraten und in 150 Minuten jeweils ein feines Vier-Gänge-Menü zauberten. Für das Team Nord grillten Eva Habermann & Wolfgang Kubicki, für

das Team Süd Sonya Kraus & Matthias Steiner, für das Team Ost Stefanie Hertel & Axel Schulz und für das Team West Nazan Eckes & Matthias Opendenhövel. Es ging um die Dreifaltigkeit der Deutschen: Sommer, Sonne, Grillen, wie ein gut aufgelegter Horst Lichter gleich zu Beginn scherzte. Wer aber dachte, es ginge nur „um die Wurst“, der irrte gewaltig: Mit ungewöhnlichen Utensilien und nie geahnten Kombinationen wie gegrilltem Obstsalat, gegrillter Avocado gefüllt mit Lachsforellen-Tatar, geräucherten Tomaten aus der Keksdose oder Kaiserschmarrn im Blumenuntersetzer bis hin zur Deutschlandpremiere, dem „ersten Soufflé vom Grill im Fernsehen“ (Zitat von Johann Lafer), galt es, die Jury zu überzeugen. Das gelang Stefanie Hertel und Axel Schulz, die das Grill-Battle knapp mit nur 2 Punkten Vorsprung vor dem Team Süd für sich entschieden und den Gewinn des Pokals feierten. Axel Schulz, immer wieder auf

seinen „Grill-Ehrgeiz“ angesprochen, blickte augenzwinkernd zurück auf einen verlorenen Boxkampf 2006 im Gerry Weber Stadion: „Ich will wenigstens einmal in Halle gewinnen!“ Auch Johann Lafer und Horst Lichter - ein eingespieltes Team aus zahlreichen TV-Sendungen - zeigten sich verbal in Hochform. Lichter über Lafer: „Er ist so beliebt, ich habe gehört, dass sich für ihn schon Holzkohle selber angezündet hat!“ und Lafer zu Lichter: „Heute kannst du glänzen, denn du musst

nicht das tun, was du nicht kannst: kochen!“ waren nur einige der Witzeleien, die sie sich über den Abend hinweg zuspielten. Weitere Höhepunkte gab es mit Tim Bendzko, der „Programmiert“, ein Lied aus seinem neuen Album präsentierte, und Andreas Gabalier, der mit „Ring of Fire“ den Abend einläutete und später mit seinem Hit „I sing a Liad für di“ sowie rockigen Songs den Zuschauern einheizte. Ein großer Sommerspaß in der neu ernannten „Grill-Arena“ Gerry Weber Stadion!-dag ■



GANG. HOCH. HERZ. HÖHER.

Kraftvolle Eleganz, pure Sportlichkeit und wegweisende Innovationen – das neue BMW 4er Coupé übertrifft alle Erwartungen. So begeistert unermüdet zum Beispiel der Intelligente Navigator, der im Bedarfsfall die nächstgelegene Rettungswache kontaktiert – unabhängig vom privaten Mobiltelefon. Besuchen Sie uns jetzt und erleben Sie, was man nicht beschreiben kann: die Faszination des neuen BMW 4er Coupé.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Autohaus Hinzmann

**DAS NEUE
BMW 4er COUPÉ.
AM 21.09.2013.**

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Freude.

Düttingdorfer Str. 342
32139 Spenge

**Autohaus
Hinzmann GmbH**

Tel. 05225 / 8785-0
www.bmw-hinzmann.de

Wir gestalten Räume ...



... individuell und maßgenau!

TISCHLEREI

Tatenhausener Str. 14
Tel. 0 52 01-90 22



BEINTMANN

33790 Halle
www.beintmann.de

Aus uns wird noch was - Neue Wertstoffboxen



Zeigten am Objekt, was in die Wertstoffbox hinein gehört: Andreas Kruse (Projektleiter bei der GEG), Stephan Borghoff und Annette Stöwe-Ganßauge von der Stadt Halle.

Ausgediente Elektro-Kleingeräte gehören nicht in den Restmüll. Seit Ende Juni ist es für die Haller Bürger einfacher, diese wohnortnah und umweltgerecht zu entsorgen. An fünf Standorten stehen Wertstoffboxen der GEG, Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen, bereit. In diese Boxen kann von Staubsauger über den Toaster bis zum Handy alles hinein. Auch Gegenstände aus Metall, wie Bratpfannen oder Töpfe dürfen eingeworfen werden. Wer sich unsicher ist, kann sich einen Überblick mittels der aufgebrachten Piktogramme auf dem Metallcontainer verschaffen. Gestartet wurde dieses Projekt vor etwa einem Jahr in Borgholzhausen, wo es sehr gut von den Bürgern angenommen wurde, so Projektleiter Andreas Kruse von der GEG. Nach und nach werden nun alle Städte im Nordkreis damit

ausgestattet. Den weiteren Weg der Geräte erklärte Michael Dierkes, Öffentlichkeitsarbeit bei der GEG: Die Wertstoffboxen werden bei einem Umweltunternehmen in Osnabrück von Hand sortiert und die Rohstoffe zurück gewonnen. Die daraus entstehenden Einnahmen fließen anschließend zurück in die Stadtkasse. Standorte der Wertstoffboxen: **Hesseln** (Parkplatz Sportplatz), **Hörste** (Ruthebachstr., gegenüber Schule), **Künsebeck** (Dürkopstraße), **Innenstadt** (Bahngelände an der Mönchstr. und am Neumarkt). Natürlich können die kleinen Geräte - genau wie die Großgeräte - auch weiter kostenlos am Entsorgungspunkt Nord abgegeben werden. Nicht kostenlos, aber praktisch: Die Stadt Halle bietet einen Abholservice für Großgeräte gegen eine Gebühr von 10 Euro an. -sge- ■

Veranstaltungen



Mehr Generationen Haus

Kiskerstraße 2
Tel. 66 62 09

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.

Mo - Do

14 - 15.30 Uhr
Hausaufgabebetreuung
in der Grundschule Gartnisch

Montag

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 11.30 Uhr
„Bridge-Runde“ im Treffpunkt
10 - 11.30 Uhr
Krabbeltreff für unsere Jüngsten

Dienstag

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
9.30 - 11.30 Uhr (1.+3. Di im Monat)
„Internationales Frauenfrühstück“
10 - 11.30 Uhr (2. Dienstag im Monat)
Stil- und Fläschentreff
10 - 11 Uhr (4. Dienstag im Monat)
Müttercafé

11 - 12 Uhr
Babybesuchsdienst-Sprechzeit
im Anschluss an das Müttercafé

10 - 12 Uhr
Sprechzeit im Büro
15.30 - 16.30 Uhr (1. Di im Monat)
Sprechstunde der Bürgermeisterin

Mittwoch

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
Woll - Café im Treffpunkt

15 - 16 Uhr
Sprechzeit im Büro

17 - 18 Uhr (1.+3. Mittwoch im Monat)
Anwaltsprechstunde

„Qualifizierungskurs Babysitting“ für Jugendliche ab 14 Jahren

AMöchtest du gern als Babysitterin/Babysitter jobben? Bei uns lernst du alles was eine Babysitterin/ein Babysitter wissen muss! Unser Qualifizierungskurs Babysitting für Jugendliche ab 14 Jahren vermittelt praxisnah wichtige Grundkenntnisse in vier Modulen: 1. Rechte und Pflichten: Aufsichtspflicht, Was, wenn der Notfall eintritt, Babysitting-Börse - was ist das? 2. Entwicklung, Wahrnehmung und Spiele: Entwicklung des Säuglings zum Kleinkind (0-6 Jahre), Altersgemäße Spiel- und Beschäftigungsmethoden. 3. Versorgung und Pflege: Verschiedene Wickelmethoden, Aufnehmen/Tragen/Halten eines Säuglings. 4. Einführung in die Erste Hilfe am Kleinkind: Unfälle vermeiden, Notrufzentrale, Fieber. Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen gibt es ein Zertifikat. Dauer: Freitag, 27.09.2013 von 17 - 20 Uhr, Samstag, 28.09.2013 von 10 - 15 Uhr und Samstag, 05.10.2013 von 10 - 15 Uhr. Teilnahmegebühr: 20,00 € (mit Stadtpass 10,00 €). Die Teilnahmegebühr ist in bar bei der Anmeldung zu entrichten. Anmeldung: persönliche Anmeldung im MehrGenerationenHaus - Kreisfamilienzentrum. Weitere Informationen erhalten Sie im MehrGenerationenHaus unter: 05201/666209. Ansprechpartnerin ist Karin Elsing.

Mittagstisch für GROSS + klein

Jeden Donnerstag wird ein gesundes + leckeres Mittagessen aus biologischen Zutaten gekocht. Von 11.30 bis 13.30 Uhr sind uns Alle willkommen, nach dem Kindergarten, der Krabbelgruppe oder Schule, in der Mittagspause,...! 5.9./12.9./19.9./26.9.

Sonntagsfrühstück am 15.9. von 9-12 Uhr

Wir laden GROSS + klein zu unserem Sonntagsfrühstück ein. Zum Start in den Sonntag, vor oder nach dem Gottesdienstbesuch, gibt es für alle bei uns in gemütlicher Atmosphäre ein gesundes und leckeres Frühstück. Anmeldungen sind erforderlich! Bitte persönlich oder telefonisch im MehrGenerationenHaus melden!

Diakonie-Erzähl-Café am 19.9. von 15-17 Uhr

Jeweils am 3. Donnerstag im Monat bieten wir Ihnen die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen spannenden Geschichten zu lauschen, selbst ins Gespräch zu kommen und mit anderen Gästen zusammen Erinnerungsschätze aus guten alten Zeiten zu bergen. Hierzu laden wir bekannte Persönlichkeiten aus der Stadt und der Region ein, die dann aus ihrem Leben berichten, über ihr Wirken in und für Halle (Westf.) sowie Höhen und Tiefen. Nächster Termin: Christiane Walter-Vössing „LeseFreude im Alter - Großdruck und Hörbücher sowie interessante Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt“.

Schöning & Kroos

Inh.: Volker Kroos

Meisterbetrieb

Holz mit Zukunft
33790 HALLE · LEIMWEG 9
TEL.: 05201 / 7446 · FAX: 70286
Fenster und Türen · Wintergärten · Raumgestaltung · Kreativ-Möbel · Treppen



Heidi Milberg & Josef Reinhart
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70
Fax 0 52 04 / 9 25 28 71
E-mail: info@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de

WERTHER-THEENHAUSEN: Neuer Preis! Großzügiges Grundstück (1.000 m²), erschlossen, bebaubar mit EFH oder DH, Ausblick auf Teuto, unverbaubare Südseite. **KP 99.900 EUR** zzgl. 3,57 % Prov. + 19 % MwSt.

HALLE-KÜNSEBECK: Ladenlokal an der B68, vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Insgesamt 761 m², davon 542 m² Verkaufsfläche mit großem Lagerbereich + 10 KFZ-Stellplätze. **KM 1.990 EUR** zzgl. NK + 2,38 KM Prov. inkl. 19 % MwSt.

WERTHER-THEENHAUSEN: Großes Bau-Grundstück in reiner Wohngegend, ca. 1.500 m², erschlossen, kurzfristig + großzügig bebaubar. ÖPNV nach Halle + Werther-Zentrum. **KP 149.800 EUR** zzgl. 3,57 % Courtage inkl. MwSt.

HALLE-KÜNSEBECK: Grundstück am Fuße des Teuto, 600 m², teilerschlossen und bebaubar mit EFH. **KP 67.000 EUR** zzgl. 3,57 % Prov. inkl. MwSt.

Wir begleiten Sie in Ihre 4 Wände - Seit 1996 in Steinhagen.

TÖNSMEIER
Wir holen das Beste raus!

Sie räumen auf -
Wir transportieren ab!

05201/73 55-0

Tönsmeier Entsorgung Westfalen - NL Halle www.toensmeier.de

„Bei uns lernst du, wie es richtig geht!“



Die Voraussetzung für den Sport: ein reines Wesen und ein reines Herz. „Das sind die besten Fechter,“ weiß Volker Seifert.

„Gladiatores“ ist die größte Fecht- schule Deutschlands mit Sitz in Karls- ruhe, die historische europäische Kampfkünste lehrt. In der europä- schen Fechtkunst stecken 3000 Jahre Erfahrung, die akribisch gesammelt und immer verbessert wur- den. Die Krönung erfuhr sie Ende des 16. Jahrhunderts. „Es ist eine Form der Kampfkunst, die ihren Ur- sprung in einem tödlichen Hand-

möglich zu trainieren. „Es ist für Leute, die etwas anderes suchen als Fuß- ball, die sich für Geschichte interes- sieren und die einen Leistungssport suchen, der intellektuell und an- spruchsvoll ist,“ beschreibt er die Zielgruppe, die ab 9 Jahren herzlich willkommen ist. „Wer sich noch be- wegen kann, kann Fechten lernen!“ Neben dem sportlichen und sport- medizinischen Aspekt lernen die Fechtschüler außerdem Geschick und Koordination, Kraft und Aus- dauer, verbessern die Beweglichkeit, Fitness und Konzentrationsfähigkeit, Reaktionsvermögen, Immunsystem und Stressresistenz werden gestärkt und neben dem Erlernen von strategischem Denken und Handeln stehen Verantwortungsbewusst- sein, Selbstdisziplin, Entschluss- kraft, Mut und Fairness. „Man er- wartet von einem Fechter tadelo- ses Verhalten gegenüber seinen Mitmenschen und Gottes Natur,“ betont Volker Seifert wichtige Werte dieses Sports. Die Waffen, mit de- nen gefochten wird, sind Nachbauten der Originale. „Die Trainingswaffen entsprechen den rechtlichen Anfor- derungen in punkto Schlagkante und abgerundeten Spitzen,“ be- schreibt er die faszinierenden Fech- geräte, die man lieben muss, um damit eins zu werden. „Es geht darum, über die Klinge zu fühlen,“ erklärt Volker Seifert - dann kann man die Kunst des Fechtens wirk- lich erlernen. Wer einmal ein Pro- be- training erleben möchte, kann sich mit Volker Seifert unter der email- Adresse volker.seifert@gladiatores.de oder telefonisch unter 0172- 9707377 in Verbindung setzen. Vorkenntnisse sind nicht erforder- lich und die Trainingswaffe wird ge- stellt. Trainiert wird immer dienstags in der Fitness-Factory in einem se- paraten Raum. Übrigens: Albrecht Dür- er, Arrol Flynn und Teddy Roose- welt waren begeisterte Fechter.-sig ■



Die Trainingswaffen üben eine gewis- se Faszination aus: vl. Langes Messer (15. Jh.), Andertalb-Händer (15. Jh.), spanischer Linkshanddolch (17. Jh.), deutsches Rapier (17. Jh.), deutsches Schlachtschwert (16. Jh.), italienisches Rapier (17. Jh.), italienischer Links- handdolch (17. Jh.), Bastardschwert (15. Jh.) und ein deutsches Schlacht- messer (16. Jh.).

werk aus dem Mittelalter und der Renaissance hat, welches bei uns sportlich und gefahrenfrei trainiert wird“ erklärt Volker Seifert. Schon als Kind faszinierten ihn mittelalter- liche Baukunst und Kriegsführung. Aus diesem Grund wählte er auch den traditionsträchtigen Beruf des Zimmermanns, den er mit einem ei- genen Meisterbetrieb in Halle führt. Seit 2011 leitet Volker Seifert die Haller Gruppe der Gladiatores-Fecht- schule. „Es macht Spaß,“ erklärt er sein großes Engagement, seine Schüler und auch sich selbst best-

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

Taufest am Heinrichsee



Die älteren Täuflinge wurden gänzlich untergetaucht, wie hier Felina.

Es muss an dem „Draht nach oben“ liegen, denn das Wetter konnte beim Taufest am idyllisch gelegenen See im Hesselal nicht besser sein. Zum zweiten Mal - im letzten Jahr hatte das Fest mit zu taufenden Konfirman- den Premiere - beschritt die evange- lische Kirchengemeinde Halle dies- en hierzulande noch ungewöhnli- chen Weg, Menschen in einem See zu taufen. Fünfzehn Täuflinge im Alter von einem bis zu fünfundrei- ßig Jahren wateten bei den tropi- schen Temperaturen nur zu gern durch den See zu den Pfarrern Bernd Eimterbäumer und Nicolai Hamilton. Den Jüngeren wurde - wie bei der Taufzeremonie in der Kirche auch - dreimal etwas Wasser über den Kopf gegossen. Die Älteren wurden gän- zlich untergetaucht, ein „unglaublich beeindruckendes Gefühl“, wie einer der Täuflinge, der 35-jährige René

Becker, anschließend sagte. Zahl- reiche Menschen verfolgten das Ge- schehen vom Ufer aus. Im Gottes- dienst, der von einer kleinen Band musikalisch unterstützt wurde, ver- wies Pfarrer Nicolai Hamilton auf den Wochenspruch „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Allerdings würde dieser Mut machende Spruch nichts bewir- ken, wenn wir nicht lernen, uns auch an Gott zu wenden. Was nützt eine Feuerwehr, wenn wir sie nicht anrufen? Einen herzlichen Dank sprach Pfarrer Bernd Eimterbäumer an Margarete Redeker aus, die durch ihre Einwilligung und Mithilfe dieses Ereignis überhaupt ermög- lichte. Anschließend waren alle Gäste zum Grillfest am Ufer einge- laden. -dag- ■

Ihr guter Partner für Haus und Garten

CHRISTIAN MARSCHALL
Samlandweg 69 · Halle
Tel. 05201 | 81 83 78
Mobil 0172 | 882 96 89

- Natur- und Bruchstein-Mauerwerk im Trocken- und Nassbau-Verfahren
- Kleinpflasterungen bis ca. 75 m²
- Baum- und Strauchschnitt • Winterdienst
- Terrassenbau • Pflegearbeiten

Aktion - Gesund schlafen

Besuchen Sie unsere große Betten- und Matratzenabteilung

Kostenlose Entsorgung von Matratzen und Lattenrosten.

Komfort-Bett Sonderpreis ab € 199,-
- solange vorrätig -
passende Kleiderschränke in allen Größen lieferbar.

Möbel Vollmer
Halle Rosenstr. 13 Tel. 0 52 01/ 24 32

A. Vollmer KG - 33790 Halle/Westf.

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30 h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T. 05201/9090

Kinderturnen 3-6J
Turnhalle Hörste Di 16.15-17.15 h
Karin Zöllner und Elke Herkströter

Kinderturnen, 6-9J
Turnhalle Hörste Di 15-16 h
Karin Zöllner und Elke Herkströter

Ballspiele
Turnhalle Hörste Di 17.30-18.30 h
Katrin Kisker T. 05201/10711

Karate w+m
Turnhalle Hörste Mo 17-18.30 h
Frank Kleinhans T. 05201/16422

Fußball D-Jugend Mi 17.30-18.30 h
Turnhalle Hörste T. 05201/666044

gem. MiniMinis 4-6 J
Turnhalle Hörste Fr 15-16.15 h
Heidi Schäper

weibl. E-Jugend I 8-10 J
KBS Do 16-17.30 h
Elke Panofen

weibl. D-Jugend I+II 10-12 J
Masch I/II Di 16.30-18 h
Kerstin Gerdes +Fr 16.30-18 h

weibl. C-Jugend I 12-14 J
Masch II / I Di 18-20 h
Sonja Schäper +Mi 16.30-18 h

männl. B-Jugend I+II 14-16 J
Masch I Mo 17-18.30 h
F. Fronemann +Mi 18.-20 h

3./4./5. Herren
Masch I Mo ab 20.30 h
Timo Klack

1. Herren
Masch I / KBS Di 20.30-22 h
Th. Lay/R. Brinkmann Do 19.30-21.30 h

Behindertersport-Abteilung der TG Hörste Sport für MS- und Parkinson-Betroffene

Bogensport Apr.-Sept. freitags von 16-18 Uhr Rasensportplatz Hörste Okt.-März samstags Sporthalle Grundschule Hörste 14-15:30 Uhr bis 14 Jahre / 15:30-17 Uhr ab 15 Jahren Tel: 05201-6234, e-mail: tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Damengymnastik Mo 18.30-20 h
Turnhalle Hörste Di 20-21.45 h
Monika Schlamme T. 05201/2107

SteuP/T'e Bo/Bodystyling
Turnhalle Hörste Mi 18.30-20 h
Anja Schwabe T. 05201/663972

Gymnastik Männer
Turnhalle Hörste Do 20-21.45 h
Hans Schlamm T. 05201/2107

Turnen Jugendliche
Turnhalle Hörste Do 18.30-19.30h
R. Oberluggauer T. 05201/16835

Tennis w+m
Turnhalle Hörste Fr 18-20 h
H.J. Wilhelm T. 05201/5412

Fußball Minikicker Mi 16-17.30 h
Turnhalle Hörste T. 05201/730314

gem. F-Jugend 6-8 J
Turnhalle Hörste Fr 16.15-18.30 h
Thomas Wöstmann

männl. E-Jugend I 8-10 J
KBS Do 17-18.30 h
Werner Klack

männl. D-Jugend I+II 10-12 J
Masch I / II Di 17.30-19.15 h
C. Borgelt Fr 16.30-18 h

männl. C-Jugend I 12-14 J
Masch I / KBS Mo 18.30-20 h
F. Panofen/M. Eich +Fr 17.30-19 h

männl. A-Jugend 16-18 J
Masch I/KBS Mo 20-21.30 h
A. Schäper +Fr 19-21 h

2. Herren
Masch I / KBS Di 19-20.30 h
M. Kölbebeck/C. Wöstmann Do 19.30

2. Damen
Turnhalle Hörste Mi 20-22 h

Henry-Dunant-Haus, Di 15.45-17.15h
Diana Ostlangenberg 05248/824588

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

1. Damen Mo 18-20 Uhr, MII
Bezirksklasse, Do 19-21 Uhr MII

2. Damen Mo 18-20 Uhr, MII
Kreisliga, Mi 18-20 Uhr, KGH

1. Herren Do 18.30-20.30 Uhr, MII
Bezirksliga, Di 20-22 Uhr RBG

2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII
Bezirksliga, Do 18.3-20.30 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindschule • RBG - Halle Ravensberg
• MII - Masch II • KGH - Kreisygmnasium

Anfänger w+m Mo 16-18, MII

A/B-Jugend w. Mo 16-18 Uhr, MII

C/D-Jugend w. Mo 16-18 Uhr, MII

Hobby Leistung Mi 20-22, RBG

Hobby Mixed I Di 20-22 Uhr, LS

Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, KGH

Hobby Mix III Do 18.30-20.30 Uhr, MII

Union 92 Halle Handball

1. Damen Di 19.45-21.30 Uhr, KBS
Do 20.00-22.00 Uhr, M1
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1

2. & 3. Damen Mo 20.00-22.00 Uhr, M2
Do 20.00-22.00 Uhr, M1

A-Jgd w. Di 18.00-19.45, KBS
Do 18.00-20.00, M1

B-Jgd w. Di 18.00-19.45, KBS
Do 18.00-20.00, M1

C-Jgd w. Di 16.30-18.00, RBG
Mi 17.00-18.30 Uhr, M2

D-Jgd w. Mo 18.00-20.00, KGH
Do 16.30-18.00, M2

E-Jgd w. Di 16.30-18.00, KBS

F-Jgd w. Fr 15.00-16.30, RBG

1. Herren Mi 20.00-21.30 Uhr, KBS
Fr 19.30-21.00 Uhr, M1

2. Herren Fr 20.00-21.30 Uhr, RBG

3. Herren Mi 20.00-22.00 Uhr, M2

B-Jgd m. Mo 18.00-20.00, KBS
Mi 18.00-20.00, KBS

C-Jgd m. Mo 18.00-20.00, KBS
Mi 18.00-20.00, KBS

D-Jgd m. Mi 18.30-20.00, M2
Fr 17.00-18.30, M1

E-Jgd m. Mo 16.30-18.00, KBS
Mi 16.00-18.00, KBS

F-Jugend Fr 16.30-18.00, Künsebeck

Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Bei den Trainingseinheiten der Jugendmannschaften sind jederzeit handballinteressierte Kinder und Jugendliche willkommen. Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf unserer Homepage (www.union-halle.de). Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen. Die Termine findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage.
Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreisygmnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 13.45-14.45 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16-17 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.), 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683
- **Wirbelsäulengymnastik** 18-19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

jeden Dienstag:

- **StepAerobic & Workout** 20-21 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852
- **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17-18 Uhr, Grundschule Gartnisch

jeden 2. Dienstag:

- **Trampolinspringen** für 6-9j., 16-17 Uhr, ab 10j., 17-18 Uhr
Ansprechpartner: Katrin Flöttmann 05204/888432, Nina Penner T. 730155

jeden Mittwoch:

- **Mutter-Kind-Turnen** 1-2jährige, 16-17Uhr, K. Flöttmann, T. 05204/888432
- **Kinderturnen** 3-4j., 15-16 Uhr, Kita Hochstr., Tel. 7719
- **Kinderturnen** 5-6j., 17-18 Uhr, Katrin Flöttmann, T. 05204/888432
- **Ausdauer-gymnastik** 19.45-21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8j., 15-16Uhr, • **Kinderturnen** 8-12j., 16-17 Uhr
- **Kindertanzen** 8-12j., 17-18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr, Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 73388
Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt
- **Volleyball** 13-16j., 18.30-20Uhr, Nina Penner
- **Sport für Menschen mit geistiger Behinderung** 17-18 Uhr, FS Gartnisch
- **Schwimmen f. Menschen m. g. Behinderung** 18-19 Uhr, FS Gartnisch
- **Hockergymnastik Senioren** 16-17 Uhr, Lindschule
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Samstag:

- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Schwimbad Förderschule
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Schwimbad Förderschule
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Schwimbad Förderschule

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

- Trainingszeiten:
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
 - Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
 - Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene

- Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
 - Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
 - Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
 - Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
 - Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
 - Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene

- Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:
Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

- Trainingszeiten:
- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin

- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegelsaal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter
Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojo-halle.de
Informationen Erwachsene:
Martin Bohnenkamp
Telefon: 054 25/95 43 69

Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.

- Angebote für Kinder:
- Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr Judo/Karate (5-8 Jahre)
 - Mo, Mi, Fr 17-18 Uhr Karate (9 - 12 Jahre)

- Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):
- Di. 17-18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

- Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):
- Mi. 18-19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata
 - Fr. 18.15-19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

- Angebote für Erwachsene:
- Mo. 20-21.30 Uhr Shaolin Karate
 - Mo. 21.30-22 Uhr Zen Meditation
 - Di. 18.30-19.30 Chi Gong/Tai Chi Chuan
 - Mi. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)
 - Do. 19-20 Uhr Karate für alle (von 30 - 8 Jahre)
 - Do. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle
Tel. 05201/971272, www.zen-do.de, info@zen-do.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 5. Oktober 2013

Anzeigenschluss ist am 25. September 2013

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündis 90/DIE GRÜNEN Halle 20 Uhr, Grünes Büro, Graebestr. 18 Kontakt: Helga Lange, Tel. 82 82 48 u. Helmut Rose, Tel. 2021
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunec
- LC Solbad Ravensberg, Lauffreier für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- SV Halle e.V., Informationen zum Schwimmen, Andrea Nolte-Schumacher, Tel. 05201-70127
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Radwandern, 17 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 05204/2897
- TSG Kölkebeck-Bokel Damen-Gymnastik-Breitensport 20 -21.30 Uhr, Leitung: Susanne Siewert, Ort: Turnhalle in Hörste
- SV SG Hessel 1957 e.V.

Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 17.30-19 Uhr für 12-14jährige Sportplatz Hesseln
 • HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

jeden 1. + 3. Montag des Monats:

- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

jeden 1. Montag des Monats:

- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (05204) 79 10

jeden 3. Montag des Monats:

- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen

jeden Dienstag im Sportpark Halle:

- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

jeden Dienstag:

- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- Die DLRG OG Halle trainiert während des Lindenbadneubaus Dienstags und Samstags in Gartnisch und Gütersloh. Im Sommer auch im Freibad Borgholzhausen. Nähere Informationen unter www.halle-we.dlrg.de und bei Anke Ruprecht 05201-667655.
- SC Halle Turnen - Breitensport 16 -17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule, 17-18 Uhr, 6-9J. Jungen, Fr. Tesche, Lindensch.
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald, Sitz-, bzw. Liegend.
- Walking-Treff des SC Halle 19 Uhr, Parkplatz Storck. In den Monaten April bis September nur jeden 1. Dienstag im Monat Parkplatz Storck, alle anderen Dienstag Treffpunkt 19.00 Uhr Schützenplatz, Spitzenkamp.
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska,

Tel. 05201 / 73303

- TSG Kölkebeck-Bokel Männer-Gymnastik 20-21.30 Uhr Turnhalle Künsebeck. Leitung: Nicola Schech
- SV SG Hessel 1957 e.V.

Training der C-Jugend der Fußballabteilung 15.30-17 Uhr f. 10-12jährige am Sportplatz Hesseln

- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: S. Lordemann, Tel. 9172

- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V., Training der Damenabteilung 19-21 Uhr Schützenberg

- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

jeden 2. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

jeden 3. Dienstag im Monat:

- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

jeden 4. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538

jeden Dienstag und Donnerstag:

- Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

jeden Mittwoch:

- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr (6-10 J.), 17-18 Uhr (6-10 J.), Mädchen+Jungen, Fr. Kornitzki und Heike Tesche, Lindenschule
- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry-Weber-Landhotel. Tel. 05201 - 9712302.
- SC Halle Damengymnastik Bauch, Beine, Po und mehr 19-20 Uhr Lindenschule, Leitung: Marlies Wörmann. 20 - 21.30 Uhr Lindenschule, Leitung: Karin Kerwien
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter
- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42
- SV SG Hessel 1957 e.V.

Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH

Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17

(Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Wei-

tere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.

jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergruppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 052 04/24 96
- Tanzschuh+Co, 20 - 22 Uhr Bürgerzentrum „Destille“ unter d. Stadtbücherei Kiskerstr. 2, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250

jeden Mittwoch ungerade Wochen:

- Tanzschuh+Co, 20 - 22 Uhr, DRK-Zentrum „Henry-Dunant-Haus“, Bismarckstr. 1, R. Beckmann, Tel. 5250

jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhausen u. Werther, 15.30-17 Uhr,
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmause e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

jeden Donnerstag:

- Gemischter Chor Kölkebeck 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
- Lindenbad 10.30-11.30 Uhr Wassergymnastik
- SC Halle Herrerygymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
- TSG Kölkebeck-Bokel, Kinderturnen Mädchen+Jungen 3-6 Jahre, 15-16.45 Uhr, Turnhalle Hörste, Leitung: Bianca Knufinke, Tel. 16920
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Lauffreier f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGW Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hessel 1957 e.V.
- Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr in der Turnhalle Gartnisch
- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30-18 Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenengruppe, Annette Preuß, Tel. 52 75
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr „Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

jeden 1. Donnerstag des Monats:

- CDU-Frauenunion, 20 Uhr Gasthof Hollmann, Halle

jeden 3. Donnerstag des Monats:

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

jeden geraden Donnerstag:

- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“

jeden Freitag:

- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
- MGW Hörste, 20 Uhr, Übungs-

abend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Radfahren mit S. Wielsch und W. Lissel. Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hessel 1957 e.V.

Eltern-Kind-Gymnastik 15.45-16.45 Uhr Turnhalle Hörste

- Schützengesellschaft Halle e.V.
- Schützengesellschaft Halle e.V. Eltern-Kind-Gymnastik 15.45-16.45 Uhr Training der Herrenabteilung auf dem Schützenberg

jeden 1. Freitag des Monats:

- Seniorenkreis Hessel, Stockkämpfer Weg 6, Leitung: Heinz Farthmann, T. 9803 und Bernd Winkler, T. 9835
- Kaninchenzuchtverein (KZVW225) Remise 20 Uhr

Freitags (1 x im Monat):

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Maria Haarbaum & Gisela Ulrich. Tel. 7995
- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 15-16.30 Uhr. Anmeldung T. 9179423

jeden 2. Freitag des Monats:

- Freundeskreis Halle-Ronchin, Susanne Luchmann Tel. 84 90 99

gerade Wochen freitags:

- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15
- Samstags: 11 Uhr Welpenspielstunde für alle Rassen! Erziehungskurse ab 13 Uhr, Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Borgholzhausen, Telgenbusch, Tel. 87 87 61 und 01 70 - 6 00 08 55

jeden Samstag:

- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
- Schützengesellschaft Halle e.V. 14.30-16.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg

jeden Sonntag:

- LC Ravensberg, Lauffreier für Anfänger + Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Frühlingsfest, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- Schützengesellschaft Halle e.V. 10.30-12.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg

jeden 1. Sonntag des Monats:

- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathely Tel. 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25

Sonntags (1x im Monat)

- Alleinerziehenden-Treff von 15-17 Uhr in der Remise (JuZ), Kontakt: B. Kruse, T. 971697/J. Mattana, T. 16548
- BSV TEUTO MERKUR Halle Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr D. Kleiber, T. 0521/ 872152
- -augenblick- fotogruppe vhs ravensberg mittwochs, in der ungeraden Kalenderwoche, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kontakt: Paul G. Haselhorst Tel. 99 94



Ina Müller - Live und draußen Tour 2013



innen. Falten im Gesicht erzählen Geschichten - Ina Müllers Antwort darauf: "Mein Gesicht soll bitte die Fresse halten!" Sie flirtet zwischendurch immer wieder mit Thomas und Jeff, wie sie ihn inzwischen schmachtend nennt und sie singt und tanzt und redet. Und wie sie singt! Sie schwätzt und schwärmt sehr viel über jüngere Männer (und ihre Beziehung zu solch einem Exemplar) - natürlich auf Kosten der vielen mittelalten Herren im Publikum: „Ja, da sackt ihr in euch zusammen und findet mich doof!“ ruft sie ihnen zu. Sie räkelt sich zwischendurch auf dem Klavier - auf welches sie sich selbstverständlich von Jeff tragen lässt. Nach zwei äußerst unterhaltsamen Stunden verabschieden sie und ihre Band sich mit Soloeinlagen zu einem Medley aus „Let me entertain you“ und anderen bekannten Songs. Bei ihrer Zugabe sitzt sie, romantisch durch das geöffnete Stadionsdach schauend („ich hab gesagt, das Dach kommt auf!“), auf der Showtreppe und singt ihr Lied „1000 Lichter“. Anschließend hüpfte sie hinter das Klavier, befreit sich von ihren High Heels, steigt in ihre quatschgelben Gummistiefel und stimmt ihre Version von „Knocking on heavens door“ an - bei ihr wird daraus „Lockiget und vollet Hoor“. Bevor sie sich endgültig von ihrem restlos begeisterten Publikum verabschiedet, kehrt sie nochmals auf die Bühne zurück. Sie hat ganz locker eine Flasche Bier in der Hand und die drei Mädels von „Baskery“ im Schlepptau, um gemeinsam mit ihren ein schwedisches Trinklied, das ihr, wie sie schmunzelnd bemerkt, sehr am Herzen liegt, zum Besten zu geben. -sge- ■

Die gut gelaunte Band „Baskery“ - drei schwedische Schwestern - eröffnete den Sommerabend im Stadion mit fröhlichem Country Punk, instrumentiert mit Kontrabass, Banjo und Gitarre. Die hübschen Schwedinnen schafften es innerhalb weniger Lieder, das Publikum in Stimmung zu bringen. Pünktlich um 20 Uhr betraten Ina Müller, ihre Band und zwei Sängerinnen die Bühne des mit 7000 Zuschauern ausverkauften Gerry Weber Stadions. Im Hintergrund wurde die in schwarze Leggings, geringeltes Minikleid und schwarzen Blazer gekleidete Entertainerin auf der Videowand überlebensgroß dargestellt. Sie bemerkte: „Mensch, seid ihr alle nah dran - aber so hoch!“ Nachdem sie die Showtreppe mit Hilfe der beiden vor der Bühne positionierten Security's Thomas und Jeffrey kennen gelernt hatte, sang sie über Männer im Sommer, referierte über die (vermeintlichen) Probleme von Frauen Ende 40, immer mit einem leicht neidischen Seitenblick auf ihre jungen hübschen Backgroundsänger-

Dienstjubiläen bei der Stadt Halle - 140 Jahre öffentlicher Dienst



Bauamtsleiter Jürgen Keil (li.), Personalchef Christian Loest und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wessellmann umrahmten die Jubilare Hannelore Kahmann (vorne Mitte) und Angelika Buschmeier, sowie Andreas Gomolka, Volker Echterhoff und Stephan Borghoff (hinten v.l.).

In einer gut gelaunten Feierstunde mit vielen anwesenden Kolleginnen und Kollegen ehrte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wessellmann zwei Mitarbeiterinnen und drei Mitarbeiter für 40 bzw. 25 Dienstjahre im öffentlichen Dienst. „Sie wirkt äußerst angenehm nach außen und repräsentiert die Stadt Halle“ sagte die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wessellmann über die Jubilarin Hannelore Kahmann, die bereits seit 40 Jahren bei der Stadt Halle arbeitet. Sie begann 1973 bei der Stadt eine Ausbildung und arbeitete beim Sozialamt sowie im Grundsteueramt, wo sie auch Hundesteuerangelegenheiten bearbeitete. 1990 wechselte sie zum Standesamt und wurde zur Standesbeamtin ernannt - bis heute ist sie dort tätig. „Wie schnell die Zeit vergeht bemerke ich daran, dass ich schon die ersten Personen getraut habe, deren Geburt ich damals beurkundet habe“, sagte Hannelore Kahmann augenzwinkernd. Die weiteren Jubilare sind jeweils 25 Jahre im öffentlichen Dienst beschäftigt, welchen sie aber nur teilweise in Halle leisteten. Angelika Buschmeier wechselte im Jahr 2000 von Detmold nach Halle und arbeitete zunächst im Bürgerbüro, wechselte

aber 2005 in die Abteilung Soziales, Jugend und Senioren, wo sie seither tätig ist. Als Umweltingenieur begann Stephan Borghoff 1989 seinen Dienst im Ordnungsamt Halle, 1990 wurde er zum Gewässer-schutzbeauftragten für alle Abwasseranlagen im Gebiet der Stadt Halle ernannt. Volker Echterhoff begann 1986 seine Laufbahn als Verwaltungsfachangestellter bei der Volkshochschule Ravensberg und wechselte 1989 ins Sozialamt der Stadt Halle. Er bildete sich weiter und ist aktuell an den Kreis Gütersloh abgeordnet. Er arbeitet im Jobcenter Halle und ist als Arbeitsvermittler für unter 25jährige tätig. Auch der Leiter des Baubetriebshofes, Andreas Gomolka, blickt auf eine 25jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurück. Er schloss 1974 ein Ingenieur-Studium erfolgreich ab und begann nach verschiedenen Tätigkeiten 1989 bei der Stadt Halle. Seit 2001 ist er Ausbilder für den Beruf des Straßenwärters. Zudem hat er noch Aufgaben beim Tiefbauamt der Stadt, hier obliegen ihm insbesondere Ausschreibungen von Tiefbaumaßnahmen sowie die Überwachung und Leitung der entsprechenden Baustellen. -sge- ■

WGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Für
junge
Leute
jeden
Alters ...



Plakette (ge)fällig?
Tel. 85 99 580

VERTRAUSPARTNER
GTÜ

Bielefelder Str. 63
33790 Halle an der B68 Nähe Lidl

www.Kfz-Prüfstelle-Halle.de

Kfz-Sachverständige für Unfallgutachten

TAXI-RUF **DüE** -REISEN
22 44 52 00



Knehaus Tischlerei

Großestraße 7 • 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 • Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehaus.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

Kallehalle's Hobbyküche ...



schälen und fein hacken. Zucchini putzen, waschen und fein würfeln.
 2. Öl in einer Pfanne erhitzen. Fleisch darin 3-4 Minuten braten. Mit Salz und Pfeffer würzen und herausnehmen. Zwiebeln und Zucchini im heißen Bratfett anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Tomatenmark kurz mit anschwitzen. Tomaten samt Saft zufügen und grob zerkleinern. Knoblauch hacken und unterrühren. Mit Salz, Pfeffer und etwas Zucker würzen. Alles aufkochen und 5 Minuten köcheln.

3. Fleisch wieder zufügen. Basilikum



waschen und etwas zum Garnieren bei Seite legen. Rest fein schneiden und in die Soße rühren. Mit Salz, Pfeffer, Zucker und Balsamico abschmecken.

Geschnetzeltes anrichten und mit Basilikum garnieren. Dazu schmeckt Baguette. Als Getränk ein kühler Roséwein. Nur 290 kcal. und in 1 Stunde fertig. Viel Spaß beim Nachkochen ■

Karl-Heinz Möller ist 63 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. In der September-Ausgabe ist es „Putenpfanne mit Tomaten und Zucchini“. Zutaten für 4 Personen:

4 Putenschnitzel, 2 mittelgroße Zwiebeln, 500 g Zucchini, 2 EL Öl, Salz, Pfeffer, Zucker, 1 EL Tomatenmark, 1 große Dose Tomaten, 1 Knoblauchzehe (unbedingt frisch), ½ Bund Basilikum, 2 EL Balsamico-Essig. Zubereitung:

1. Fleisch waschen, trocken tupfen und in Streifen schneiden. Zwiebeln

Fest der Generationen



Marie und Leonie auf „Piraten-Schatzsuche“ mit dem Kita-Erzieher Guido Nowak. Nach „Piraten abwerfen“, einem Abenteuer auf hoher See und dem Gang über die wackelnde Seebrücke konnte in der Schlangengrube ein Schatz im uralten Lederbeutel gefunden werden - die beiden Mäuse waren hierbei höchst erfolgreich!

Bereits im dritten Jahr in Folge feiern die Kita und die Pfarrgemeinde Herz-Jesu sowie die Senioren aus dem Marienheim ein Sommerfest - diese gemeinsame Aktion hat sich aufgrund der regelmäßigen Kontakte (Kinder und Senioren backen, basteln, singen und feiern gerne zusammen), die während des ganzen Jahres stattfinden, entwickelt. Seit diesem Jahr wurde das Fest weithin sichtbar gemacht durch eine neue Fahne mit dem gemeinsamen Logo. Das Fest begann mit einem stimmungsvollen Gottesdienst. Danach vergnügten sich Gottesdienstbesucher und auch später ankommende Gäste auf dem Gelände zwischen Kirche, Marienheim und Spielplatz der Kindertagesstätte. Es wurde zu Mittag gegrillt, später gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet und einen Stand mit

sehr leckerer Pfirsichbowl - mit und ohne Alkohol. Für die Kinder wurde eine spannende Piratenschatzsuche auf dem Spielplatz angeboten, sie konnten auf Ponys um die Kirche reiten und ihre Geschicklichkeit auf einer Slackline unter Beweis stellen. Wer mochte, konnte auch Glasbehälter für allerlei Krimskrams bemalen. Sehr engagiert waren in diesem Jahr die Messdiener. Sie erklärten auf Wunsch die Kirche, deren Entstehung und Einrichtung und sie führten die Besucher auch auf den Glockenturm. Außerdem verkauften sie Eis für ein großes Vorhaben im nächsten Jahr. Für den August 2014 ist eine „Messdiener-Wallfahrt“ nach Rom geplant. Hierfür wurde durch den Eisverkauf sowie durch Spenden ein Erlös von 203,45 € erwirtschaftet, freute sich Bernadette Clermont. -sge-■



DRK-Begegnungsstätte

DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V.
 „Henry-Dunant-Haus“
 Bismarckstraße 1 in Halle
 Telefon (0 52 01) 81 54 - 0

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.30 Uhr - Tanzen auch ohne Partner mit Almke Bertelsmann
- Mo. 15.30 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.00 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 09.00 Uhr - Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 10.45 Uhr - Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 11.30 Uhr - Osteoporose-Kurs mit Maike Rosenberg
- Di. 15.00 Uhr - Gymnastik mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mi. 10.00 Uhr - Gymnastik für gute Laune mit Gunhild Mickler
- Mi. 15.00 Uhr - Sitzgymnastik mit Christa Rentzsch
- Mi. 16.30 Uhr - Gymnastik mit Christa Rentzsch
- Do. 08.45 Uhr - Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf
- Do. 14.30 Uhr - Schachclub
- Do. 14.30 Uhr - Kartenspielen
- Do. 18.00 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Do. 18.30 Uhr - Kreativ-Theater auch für Anfänger mit Werner Trauffetter
- Fr. 10.00 Uhr - Senioren-Gymnastik mit Christel Scheele.

Kleiderkammer-Öffnungszeiten:

Annahme: nur Montags oder Donnerstags: 9 - 11 Uhr. Ausgabe: nur Mittwochs 9 - 10.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

- Donnerstag, 05.09. - 15-17 Uhr
 „Johannes Erzählnachmittag“ mit Überraschungen von und mit J. Kormeier
- Donnerstag, 12.09. - 15-17 Uhr
Gedächtnistraining - frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen. mit I. Dewald
- Donnerstag, 19.09. - 15-17 Uhr
Erzählnachmittag mit Köstlichkeiten rund um den Apfel von und mit J. Kormeier
- Donnerstag, 22.08. - 15-17 Uhr
 „Johannes Erzählnachmittag“ mit einer nostalgischen Kaffeetafel aus der guten alten Zeit mit J. Kormeier
- Donnerstag, 26.09. - 15.30 Uhr
 „Mein letzter Wille“ Vortrag über Errichtung eines Testaments, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erbschaftsteuerrecht. Referent: Peter Wolke, Rechtspfleger vom Amtsgericht Rheda-Wiedenbrück.



Volker Hagen
Kaiser
 Elektromeister



Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen
 Tel. 05201 - 10265
 Mobil 0172 - 3991003
 www.kaiser-elektromeister.de



exact
 messdienst

- Heiz- u. Nebenkostenabrechnung
- Vermietung und Auswertung von elektronischen Heizkostenverteiltern

Weststraße 87 · 33790 Halle/Westf.
 Tel. 0 52 01 / 85 63 65 7 · Fax 0 52 01 / 85 63 65 8
 www.exact-messdienst.de · info@exact-messdienst.de

Seit 20 Jahren bei der Volksbank Prokurist Frank Hellmann feiert Jubiläum



Vorstandsvorsitzender Rainer Peters, Prokurist Frank Hellmann, Vorstand Harald Herkströter, Betriebsratsvorsitzender Heinz-Hermann Jerrentrup (v.l.).

Im Rahmen einer Feierstunde mit Vorstand und Betriebsrat, wurde am 01.07.2013 das 20-jährige Firmenjubiläum von Frank Hellmann, Prokurist und Leiter der Kreditabteilung der Volksbank Halle/Westf. eG gewürdigt. Hellmann begann seine berufliche Karriere am 01.08.1981 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann und schloss diese am 04.07.1983 vor der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld erfolgreich ab. Anschließend sammelte er grundlegende Erfahrungen im Vertrieb und baute diese als Mitarbeiter der Kreditsachbearbeitung weiter aus. Das Thema Bilanzanalyse und Recht bildeten sehr schnell sein berufliches „Steckenpferd“, welches er mit laufender Fortbildung und Abschlüssen wie z.B. dem Bankfachwirt im Jahre 1990 und

dem Genossenschaftlichen Bankbetriebswirt im Jahre 1992 unterlegte. Am 01.07.1993 trat Frank Hellmann als Leiter der Kreditabteilung in die Dienste seines heutigen Arbeitgebers und erhielt am 17.01.2000 Handlungsvollmacht. Am 24.07.2002 beendete er sein nebenberufliches Studium mit dem Titel „Diplomierter Bankbetriebswirt ADG“ und wurde zwei Monate später zum Prokuristen der Volksbank bestellt. Heute leitet Frank Hellmann sehr erfolgreich ein mittlerweile 10-köpfiges, hochqualifiziertes Team in der sogenannten „Marktfolge Aktiv“ und bereichert die Gesamtbank nicht nur mit seinem Fachwissen, sondern auch als sehr geschätzter Kollege und Teampayer, so der Vorstandsvorsitzende Rainer Peters. ■

Zukünftige Schulkinder des Kindergartens Ströhen besuchten Museum



Die kleinen Künstler sind stolz auf ihr Zebra, vorm das Bild „Zebra“ von Kurt Schwitters. Museumsleiterin Ursula Ruth Blaschke (Mitte) freut sich zusammen mit den Erzieherinnen Kerstin Gerling (l.) und Renata Hassa.

„Seit sieben Jahren schließen wir unser Kunstprojekt mit einem Besuch im Museum ab“, erklärte Erzieherin Kerstin Gerling vom Kindergarten Steinhagen-Ströhen, warum sie mit zehn Kindern nach Halle gekommen war. „Alle beginnen in diesem Jahr ihre Schulzeit“, ergänzte Erzieherin Renata Hassa. Eine willkommene Gelegenheit, zu sehen, was berühmte Maler als Kinder geschaffen haben. Doch nicht nur Bilder von jungen Menschen gibt es im Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler, sondern: „Hier hängen Bilder, die von Menschen im Alter von 10 bis 104 Jahren gemalt wurden!“ erklärte Museumsleiterin Ursula Ruth Blaschke und lockte damit ein erstauntes „Oh mein Gott!“ von Julie hervor, die sich das nicht so richtig vorstellen

konnte. Die Bilder wurden interessiert vom jungen Publikum in Augenschein genommen. Aber auch eine Baumwurzel war zu sehen, die von der Künstlerin Irene Müller stammt. Ursula Ruth Blaschke: „Sie ähnelt einem Kopf, der von hinten betrachtet einen Hippie zeigt, von vorn jedoch wie der einer feinen Dame aussieht.“ Unglaublich! Die Kinder erfuhren, dass die Maler Hannah Höch und Kurt Schwitters befreundet und Bilder in der Stilrichtung „Dada“ gemalt haben. Schwitters' Bild „Zebra“, das einen Menschen im gestreiften Pulli zeigt, inspirierte den Steinhagener Künstlerlernaachwuchs, ein Zebra nach ihrer eigenen Vorstellung zu malen und sie ernteten dafür ein großes Lob der Museumsleiterin! -dag- ■

Swimming Pools von Desjoyaux.
Tauchen-Sie ein.

Weststraße 111, 33790 Halle | 0 52 01 66 63 73 | www.buchalla-gartenbau.de

Mitten in Halle – mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch

Marienheim

Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de

* geprüft durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen im Mai 2013



Mercedes-Benz

Walter Kleyer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung



Walter Kleyer GmbH & Co. KG
Autorisierter smart Service

Gerry Weber International AG ehrt erfolgreiche Auszubildende



Blumen und Bücher als Dankeschön (v.l.): Lydia Schoppmeier, Olaf Dieckmann (Betriebsrat), Jil Kathrin Friedrich, Joanna Prierra, Sonja Wallus, Elli Schepanowski, Kim Finke, Viktoria Wall, Chantal Siehler, Ricarda Gresselmeier, Laura Böing, Ricarda Strullkötter, Dirk Wefing (Personalleiter), Martina Suckau, Andrea Schneider (Technische Abteilungsleiterin).

Man blickte in ausschließlich glückliche Gesichter an einem Vormittag Ende Juni in der Zentrale der Gerry Weber International AG. Kein Wunder, denn Personalleiter Dirk Wefing, Olaf Dieckmann vom Betriebsrat sowie die Technische Ausbildungsleiterin Andrea Schneider bedankten sich bei zwölf jungen Damen, die ihre Ausbildung sehr erfolgreich abgeschlossen hatten. Jil Kathrin Friedrich (Bielefeld; sehr gut), Joanna Prierra (Gütersloh; gut), Lydia Schoppmeier (Halle; sehr gut) sowie Sonja Wallus (Harsewinkel; sehr gut) haben ihre 2-jährige Ausbildung zur Modenäherin bestanden und schliessen nun eine 1-jährige Weiterführung zur Modeschneiderin an. Martina Suckau (Bielefeld; sehr gut) und Ricarda

Strullkötter (Rheda-Wiedenbrück; sehr gut) verkürzten aufgrund der sehr guten Leistungen ihre Ausbildung zur Modeschneiderin auf zwei Jahre und werden beide vom Unternehmen übernommen; Ricarda Strullkötter plant zudem in absehbarer Zeit einen Auslandsaufenthalt in Australien. Ebenfalls im Unternehmen verbleiben werden Laura Böing (Steinhagen; sehr gut), Kim Finke (Borgholzhausen; gut), Ricarda Gresselmeier (Halle; gut), Elli Schepanowski (Bielefeld; sehr gut), Chantal Siehler (Borgholzhausen; gut) sowie Viktoria Wall (Greffen; gut), die ihre 3-jährige Ausbildung zur Modeschneiderin beendet haben. Wir gratulieren zu diesen hervorragenden Leistungen! -dag-■

Johann Sebastian Bach zu Besuch in Halle...



Margaretha (Kirsten Moritz) verteilt „Nonnenfüsse“ im Publikum, kleine in Fett ausgebackene Krapfen.

Er hat es geschafft: Johann Sebastian Bach hat den Erzengel Gabriel davon überzeugt, für 24 Stunden zurück zur Erde zu dürfen und zwar nach Halle! Der junge, coole Schutzengel Kevin begleitet ihn und so findet er sich auf dem Platz vor der St. Johanniskirche wieder. Das Missverständnis, in Halle an der Saale gelandet zu sein, löst sich schnell auf und so nimmt er - zusammen mit den zahlreichen Zuschauern auf den Bänken vor der Kirche - an einem dramatischen Streifzug durch sein Leben teil. In historischen Szenen wurden die Begegnungen Bachs mit Weggefährten, Ehefrauen und Kindern lebendig, die Konflikte mit der Obrigkeit und seine große Liebe zum Leben und zur Musik. Anrührend und witzig zugleich waren die Dialoge mit der weltgewandten Ilse und Schutzengel Kevin, die sich am Ende als Mutter und Sohn im Himmel wiederfanden. Als vorletzte Veranstaltung anlässlich der Jubiläums-Bach-Tage wurde dieses Open Air-Schauspiel mit Musik „Orpheus im Taubenhaus“ eigens von Hans-Peter Krüger im Auftrag des

Kulturamts der Stadt Halle geschrieben und inszeniert und gemeinsam mit dem Forum e. V. Bielefeld produziert. Professionelle Schauspieler wie Martin Neumann (der alte Bach), Bettina Stöbe (Ilse), Valentin Rössl (Kevin) oder Kirsten Moritz (Erzengel Gabriel) wirkten ebenso wie Laienschauspieler aus Halle mit. Mit dem Kinder- und Jugendchor der Johanniskantorei und - besonders niedlich als kleine Engel - dem Wichtelchor sowie deren Chorleiter Martin Rieker wurde die Veranstaltung ebenfalls von Lindenstädtlern unterstützt, Mütter haben Kostüme genäht und der Haller Frisör Wagener stellte Salon



Der mittlere Bach (Andreas Bentrup) hat Anna Magdalena (Laura Kriesel) kennengelernt, die später seine zweite Ehefrau wird.

sowie Personal für Maske und Frisuren zur Verfügung. „Das hat uns sehr gut gefallen!“ äußerten sich zwei ältere Damen aus der ersten Reihe, nachdem der langanhaltende Applaus verklungen war und die „standing ovations“ der übrigen Zuschauer gaben ihnen recht. -dag-■

El Rancho
Westernreiten und mehr...
Susanne Odermatt



Eichenweg 21a
33790 Halle/Westf.
sisco136@hotmail.com



Phone 0 52 01/66 94 43
Mobil 01 71/5 45 64 64
www.westerntraining.info

ETI TROCKENBAU
INNENAUSBAU +
FLIESENARBEITEN

*Gut gedämmt -
Geld gespart!*

Telefon 0 52 01/856 836 · Fax 818 95 80 · Mobil 0171/70 96 042
info@eti-trockenbau.net · www.eti-trockenbau.net



Nicole Buccheri
FOTOGRAFIE
aus Leidenschaft

Nicole Buccheri ★ Pommernweg 20 ★ 33790 Halle
Tel. 05201 / 664655 ★ Mobil 0174 / 2338788

littlepeppika@t-online.de · www.fotografie-nicole-buccheri.de
Termine nach Vereinbarung im Studio oder On-Location!



Langjährige CDU-Mitglieder wurden geehrt



Alle Jubilare auf einen Blick mit Stadtverbandsvorsitzendem Detlef Kroos (ganz links) und MdB Ralph Brinkhaus (ganz rechts hinten).

Zu einer Doppelveranstaltung lud der CDU Stadtverband Halle ein. Zunächst wurden viele Mitglieder für jahrzehntelange Treue geehrt und anschließend stand ein Vortrag von Andre Kuper, Mitglied des Landtags an. Die Ehrungen wurden gemeinsam von Ralph Brinkhaus, (Kreisvorsitzender der CDU und MdB), Elke Hardiek (stellv. Landrätin) und dem Vorsitzenden des Haller Stadtverbandes, Detlef Kroos, vorgenommen. Jubilar für 25 Jahre Mitgliedschaft war in diesem Jahr Andreas Geisler, der dafür, wie auch alle anderen Jubilare, eine Urkunde, eine Ehrennadel und ein Buchgeschenk erhalten hat. Der überwiegende Teil der Jubilare konnte auf 40 Jahre Mitgliedschaft zurück blicken. Diese Jahre waren aufgrund der Gebietsreform des Kreises Gütersloh besonders wachststark gewesen. Hier wurden Ulrich Mailand, Heinz Assner, Rudolf Brinkmann, Elke Hardiek, Ludwig Knemeyer, Reinhardt Majewski, Hermann Gertkamp, Elke

Grell, Hermann Große-Butenuth, Herbert Kronsbein, Emil Schneck, Alexander Ulrich und Friedrich Weßling geehrt. Ralph Brinkhaus, der anmerkte, das das Ehren von Jubilaren seine zweitliebste Aufgabe nach dem Gewinnen von Wahlen ist, ehrte dann noch den „dienstältesten“ unter den Jubilaren: Bereits vor 50 Jahren und damit noch zu Zeiten des Kanzlers Konrad Adenauers trat Dieter Baars der CDU bei. Brinkhaus bedankte sich bei allen Jubilaren für die geleistete Arbeit, sei es in den verschiedensten Funktionen oder als normales Mitglied an der Basis. Nach den Ehrungen referierte Andre Kuper zum Thema „Rot-Grüner Raubbau an den kommunalen Kassen“. Hier ging es um den Stärkungspakt der Landesregierung, in dem (geplant ab 2014) reichere Kommunen den ärmeren finanziell helfen sollen. Nach seinem kritischen Vortrag stand er als kompetenter Gesprächspartner für eine Diskussion zur Verfügung. -sge-■

185 Arbeitsjahre für die Volksbank Halle



von links: Vorstandsvorsitzender Rainer Peters, Angela Köhn, Lars Hendrik Strothmann, Bärbel Meier, Arndt Schwensfeier, Christine Knemeyer, Heinz Hermann Jerrentrup, Christiane Kern und Betriebsratmitglied Jörg Rehising. Melanie Luketic fehlt auf dem Foto.

Acht Mitarbeiter der Volksbank Halle/Westf. eG können auf ein insgesamt 185-jähriges Dienstjubiläum zurückblicken und dokumentieren damit ihre Verbundenheit mit ihrem Arbeitgeber. In der Spanne von 10-40 Jahren Treue spiegelt sich auch das Erfolgskonzept der Volksbank Halle/Westf. eG wieder: Dynamik und Erfahrung vereint mit einem gelebten „Wir sind die Bank“ innerhalb der Belegschaft als Garant für Freude an der Arbeit und Verantwortung für Mitglieder und Kunden. So sehen Angela Köhn (40 Jahre/Filiale Borgholzhausen-Stadt), Heinz-Hermann Jerrentrup (40 Jahre/Abteilung Organisation), Christine Knemeyer (35 Jahre/Kreditabteilung), Arndt Schwensfeier (20 Jahre/ServiceTeam), Melanie Luketic (15 Jahre/ServiceTeam), Christiane Kern (10 Jahre/derzeit in Elternzeit), Lars Hendrik Strothmann (10 Jahre/Kreditabteilung) und Bärbel Meier (15 Jahre/Assistenz Firmenkunden) den Grund in ihrer langen Tätigkeit. In der Feierstunde ging der Vorstandsvorsitzende Rainer Peters ganz besonders auf die beiden 40-jährigen Jubilare ein. Angela Köhn stellte ihre Tätigkeit vom ersten Tage an in den Dienst des Kunden und fand

im Kundenservice der Zweigniederlassung Borgholzhausen-Stadt sofort Ihre Berufung. Sie ist allen Mitarbeitern und Kunden als außerordentlich engagierte und hilfsbereite Mitarbeiterin bekannt und wird von den Kollegen liebevoll als „gute Seele“ aus Borgholzhausen-Stadt bezeichnet. Heinz-Hermann Jerrentrup sammelte nach seiner Ausbildung erste Erfahrungen im Kundenservice, um dann 8 Jahre als Geschäftsstellenleiter in Hörste Kunden zu beraten. Im Jahr 1998 wechselte Heinz-Hermann Jerrentrup in die Organisationsabteilung. Seit 2009 ist der handballbegeisterte Borgholzhausener stellvertretender Leiter Organisation und zuständig für den Bereich EDV-Administration. Im Rahmen einer Feierstunde sprach Rainer Peters allen Jubilaren Dank und Anerkennung für die langjährige, wertvolle Mitarbeit und Treue aus. Bemerkenswert sei, dass alle acht Jubilare ihre Ausbildung bei der Volksbank Halle gemacht haben und er freue sich auf die weitere gute Zusammenarbeit. Die Jubilare motivierte er, ihr Wissen an die jungen Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben. ■



Bauunternehmung

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Sanierung

- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Schimmelpilzsanierung
- Bauantrag und Statik
- Trockenbau-/Gipskartonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Feuchtemessung
- Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Kellerabdichtung (innen und außen)
- Verblendarbeiten
- Rißverpressung in Mauerwerk und Beton
- Bautrocknung



Osnabrücker Straße 109 · 33790 Halle · 0 52 01/33 33

diestelkamp & strathmann

tischlerei gbr.

weststr. 87 · halle · fon 85 99 384 · mail@diestra.info

STIEGHORST & PARTNER HALLE (WESTF.)

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | NOTAR Ronchin-Platz 1

IHRE FACHANWÄLTE FÜR:

- FAMILIENRECHT
- MIET- u. WOHNUNGS-EIGENTUMSRECHT
- ARBEITSRECHT
- VERKEHRSRECHT
- STRAFRECHT

TELEFON 0 52 01/81 58 50 · www.stieghorst-partner.de · info@stieghorst-partner.de

Hobbyornithologe Andreas Bader im Erzählcafe



Hobbyornithologe Andreas Bader (li.) im Gespräch mit Moderator Werner Krauß.

Im Juli gab es einen lehrreichen Vortrag über Verhaltensweisen von Vögeln im beliebten Erzählcafe in der Diakonie. Der frühere Bielefelder Amtsapotheker Andreas Bader, 65 Jahre alt und im Ruhestand, lebt in Halle. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken, bei dem wegen der sommerlichen Temperaturen auch ein leckeres Eis angeboten wurde, stellte „Moderator“ Werner Krauß, ehren-

amtlicher Mitarbeiter im Erzählcafe, Andreas Bader vor. Er erzählte kurz über sein Leben, wie er zur Ornithologie kam und in welchen Ländern er schon zum „Birding“, dem Beobachten von Vögeln war. Danach begann der interessante Exkurs mit einer liebevoll zusammen gestellten Bildervorführung, die über einen Beamer „an die Wand geworfen“ wurde. Er handelte über das „Komfortverhalten bei Vögeln“ und hier wurde anhand von tollen Fotos und kurzen Videosequenzen über das Federputzen, -ölen und -pudern oder auch Verhaltensweisen wie das Putzen des Partners, Flügelschlagen und Flügelstrecken berichtet. Nach dem kurzweiligen Vortrag gab es noch die Möglichkeit Fragen an Andreas Bader zu stellen, bevor der Erzähl-nachmittag gegen 17 Uhr endete. Das nächste Erzählcafe findet am 19. September ab 15 Uhr statt, dann ist das Thema „Lesefreude im Alter“ - darüber berichtet Christiane Walter-Vössing. Anmeldungen, die die Diakonie unter der Telefonnummer 05201-9829 entgegen nimmt, sind wünschenswert. Die Kosten, die auch Kaffee und Kuchen beinhalten, betragen pro Person 5,- €. -sge



Ein junger Turmfalke bei der Gefiederpflege (oben). Liebevoll gegenseitiges Putzen: Zwei Basstölpel auf Helgoland (unten).

Vier neue Auszubildende bei der Volksbank Halle



von links: Ausbildungsleiterin Sabine Sygulla, Marcel Klinksiek, Melanie Pudlo, Antonia Krömeke, Dennis Fröhlich und Vorstandsvorsitzender Rainer Peters.

Der 01.08.2013 bedeutet für Melanie Pudlo aus Gütersloh, Antonia Krömeke aus Halle, Marcel Klinksiek aus Versmold und Dennis Fröhlich aus Werther den Start in einen neuen Lebensabschnitt. Interessiert und beeindruckt freuen sich die vier Berufsstarter der Volksbank Halle/Westf. eG mit den aktuellen acht Jubilaren der Bank über ihren 1. Arbeitstag. Bereits vor dem eigentlichen Ausbildungsbeginn konnten die angehenden Banker nicht nur das Institut selbst, sondern auch die zukünftigen Kollegen in Form einer Betriebsbesichtigung kennenlernen. Begleitet werden Melanie Pudlo, Antonia Krömeke, Marcel Klinksiek und Dennis Fröhlich von jungen Angestellten des Kreditinstitutes, welche Ihnen bei Paten an die Seite gestellt und bei fachlichen und auch persönlichen Fragen behilflich sein werden. Dieses Konzept von „Fördern und

Fördern“, sowie die Kombination aus inner- und überbetrieblichen Seminaren während der gesamten Ausbildung, gewährleistet ein Maximum an Lernvermittlung und bereichert nicht nur die Belegschaft der Bank selbst, sondern auch die zahlreichen Mitglieder und Kunden des Institutes, in Form einer stets aktuellen und kompetenten Beratung. Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Rainer Peters und durch die Ausbildungsleiterin Sabine Sygulla starteten die vier Abiturienten eine einwöchige theoretische Schulung über die Grundlagen des Berufes selbst und die Vernetzung des gesellschaftlichen Verbundes, bevor sie erste Erfahrungen im Kundenservice sammeln dürfen. „Wir freuen uns auf den Kontakt mit den Kunden und die neue Herausforderung“, waren sich alle „Neustarter“ einig.

Olaf Krause



Garten und Landschaftsbau

Speckhagen 12 · 33790 Halle (Kölbebeck)
www.galabau-olafkrause.de

Telefon (05201) 2998



- Rasenpflege
- Rasen vertikutieren
- Rasenschutzgewebe
- Rollrasen
- Gartenpflege

„schnell-schön-grün“

ROSENDAHL
GARTENGERÄTE

- Handrasenmäher, Rasentraktoren
- Motorsägen, Freischneider
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten
- Reparatur sämtlicher Gartengeräte
- Vermietung von Gartengeräten

Der Fachservice für Gartengeräte in Ihrer Nähe!
Gütersloher Str. 8, 33790 Halle/Bokel
Telefon: 05201 73 50 66, Mobil : 0160 611 10 72

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Prüfstelle Halle

Ing.-Büro Braun, Schellack & Kollegen

Weststraße 109 ☎ 05201.3080

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de



Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

Bielefelder Künstler öffnet Mitte September sein Atelier



Öffnet Mitte September sein Atelier in Bielefeld: der afghanisch-deutsche Künstler Aatifi.

Ob Arbeiten auf Leinwand oder Papier, abstrakt-skriptural oder figurlich-gegenständlich - der afghanisch-deutsche Künstler Aatifi, der in Kabul und Dresden Malerei studiert hat, hat sich mit seiner unverkennbaren Handschrift über die Grenzen Ostwestfalens hinaus einen Namen gemacht. Seine Malereien wie seine Druckgrafiken zeichnen sich durch die Verknüpfung von Tradition und Moderne, geheimnisvolle, oftmals erzählerische Motive, Lichtfülle und Farbenpracht, spannungsreiche Kompositionen und reduzierte Linienführung aus. Aatifi, der in Bielefeld als freischaffender Künstler lebt und arbeitet und bundesweit aktiv ist, öffnet Mitte September sein Atelier für Besucherinnen und Besucher. Am Samstag,

14. September (14 bis 19 Uhr) und Sonntag, 15. September 2013 (11 bis 19 Uhr) sind in seinen Arbeitsräumen im Hinterhaus an der Ravensberger Straße 47 in Bielefeld-Mitte Bilder aus 2013 und den Vorjahren zu sehen. Mit einigen mythologischen und gesellschaftspolitischen Motiven bietet Aatifi auch einen kleinen Vorgeschmack auf eine Gemeinschaftsausstellung mit Druckgrafiken zum Thema „Brüche“, die der Kunstverein Zwickau ab Sonntag, 29. September 2013 in der Galerie am Domhof ausrichtet. Gezeigt werden dort Papierarbeiten von Aatifi und neun Mitstipendiaten des Internationalen Druckgrafik-Symposiums im Herbst 2012 in Zwickau. Weiteres unter www.aatifi.de

Fröhliche Gala-Night mit ernstem Hintergrund



Gruppenbild mit Prominenz: die gut aufgelegten Golfer kurz vor dem Kanonenstart des Good-Hope-Golf-Cups - nach einer mitunter recht kurzen Nacht.

„Sie kommen auch deshalb gern nach Halle, weil es hier so schmackhaft ist,“ ist sich Werner Schulze-Erdel sicher und meint damit die Prominenz, die sich alle Jahre wieder zu einem fröhlichen Stell-Dich-Ein in Halle trifft. Der Hintergrund für die illustre Zusammenkunft allerdings ist ein ernster: Veranstalter ist

angedachtes Projekt „100 für 100“ - 100 Firmen, Privatpersonen oder Institutionen spenden monatlich 100 Euro. Die Sylter Firma Gosch startet bereits durch: mit speziellen Fischbrötchen zu Gunsten des Good Hope Centre.V. Das Haller Charity-Golfturnier ist eine weitere Idee, die bereits die 6. Auflage erfuhr. Es bietet Interessierten die Möglichkeit, mit prominenten Gästen aus verschiedenen Bereichen - wie Otto



Beeindruckende Worte: „Künstler haben die Verpflichtung, Glück und Gutes zu schenken.“

der Förderverein des „Good Hope Centre e.V.“, der Kindern in Tansania mit verschiedenen Projekten eine gesicherte Zukunft ermöglicht. Gemeinsam mit der niederländischen Stiftung SVVT wurden zwei Heime für Waisenkinder sowie eine Schule errichtet. Sie alle tragen den Namen „Happy Watoto“ - glückliche Kinder. „Es herrscht eine geschwisterliche Atmosphäre unter ihnen,“ berichten die Förderer des Good Hope Centre e.V., die regelmäßig (auf eigene Reisekosten!) vor Ort sind. Den Good-Hope-Golf-Cup auf dem Eggeberger Golfplatz und den vorangehenden Gala-Abend im Palmengarten des Sportpark-Hotels nutzen die Organisatoren, um die Fortschritte der Projekte vorzustellen und natürlich, um neue Spendengelder locker zu machen. „Was wir brauchen, sind regelmäßige Geldeinnahmen und sprudelnde Ideen,“ verdeutlichte Werner Schulze-Erdel. „Wir haben eine Verantwortung!“ So sei ein



Beeindruckender Show-Act: der Auftritt der Sinderellas aus Hamburg.

Walkes, Uli Stein, Laurenz Meyer, Heiner Brand oder Elke Sommer - auf Tuchfühlung zu gehen und ein tolles Turnier zu bestreiten, aus dem viele kleine Sieger hervorgehen: die Waisenkinder in Tansania. Vor allem die Tombola am Vorabend, die den insgesamt 180 Gästen mit tollen Preisen im Wert von insgesamt 80.000 Euro schmackhaft gemacht wurde, sowie die Versteigerung eines Lindenbergs, eines Waalkes und schließlich auch des leibhaftigen Ottos für einen Tag machten die Veranstaltung zu einem wahren Erfolg, denn sie brachte mit Abstand eine Rekordsumme hervor. „Der Erlös kommt in voller Höhe unserem Kinderheim in Ngorika/Tansania zu Gute,“ garantiert Peter Schulte.

Melody/Avery Steckbrief

Alter: 3 Monate



Hundnothilfe - OWL e.V.



Melody und Avery sind zwei aufgeschlossene und neugierige Welpen, die im Juni 2013 geboren wurden. Sie zeigen Interesse und erkunden neugierig ihr Umfeld. Beide sind bereits jetzt schon fast stubenrein. Melody und Avery haben typisches Welpenverhalten, sind verspielt und freuen sich über jede Streicheleinheit, die sie neben dem Spielen bekommen können. Weitere Informationen unter Telefon 0521-238 3995.

Kontakt für Interessenten: Hundnothilfe-OWL e.V.
www.hundnothilfe-owl.de



DÄMM-MASTER
Ausbau und Dämmtechnik

Rafael Motyka
Wiesenstraße 10
33824 Werther
Fon: 0178 - 550 9200
info@daemm-master.de
www.daemm-master.de



Mittelalter in Künsebeck - Sommerfest der IGKB



Die Sängergemeinschaft Künsebeck unter der Leitung von Ralf Magnus eröffnet das Sommerfest der IGKB.

Unter dem Motto „Mittelalter“ stand das Sommerfest der Interessengemeinschaft der Bürger in Künsebeck, kurz IGKB. Kai Drees, 1. Vorsitzender, begrüßte am frühen



Barde Sven (rechts) und zwei Mitstreiter aus dem Gefolge von Sir Ulbricht.

Nachmittag die zahlreichen Künsebecker Bürger und freute sich mit ihnen über das tolle Sommerwetter. Viele Freunde des Kirchcafés hatten tolle Torten gebacken, die im gemütlichen Zelt reißenden Absatz



Das Kirchcafé hatte ein sehr reichhaltiges Kuchenbuffet zu bieten. Bester Service von: Rosemarie Hegemann, Ingrid Diekmann-Vemmer, Lukas Vemmer und Felix Vemmer.

fanden. Passend zum Kaffeetrinken eröffnete die Sängergemeinschaft unter der Leitung von Ralf Magnus mit dem Lied „Gut, wieder hier zu sein“ das Fest. Weitere Lieder aus ihrem umfangreichen Repertoire schlossen sich an und unterhielten die anwesenden Gäste. Für mittelalterliche Stimmung sorgte während des ganzen Nachmittags Sir Ulbricht Klingenbrecher und sein Gefolge. Sie boten fröhlichen Gesang mit „Sven, dem Bard“ und die Märchenmagd Nele bat in ihr Zelt, um den Kindern märchenhafte Geschichten zu erzählen. Neben ihrem Lager befand sich ein Kampf-

platz - hier konnten sich Kinder und Erwachsene „ritterlich“ einrüsten lassen, stilgerecht mit Kettenhemd und Ritterhelm, und sich mit Sir Ulbricht mit echten Schwertern im Schwertkampf messen. Daneben zeigten Wilken Ordelheide und seine Frau Renate, wie man Seile macht, hier durfte gerne geholfen werden. Zu dem bunten Fest gehörten noch ein Spielmobil, eine Hüpfburg in Form einer Tobe-Schlinge und der Schützenverein Halle bot Bogenschießen an. Die Musik-AG der 3. und 4. Klasse der Grundschule Künsebeck trommelte unter der Leitung



Sascha Kleine-Tebbe (links) maß sich, stiehlt im Kettenhemd, mit Sir Ulbricht im Schwertkampf.

von Manuela Drees für die Sommerfestgäste. Sie spielten auf Boomwhackers, einem Melodieinstrument. Am Abend spielte die Country-Pop-Band „Nexus“. Mit Liedern u.a. von Amy Macdonald „This is the life“ oder Michael Jacksons „Billy Jean“ sorgten sie für gute Stimmung und einen schönen Abschluss für dieses gelungenen Sommerfestes. -sge-■



Karina's Frisierstube
Finkenstr. 2
33790 Halle
Voranmeldung unter
0 52 01/ 77 42

28. Volksradfahren am 15. September 2013

Der RC Teuto und die Kreissparkasse Halle laden auch in diesem Jahr traditionell wieder zum Volksradfahren ein. Wegen schlechter Wetterbedingungen wurde der Termin im Mai auf den 15. September verschoben. Neben Einzelstartern werden besonders Familien angespro-



chen, sich auf die Sättel zu schwingen und die neuen Routen durch den Altkreis Halle zu erkunden. Die Touren, von rund 33 und 55 km Länge, führen auf verkehrsarmen Straßen und Radwegen durch die landschaftlich schöne Umgebung von Halle. Man darf gespannt sein, wohin die Wegweiser die Radfahrer in diesem Jahr führen. Für die Sicherheit der Radler ist ein Fahrzeug des DRK vor Ort, Kontrollfahrzeuge des RC Teuto sind auf der Strecke im Einsatz und Zweirad Thomas übernimmt kostengünstig den Pannendienst. Ein verkehrstüchtiges Fahrrad ist Bedingung und es wird dringend empfohlen, einen Helm zu tragen. Ellen Haase von der Kreispolizeibehörde wird wieder allen interessierten Radfahrern Tipps zur richtigen

Einstellung des Helmes geben. Zwischen 10 und 13 Uhr wird aus dem Innenhof des Rathauses Halle, Ravensberger Str. 1, gestartet. Auf die längere Strecke kann man bis



12 Uhr abbiegen, die Entscheidung, welche Route man fahren möchte kann bequem unterwegs gefällt und von Lust und Laune abhängig gemacht werden. Das Startgeld beträgt 3,50 Euro für Erwachsene, 2,50 Euro

RC TEUTO Halle Westfalen

für Schüler und Jugendliche bis 18 Jahre, 8,00 Euro für Familien. Jeder Starter erhält ein Verpflegungspaket, kostenlose Getränke gibt es an den 3 Kontrollstellen der Strecke. Im Zielbereich erhält jeder Fahrer auf Wunsch eine Urkunde und die Teilnehmer können sich nach der Rückkehr bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Getränken stärken. Der RC Teuto und seine Helfer freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer!

Klassenfahrten/ Schulprojekte

Weiterbildung Natur- und Wildnispädagogik

Mentoring / Ausbildung

Freies Seminarprogramm Wildnisfertigkeiten für jedes Alter



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Schneider baut:
Ihren Dachboden aus.
Und Ihr Haus dämmen wir auch.

Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01- 66 92-0
Telefax 0 52 01- 66 92-29
www.schneider-massiv.de



Stadt Begrünung



Die Aktivisten bei der ersten öffentlichen Aktion: Gisela Bültmann, Dietmar Althaus und Hartmut Lüker stellen ihre Pläne vor.

Halle braucht mehr Grünflächen zur Erholung - so das Hauptanliegen einer kleinen Gruppe Haller Bürger, die sich zusammen gefunden haben, um dieses in die Tat umzusetzen. Was an einem Tisch mit einer Ideensammlung begann, wurde im Juli interessierten Bürgern vorgestellt. Es fand ein Treffen auf der Restfläche des Ravensberger Parks statt, der zur Hälfte dem neuen Parkplatz der Marktkauf-Erweiterung zum Opfer fiel. So eine Parkanlage sei perfekt, führte Dietmar Althaus vor etwa 30 Interessierten aus. Er ist Landschaftsplaner beim Umweltamt der Stadt Bielefeld und weiß, wovon er spricht. „Genau dieser alte Baumbestand ist es, was einen Erholungspark ausmacht“, sagte er. Grünflächen können der Bevölkerung ohne eigenen Garten als sozialer Treffpunkt dienen, hier könne Stress abgebaut werden. Auch der klimatische Aspekt spiele eine Rolle, denn durch den Klimawandel heizen sich Innenstädte ohnehin schon mehr auf als früher - hier sind Grünflächen

zur Kühlung dringend notwendig. Als dritten Punkt führte er an, dass auch Tiere, wie z.B. Turmfalken oder Marder durch eine intensive Landwirtschaft verstärkt Zuflucht in den Städten suchen. Da die Fläche am Ravensberger Park definitiv verloren ist, haben die Stadtgrün-Aktivisten nach einer Alternative gesucht - und sie in der Fläche hinter dem Berufskolleg gefunden. Zu dem großen, derzeit umzäunten Areal gehören auch große Hofeichen. Diese Hofeichen gehörten zu dem Hof, der vor der Schule auf dem Gelände beheimatet war - Hartmanns Hof. Und genau dieser Name könnte nach Vorstellung von Gisela Bültmann auch der Name des neuen Parks werden - Hartmanns Park. Wie sich das ganze umsetzen lässt und welche Schritte als nächstes gegangen werden sollen, sei es als Anregung der Stadt gegenüber oder sogar als Bürgerantrag, das ergibt sich daraus, inwieweit sich interessierte Bürger der Stadt in dieses - völlig unpolitisch motivierte - Projekt einbringen. -sge-■

„Opa sagt, er ist jetzt ein Ritter“



Miteinander: Für Begegnungen der Generationen setzen sich mit einer Veranstaltungsreihe am Beispiel der Parkinson-Krankheit ein (von links): Elisabeth Zsiska, Beate Eulenstein, Katrin Eckelmann, Karin Elsing, Marlene Ens und Frauke Brauns ein. Foto: Christiane Gerner

Vom Leben wie in einer Ritterrüstung erzählt das Kinderbuch „Opa sagt, er ist jetzt ein Ritter“. Darin erleben Enkelsohn und Großvater, wie sich das Leben durch die Krankheit „Morbus Parkinson“ verändert. Der Evangelische Kirchenkreis Halle und Diakonie-Familienzentren nehmen diese Thematik auf und bieten eine Veranstaltungsreihe zum „Miteinander der Generationen“ an. Nach der Auftaktveranstaltung der Reihe am 15. Juni in der Marienfelder Christuskirche folgen nun drei weitere Termine: Ein Aktionstag am Freitag, 20. September, von 15 bis 18 Uhr, im Haller Martin-Luther-Haus. Eine Woche wird diese Veranstaltung auf dem Gemeindefest in Harsewinkel wiederholt. Auf beiden Veranstaltungen sammeln die Akteure Fragen und Erfahrungen, die am 16. November in ein Expertencafé einfließen, das den Abschluss der Reihe bildet. Das Café hat die Überschrift „Frag doch mal den Experten zu Parkinson“ und findet im Katharina-von-

Bora-Haus in Versmold statt. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr will Pfarrerin Elisabeth Hübler-Umemoto aktuelle und gesammelte Fragen an den Oberärztlichen Leiter des Neurogeriatrischen Bereiches vom LWL-Klinikums Gütersloh, Dr. Volker Böhme stellen. „Auf den ersten Blick ist es für manche erstaunlich, dass wir die Krankheit Parkinson in den Mittelpunkt stellen“, gab Frauke Brauns, Öffentlichkeitsbeauftragte des Kirchenkreises zu. Aber eine solche Krankheit betrifft und verändert das Zusammenleben innerhalb der Familie oder im Freundeskreis. Die Pfarrerin Beatrix Eulenstein betont: „Wir möchten das Miteinander der Generationen fördern und als Bereicherung des Lebens spürbar machen.“ Sie verwies auch auf das Sakrament der Taufe, in dem Gott alle Generationen miteinander verbindet. Es gehe auch darum, anhand eines Tabu-Thomas Kinder, Jugendliche und Erwachsene der verschiedenen Generationen zu sensibilisieren. Deshalb können die Teilnehmenden am Aktionstag ausprobieren, wie es sich anfühlt, wenn die Finger beim Schreiben zittern, das Lächeln verschwindet oder die Füße selbst flache Stufen nicht mehr schaffen. Vom Aktionstag können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer außerdem Informationen zum Krankheitsbild, einen Gebäude-Check für die eigene Gemeinde und die praktischen Erfahrungen mitnehmen. fra ■

GARTENBAU EICH
seit über 20 Jahren in Halle

- Pflanzenrückschnitt • Baumfällung • Steinarbeiten
- Gartenpflege und -umgestaltung • Grabpflege • Zaunbau

Halle • Gartenstr. 21 • Tel. 0 15 78/59 15 204

Schlank werden und schlank bleiben mit Hypnose und Hautstraffung durch Infrarot-Tiefenwärme mit Druckwellenmassage

Praxis Rosina Börding
Hainweg 3
33790 Halle-Bokel

Tel. 0 52 01 / 8 56 39 69
r-boerding@t-online.de
www.praxis-boerding.de

meisterbetrieb
marschner

- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Bauelemente

einfach gute Arbeit.

Meisterbetrieb Marschner
Telefon 0 52 01 - 32 89
Telefax 0 52 01 - 66 59 15
meisterbetrieb-marschner.de

Fachausstellung
Gartnicher Weg 125
33790 Halle Westfalen

Jetzt mit neuen Angeboten

Jürgen's
BW-Werkzeugkiste

Werkzeug und Bekleidung aus Beständen der Bundeswehr. Sowie Outdoorartikel für Groß und Klein

Jürgen Martini
Ravensberger Str. 34 33775 Versmold
Tel. 0 54 23-93 16 68 Fax 0 54 23-93 16 98
Ladenöffnungszeiten:
Mo.-Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Late Night Shopping 2013



In bester Sommerlaune: Michael Schoregge, Sylwia Schulz und Anne Ottensmeier (v.l.) vom Organisationsteam der HIW begrüßten die Gäste auf dem Ronchinplatz - es fehlten Sigrun Lohmeyer und Tanja Andriouk.

„Was für ein tolles Event“, war die einhellige Meinung, die man auf dem Ronchinplatz hörte. Es hätte aber auch wirklich nicht besser laufen



Verbreiteten entspanntes Urlaubsfeeling mit ihren Salsa-Klängen: Jose Lopez

können. Sommerliche Temperaturen und blauer Himmel, die Sommerferien hatten begonnen und alle waren entspannt... da kamen die Klänge der Multi-Kulti-Gruppe „Jose Lopez“ gerade recht. Schon zu Beginn der Veranstaltung war der Ronchinplatz gut gefüllt. Nach der Begrüßung durch Michael Schoregge (HIW-Vorsitzender) begann die Band mit Salsa-Klängen Urlaubsstimmung zu verbreiten, manche Gäste hielt es nicht lange auf den Bänken - sie ließen sich von Liedern wie „Bamboleo“ oder „Baila me“ mitreißen. Die ersten Cocktails, zubereitet vom „Haller Willem“, schmeckten und vom Ronchinplatz aus machten sich die Menschen auch auf den Weg in die geöffneten Geschäfte.



Handgemachter frischer Gitarrensound: Cookie & Friends

Dort lockten so manche Sommer-Schnäppchen oder Rabattaktionen. Bei der Parfümerie Plassmann konnte man sich seinen Rabatt - bis zu 18% - sogar selber „erwürfeln“. Auch die erste Herbstware konnte in Augenschein genommen werden. Cookie & Friends lockten dann mit ihrer handgemachten Gitarrenmusik



Ein kleiner Streifzug: „Late Night Shopping 2013“.

mit Songs wie „The Joker“ und „Yellow River“ die ersten Tänzer direkt vor die Bühne, andere Gäste saßen auf den gemütlichen Bänken und aßen und tranken sich durch das leckere Angebot, unter anderem gab es leckere Wrap's von „Sauerzapfe's“. Der Shopping-Abend klang gegen 22 Uhr aus, aber nicht das Sommerfest, denn zum Abschluss spielten noch „Outbreak“, eine Coverband mit Musikern aus Halle und Umgebung. Es wurde noch mal richtig laut mit Liedern wie „Hold the line“ oder „Addicted to love“ oder „Sympathy for the devil“. Vor der Bühne wurde zu den rockigen Rhythmen dicht gedrängt getanzt. Mit zwei von der - ebenfalls ausgelassen tanzenden - Bürgermeisterin gestatteten Zugaben spiel-

te die Band bis nach Mitternacht. Michael Schoregge freute sich über den Erfolg der Veranstaltung - lobte die Kreativität seines Organisationsteams und bedankte sich ganz herzlich bei Anne Ottensmeier, Sylwia Schulz, Sigrun Lohmeyer und Tanja Andriouk.



Sie unterhielten das Publikum bis nach Mitternacht mit „Rockigem“: Outbreak

Samba

Steckbrief

Podenco
Alter: 7 Monate
Geschlecht: Hündin



Hundenothilfe - OWL e.V.



Samba ist eine ca. 7 Monate alte Podenco Hündin. „Neugierig möchte ich die Welt entdecken - und DU fehlst mir noch für mein großes Abenteuer.“ Samba ist sehr liebenswert sowohl mit anderen Hunden, Welpen, Menschen und auch gegenüber den Katzen auf der Pflegestelle. Ihre Tollpatschigkeit im Endstadium bringt jeden Menschen zum Lachen, wenn sie z.B. über Ihre langen Beine fällt, die sie manchmal noch nicht so koordiniert bekommt. Unser kleiner Sonnenschein ist noch sehr verspielt. Sie beginnt gerade, die große weite Welt zu entdecken. Wenn sie etwas Neues entdeckt hat, stehen die großen Ohren nicht immer auf vollem Empfang sondern werden durch Ihre Neugier einfach betäubt. Dann klappt das Herankommen eben beim zweiten Mal - an der Erziehung wird bereits fleißig gearbeitet. Sie läuft bereits ohne Leine und zeigte bisher keinen Jagdtrieb. Samba sucht eine sportliche Familie, auch gern in Gesellschaft mit Artgenossen, bei der sie ihren großen Bewegungsdrang ausleben darf. Weitere Informationen unter Telefon 0521-238 3995.

Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.
www.hundenothilfe-owl.de



- Absetzmulden • Baustoffe
- Transporte • Ladekrane

ENTSORGUNG
FACHBETRIEB

www.elinkergmbh.de info@elinkergmbh.de
Halle · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94



Bestattungsinstitut Weeke


Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen –
Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 50 26

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege sowie Palliativpflege

Wir unterstützen Sie bei der Pflege und führen die vom Arzt verordneten Maßnahmen durch. Wir vermitteln auch weitere Hilfen, z.B. Hausnotruf, Haushaltshilfen, Kurzzeit- und Tagespflege, seniorengerechtes Wohnen, Senioren-Wohngemeinschaften, Seniorenreisen und Familienpflege.

 Gesprächstermine können Sie jederzeit mit uns vereinbaren.

Caritas-Sozialstation
Leitow-Vorbeck-Str. 4
33790 Halle/Westf.
Telefon: 05201 849010

„Rund um die Uhr“
Mobil: 0171 9734022



Caritas Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.

1813 bis 2013 - 200 Jahre Schützengesellschaft Halle



Im Vorfeld zum Schützenfest wurde in der Kreissparkasse eine Ausstellung zum Thema „200 Jahre Schützengesellschaft“ gezeigt. Zur Ausstellungseröffnung kamen das amtierende Kaiserpaar Dieter Baars und Bärbel Venohr, Heinz Abner, Reinhard Große-Wächter (in seiner Funktion als Vorsitzender des Schützenkreises Gütersloh), Helga Große-Wächter (sie eröffnete die Ausstellung als Vorsitzende der Schützengesellschaft) und Henning Bauer, Vorstand der Kreissparkasse. Rechts im Bild das Kleid der Schützenkönigin Mary Wellpott aus dem Jahr 1961 und eine Königs-Uniform.

Das waren aufregende Tage mit vielen Terminen für die Schützengesellschaft - eine Ausstellung zu „200 Jahren Schützengesellschaft“ galt es zu eröffnen, die „kaiserlichen“ Wohnstätten schmücken, den Adler versteigern und später den „gestohlenen“ Adler zurückerobern. Und das waren nur die Dinge, die VOR dem eigentlichen Fest den Schützen einen vollen Terminkalender bescheren. Am eigentlichen Festwochen-

ende, dem letzten Wochenende im Juli, standen dann u.a. verschiedene Schießwettbewerbe, der große Festakt zum Jubiläum mit einem langen Festumzug durch die Stadt, das Bürgerfrühstück und ein ökumenischer Gottesdienst sowie das Konzert der „Thunderbirds“ an. Am Montag fand dann in sehr fröhlicher Runde das spannende Königsschießen statt. Hier ein paar Eindrücke der vielfältigen Aktivitäten:-sge.■



Nach dem ausgelassenen Feiern gab es am Sonntagmorgen ein Bürgerfrühstück, das mit 100 Personen sehr gut besucht war. Anschließend wurde ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Zudem ehrte Helga Große-Wächter (li.) verdiente Schützen: (v.l.) Das älteste noch lebende Königspaar Sabine Wefelmeier und Paul Hellweg, Dieter Baars, Hartmut Venohr (damaliger Kinderkönig), Karla Losada (Frau des Kreiskönigs Ramon Losada) und Winfried Pohlmann (Kronprinz 1962).



Eine ganz besondere Ehrung: Der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes verlieh diesen wunderschönen DOSB-Pokal der Schützengesellschaft Halle als erstem Schützenverein überhaupt.



Die Einfahrt zum Haus des „Schützenkaisers“ wurde eine gute Woche vor dem Fest von den Schützen festlich geschmückt. Unter der Kaiserkrone: links das Kaiserpaar Bärbel Venohr und Dieter Baars, rechts deren Partner, Bierkönigin Silvia Baars und Oberst Hartmut Venohr.

Nach dem Festakt zog sich ein langer, bunter Festumzug durch die Stadt.

Wellness und Nails
Kosmetik-Salon
Jelena Albers

Lange Straße 8
33790 Halle/Westf.

www.wellness-und-nail.de
albersjelena@gmail.com
0173-7647897
05201-8568235

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de
BAUMASCHINENVERLEIH für JEDERMANN

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. - Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

Jetzt anmelden und gut starten!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Testmonat Profi-Nachhilfe nur 49 €
Anmeldung bis 30.09.2013
Studienkreis Halle/Westf., Goebenstraße 13
0 52 01/73 41 05 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20

Samanya Ayurveda
Marita Habel

Ayurveda-Praktikerin
Präventions- und
Gesundheitsberaterin

www.samanya-ayurveda.de
info@samanya-ayurveda.de
www.juiceplus.com/+habel2762d

Bielefelder Str. 39a
33803 Steinhagen
05204-99 41 500
0171-8 71 32 63

Meditationen im Park - eine ungewöhnliche Abendandacht



Seinen Abschluss fand die „Meditation im Park“ unter der Leitung von Pfarrer Jens Weber an der Kreuz-Skulptur von Johannes Schepp, dem Mittelpunkt des Haller Skulpturenparks.

Unter dem Motto „Meditationen im Park“ fand an einem Samstagabend Ende August eine Abendandacht unter der Leitung des evangelischen Pfarrers Jens Weber statt. In den Sommerferien finden eigentlich keine Abendandachten statt. Presbyter Fritz Ellerweg hatte aber an seinem Urlaubsort an einer ähnlichen Veranstaltung teilgenommen, davon berichtet und es auch für die Haller Sommerpause vorgeschlagen. An dem lauen Sommerabend trafen sich dann etwa 50 Menschen und nahmen an dieser außergewöhnlichen Andacht teil. Nach einer

kurzen Einführung und Informationen zum alten Friedhof gingen alle zusammen von Skulptur zu Skulptur und hörten dort passende Worte zu den Kunstwerken oder sangen gemeinsam Lieder, auf der Trompete begleitet von Pfarrer Weber. So wie das schwedische Lied „Wind kannst du nicht sehen“ an der Skulptur „Atem - Wind - Geist“ des Haller Künstlers Christoph Kasper. Auch an der „Bach“-Skulptur, bestehend aus vier Stahlwürfeln, wurde gesungen. Und zwar das einzige Lied aus dem evangelischen kirchlichen Gesangbuch, das von Johann Sebastian Bach komponiert wurde: das Weihnachtslied „Ich stehe an deiner Krippe hier“, von dem drei Strophen gesungen wurden. Abwechslungsreiche Texte begleiteten einige andere Kunstwerke, wie ein Text über das Volk Israel als wanderndes Gottesvolk zur Skulptur „Exodus“ des Steinhagener Künstlers Ulf Strippelmann. Oder das Gedicht „Alles hat seine Zeit“, welches von Udo Waschelitz am Kunstwerk „Zeit“, einer Installation mit einer Wasseruhr mit zwei 54-Liter-Tanks rezipiert wurde. Diese wurde ebenfalls von Christoph Kasper geschaffen. Beendet wurde der meditative Rundgang in der Mitte des Parks am Kreuz, einer großen Stahlskulptur von Johannes Schepp. Hier wurde zum Abschluss gemeinsam das Vaterunser gebetet. Einige Teilnehmer verweilen noch ein wenig im Park, der wie eine Ruheoase mitten in der Stadt auch zum Verweilen einlädt. Übrigens ist bei der Stadt Halle auch eine Broschüre erhältlich, in der alle Skulpturen, die von ihren Künstlern jeweils zu den Haller Bachtagen der vergangenen Jahre geschaffen wurden, ausführlich erläutert werden. -sge- ■

Rück- und Ausblick auf ein Jahr Gerry-Weber-Kita „Kids World“



Wo sie hinkommt, wird sie von Kindern umringt: „Kids World“-Leiterin Christin Bieler.

Ein Jahr ist vergangen, seit die Gerry-Weber-Kita „Kids World“ eröffnet wurde. Grund genug, einmal Bilanz zu ziehen. „Es reicht nicht, eine Kita zu bauen - es ist ein tägliches Projekt!“ lautet der Rück- und Ausblick von Dirk Wefing, Personalchef des Unternehmens, der 2011 mit der Aufgabe betraut wurde, einen Firmenkinderkita auf den Weg zu bringen. „Wir haben uns mehr als 10 Kitas angesehen, in Frage kommende Träger angeschrieben und kompetente Berater gesucht“, resümiert Firmenchef Gerhard Weber, der das Projekt von Beginn an zur Chefsache erklärt hatte. Und genau das ist es, was Dr. Ilse Wehrmann, Diplom-Sozialpädagogin und Erzieherin, die die Entstehung der Kita kompetent begleitet hat, hervorhebt. „Mir hat es besondere Freude gemacht, hier mitzuwirken, denn ich habe von Anfang an gespürt, dass es eine Herzensangelegenheit von Herrn Weber ist. Dies ist ein Leuchtturmprojekt, von dem wir mehr in Deutschland brauchen!“ Neben vielen Besonderheiten der Kita wie über das bekannte Maß hinausgehende Öffnungszeiten, keine festen Schließtage außer an den gesetzlichen Feiertagen, flexible Betreuungszeiten, externe Zertifizierung, native Speaker, um nur einige zu nennen, sei erstmalig in NRW der Paradigmenwechsel gelungen (Finanzielle Förderung nach dem Kibiz Gesetz für alle Kinder). Das bedeutet, dass nicht der Wohnort entscheidend ist, sondern der Arbeitsplatz, auch über kommunale

und Ländergrenzen hinweg. Kinder, deren Eltern nicht in Halle wohnen, können die „Kids World“ zu den gleichen Konditionen besuchen wie Haller Kinder. Laut Dr. Ilse Wehrmann, die als Beraterin der Kanzlerin für den Bereich Frühpädagogik einen Staatsvertrag mit einheitlichen Rahmenbedingungen fordert, sei hier eine Pionierfunktion gelungen.



Zwei, die sich verstehen: Vorstandsvorsitzender Gerhard Weber und Dr. Ilse Wehrmann, kompetente Beraterin aus Bremen.

Christin Bieler, Leiterin der Kita, präsentiert ein paar Zahlen: In derzeit 5 Gruppen sind 64 Kinder aufgenommen, für das kommende Jahr ist eine sechste geplant. 24 Mitarbeiterinnen und - ab 1. August d. J. - ein männlicher Erzieher sind in der Kita beschäftigt. „Ich hatte vorher schon eine Kita geleitet, aber so ruhig und entspannt wie hier habe ich es noch nie erlebt. Das liegt zum einen am höher als gesetzlich vorgegebenen Personalschlüssel, aber zum anderen auch an den Räumlichkeiten“, so die Leiterin. Durch das große fast 6000qm Außengelände, die Abenteuerscheune und dem als „Marktplatz“ fungierenden Indoor-Spielbereich, der sich als Bewegungsraum mehr als bewährt habe, finde das Team eine entspannte Atmosphäre vor. Gefeierte wurde das Jubiläum mit Kindern und Eltern am Jahrestag der Eröffnung, dem 31. August. -dag- ■



Wir machen
Ihr Haus
schön für
die besten
Lebensjahre.

Schneider GmbH
Gartnicher Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 05201 66920
www.raum-fuer-uns.de

Gestaltung
Umbau
Renovierung
aus einer Hand

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
05201 668570

SEIFERT
Meisterbetrieb Zimmerei

Tradition seit 1776

Volker Seifert
Zimmermeister

Langer Brink 33 · 33790 Halle
Tel 0 52 01-73 69 28 · Fax 73 69 29
Mobil 01 72-9 70 73 77
info@zimmerei-seifert.de

Opera Kulinarlia begeistert zum 7. Mal



„Weiber, Weiber, Weiber“ - das Motto der Opera Kulinarlia präsentierte sich gleich zum ersten Auftritt des fröhlich-frechen Ensembles.

„Ich find's einfach schön! Toll, das wir so etwas in Halle haben!“ Anni Baier ist begeistert. Gemeinsam mit sechs Freundinnen macht sie es sich an einem der Festzeltgarnituren gemütlich - mit Salaten, Häppchen, Wein und guter Laune... und das zum dritten Mal. Für eine der Damen war es „Die Geburtstagsüberraschung schlechthin! Da werde ich noch Jahre von zehren,“ freut sie sich über das tolle Geschenk der anderen Damen und über das

unter den Gästen verteilt wird. Der zweite Teil gewährt einen musikalischen Einblick in die Welt der Musicals, der durch die Solistinnen Larissa Kern und Christina Lange sowie durch den Countertenor Reiner Beinghaus selbst sehr beeindruckend. Teil C, Höhepunkte aus der Operette „Die Fledermaus“, besticht durch seinen ganz besonderen Charme - eingeleitet durch einen fröhlichen Chorleiter, der sich mit Champagner unter die Gäste



Scheinbar sind die Damen und Herren zum Gästeempfang nicht ganz fertig gegylt: ein überraschender und herrlich frivoler Auftritt zu „Gern lad ich mir Gäste ein“.

Ambiente des Rathausgartens, die zwanglose und doch ein wenig festliche Stimmung und über das sehr eindrucksvolle und fröhliche Programm „Weiber, Weiber, Weiber“ des Opernchors „Opus Arte“ unter der Leitung des Opernsängers Reiner Beinghaus, die das Publikum bereits zum siebten Mal mit Auszügen aus Oper, Operette und Musical begeistern werden. Neben der musikalischen Leistung und den spielerischen Talenten des Ensembles verzaubern zudem immer wieder die prachtvollen Roben, die der Chorleiter selbst fertigt. Rechtzeitig zum Opening bricht der erst trübe Himmel auf. Die Sonne strahlt in den Rathausgarten, strahlt die Bühne an und das gut aufgelegte Ensemble, das zum Programmteil A in Bademänteln erscheint. Die etwa 300 Gäste, ebenso gut aufgelegt, erleben u.a. das Weiberlied aus der lustigen Witwe, die „Christel von der Post“ aus „Der Vogelhändler“ und „Silentium“ aus „Der Liebestrank, der dann auch großzügig

mischt - mit derangierter Frisur, die der Haarpracht seines Ensembles allerdings in Nichts nachsteht. Die Maske ist frech, der Auftritt ein klein wenig frivol, aber einfach herrlich erfrischend - vor allem das Stück „Gern lad ich mir Gäste ein!“ Viel zu schnell - nach einer kurzweiligen Pause, in der sich die Akteure fröhlich unter die Besucher mischen - geht der Abend mit Teil D zu Ende. Der hat es noch einmal in sich. Nach „Time to say good by“ liefern sich die Damen und Herren einen musikalischen Kampf um die Gunst des Publikums. „O sole mio“ klingt noch lange im Rathausgarten nach.... -sig-■

A. RASOULI
 Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
 Lange Str. 20a · Halle
 Tel. 05201/7356899
 Fax 05201/7356898
 info@karosserie-lack-rasouli.de
 www.karosserie-lack-rasouli.de

Rock-Legende Mark Knopfler begeisterte in Halle



Virtuoses Spiel - der Gitarren-Großmeister Mark Knopfler. Foto: Reinhard Baldauf

Zu früh? Diese Frage stellten sich im Juli diejenigen, die das Konzert von Mark Knopfler im Gerry-Weber-Stadion besuchten. Die Bühne ohne Dekoration, keine Video-Leinwand, ein paar Strahler, sonst nur Instrumente. Nein, nicht zu früh. Nur auf

das Wesentliche konzentriert: die Musik. Mark Knopfler, ehemaliger Kopf der „Dire Straits“, begeistert dann auch mit seinem virtuoson Gitarrenspiel. Songs aus seinen sieben Soloalben, unter anderem seinem letzten Album „Privateering“, aber auch Hits der „Dire Straits“. Die Solostücke sind eher ruhig: Blues, Country und keltischen Folk erkennt man in den Liedern. Unterstützt wird Knopflers Gitarre dabei von Dudelsack, Mandolinen, Flöten und Klavier. Rockiger sind (natürlich) die alten Hits der „Dire Straits“, die immer wieder eingestreut werden. Der Klang seiner Fender Stratocaster läßt die Erinnerung an Konzerte der „Dire Straits“ Anfang der 80er Jahre aufkommen. Mark Knopfler geht in seiner Musik auf, ist immer noch aktuell, auch wenn schon ein Dinosaurier nach im benannt wurde, und kann das Publikum mitreißen. Fazit: Ein sehr entspanntes Konzert, dem Alter der meisten der 7800 Zuschauer angepaßt, daß sich auf großartige Musik und nicht auf Effekte konzentrierte. -mpl- ■



Ihre Ziele und Wünsche.

- Gesundheit.
- Durch Sport und Spiel fit bleiben.
- Medizinisch gut versorgt sein.
- Entspannen bei wohltuenden Massagen.

Gesund und fit bleiben.

Sparkassen-Finanzkonzept: Sie stehen im Mittelpunkt.

Sparkasse
 Halle (Westf.)

Bauen Sie – Wir erarbeiten Ihre Finanzierung.



Für viele Bauherren ist eine Immobilienfinanzierung anfangs ein Buch mit sieben Siegeln. Wir öffnen Ihnen Kapitel für Kapitel die Vielzahl der Möglichkeiten, die Ihnen ein individuelles und zeitgemäßes Finanzierungskonzept bietet. Dazu gehört selbstverständlich eine Beratung zu den aktuellen Fördermöglichkeiten der KfW-Förderbank. Und auch, Ihre ganz persönliche Lebensplanung zu berücksichtigen. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin für eine unverbindliche Erstberatung durch unsere Spezialisten:



Ulrich Niemeyer
Leiter Center Hauptstelle
Tel. 05201 181-221
ulrich.niemeyer@vb-halle.de



Dennis Blomeyer
stv. Leiter Center Hauptstelle
Tel. 05201 181-224
dennis.blomeyer@vb-halle.de



Kirsten Bielefeld
Privatkundenberaterin
Tel. 05201 181-227
kirsten.bielefeld@vb-halle.de

Bauen Sie – Wir vermarkten Ihre Altimmoblie.



IMMOBILIEN

Vermittlungs- und Beteiligungs-
GmbH & Co. KG der Volksbank Halle



(von links: Leiter Wolfgang Tiekötter, Gudrun Windmann, Manuela Dreier und Rainer Tilly)

In Zeiten der Energiewende denken immer mehr Hausbesitzer daran, sich durch einen Neubau vom zunehmenden Druck der Energiekostenschraube zu lösen. Das kann durchaus Sinn machen, gerade, wenn die alte Immobilie viel zu groß ist und nur aufwändig geteilt werden kann. Unsere Immobilienspezialisten von der IVB kennen den Markt sehr genau, können Ihnen ausrechnen, mit welchem Erlös Sie bei einem Verkauf kalkulieren können.

Unser Team erreichen Sie unter Telefon 05201 181-333 oder info@ivb-immobilien.de.